DEUTSCH

Canon

PowerShot A70
PowerShot A60

DIGITAL CAMERA

Bedienungsanleitung der Kamera







DiG!C

- Lesen Sie zunächst die Hinweise auf Seite 7 dieses Handbuchs.
- Informationen zur Installation der Software sowie zum Herunterladen von Bildern finden Sie in der *Softwareanleitung*.
- Beachten Sie auch die mit Ihrem Canon-Drucker gelieferte Bedienungsanleitung





Ablauf und Anleitungen

Diese Anleitung

Aufnehmen von Bildern und Filmen

Softwareanleitung

Installieren der Software

Diese Anleitung

Anschließen der Kamera an einen Computer

Software Starter Guide

Herunterladen von Bildern auf einen Computer

Bedienungsanleitung des Druckers

Verwendung des Druckers und Druckvorgang

Diese Digitalkamera wurde so konstruiert, dass sie bei Verwendung von Original-Digitalkamera-Zubehör von Canon („Canon-Markenzubehör") optimal funktioniert.
Sie können diese Digitalkamera auch mit Zubehörteilen anderer Hersteller verwenden. Jedoch übernimmt Canon keine entsprechende Gewährleistung und keine Verantwortung bei möglichen Schadenersatzansprüchen aufgrund der Verwendung von Zubehör, das kein Canon-Markenzubehör ist.

Temperatur des Kameragehäuses

Falls Sie Ihre Kamera über einen längeren Zeitraum nutzen, kann das Gehäuse der Kamera sehr warm werden. Bitte beachten Sie dies, und gehen Sie entsprechend vorsichtig vor, wenn Sie die Kamera über einen längeren Zeitraum in Betrieb haben.

Der LCD-Monitor

Der LCD-Monitor wird mittels hochpräziser Produktionstechniken hergestellt. Mehr als 99,99% der Pixel funktionieren gemäß ihrer Spezifikation. Weniger als 0,01% aller Pixel können mitunter versehentlich aufleuchten oder als rote oder schwarze Punkte angezeigt werden. Dies hat keinerlei Auswirkungen auf die aufgenommenen Bilder und stellt keine Fehlfunktion dar.

Videoformat

Bevor Sie die Kamera zusammen mit einem Videogerät verwenden (S. 181), müssen Sie sie auf das bei Ihnen gebräuchliche Videosignalformat einstellen.

Sprache

Informationen zur Einstellung der Sprache für Menüs und Meldungen finden Sie auf Seite 28.
Lesen Sie vor der Benutzung der Kamera zunächst den Abschnitt „Bitte zuerst lesen“ auf Seite 6.

Haftungsausschluss

- Obwohl die in dieser Anleitung enthaltenen Informationen mit größter Sorgfalt auf Genauigkeit und Vollständigkeit überprüft wurden, kann für Fehler oder Auslassungen keinerlei Haftung übernommen werden.
- Canon Inc. behält sich das Recht auf jederzeitige unangekündigte Änderung der hier beschriebenen Hard- und Softwaremerkmale vor.
- Dieses Handbuch darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Canon Inc. weder ganz noch teilweise in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln vervielfältigt, übermittelt, abgeschrieben, in Informationssystemen gespeichert oder in andere Sprachen übersetzt werden.
- Canon Inc. haftet nicht für Schadensersatzansprüche aufgrund fehlerhafter oder verlorengegangener Daten durch falsche Bedienung oder eine Fehlfunktion der Kamera, der Software, der Kompakt-Flashmemory Karte (CF-Karten), von PCs, Zusatzgeräten oder durch die Verwendung nicht von Canon stammender CF-Karten.

Hinweise zu Marken

- Canon, PowerShot und Bubble Jet sind Marken von Canon Inc.
- CompactFlash ist eine Marke der SanDisk Corporation.
- iBook und iMac sind Marken von Apple Computer Inc.
- Macintosh, PowerBook, Power Macintosh und QuickTime sind Marken oder eingetragene Marken von Apple Computer Inc. in den USA und anderen Ländern.
- Microsoft, Windows und Windows NT sind eingetragene Marken oder Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Sonstige hier nicht aufgeführte Namen und Produktbezeichnungen sind möglicherweise eingetragene Marken oder Marken der betreffenden Firmen.

Informationen zu dieser Bedienungsanleitung

Verwendete Symbole

Unter Titelleisten befindliche Symbole zeigen den Betriebsmodus an. Wie im folgenden Beispiel muss das Modus-Wahlrad auf AUTO, **P**, **Tv**, **Av**, **M**, , , , , oder gestellt werden.

Der Blitz




: Dieses Symbol kennzeichnet Passagen mit Informationen, die für den Betrieb der Kamera wichtig sind.


: Dieses Symbol kennzeichnet weitergehende Themen als Ergänzung zur grundlegenden Bedienung der Kamera.

Fragen? Sehen Sie zuerst hier nach.

■ Wie navigiere ich durch ein Menü?

Auswahl von Menüs und Einstellungen (S. 43)

■ Welche Einstellungen sind unter den einzelnen Funktionen verfügbar?
und
Bleiben meine Einstellungen auch nach dem Ausschalten der Kamera erhalten?

In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen (S. 224)

■ Wie gehe ich beim Drucken vor?

Informationen zum Drucken (S. 136)

■ Welche Funktionen sind über die Menüs verfügbar?

Menü „FUNC." (S. 172)
Aufnahme-Menü (S. 174)
Wiedergabe-Menü (S. 176)
Menü „Einstellungen" (S. 178)
Menü „Meine Kamera" (S. 181)

Die oben aufgeführten Abschnitte sind am rechten Seitenrand schattiert, damit Sie sie leichter auffinden können.

Informationen zum Daumenregister

Ein Schnelldurchgang für neue Benutzer, die erst einmal fotografieren und später mehr über die Funktionen der Kamera erfahren möchten. Hier erfahren Sie, wie Sie die Kamera in Betrieb nehmen, Aufnahmen machen und aufgenommene Bilder ansehen können.

Kurzanleitung

Stellt Ihnen sämtliche Komponenten der Kamera vor und erläutert unter anderem das Laden der Akkus oder das Verwenden des Auslösers. Hier erfahren Sie auch, wie Sie das Startbild, den Startton und das Verschlussgeräusch einstellen.

Vorbereiten der Kamera, Grundfunktionen

Beschreibt das Aufnehmen mit der Kamera, angefangen von den verschiedenen Aufnahmemodi bis hin zur Bedienung der diversen Aufnahmefunktionen.

Aufnehmen

Erläutert das Anzeigen aufgenommener Bilder bzw. die Auswahl von Wiedergabeeinstellungen, das Schützen oder Löschen von Bildern sowie die Bearbeitung von Filmen.

Wiedergabe, Löschen

Erläutert das Drucken von Bildern, das Vornehmen von Druckeinstellungen und die Auswahl von Bildern, die per E-Mail übertragen werden sollen.

Drucken, Übertragen

Erläutert die Übertragung von Bildern auf einen Computer sowie den Anschluss der Kamera an ein Fernsehgerät zum Aufnehmen und Anzeigen von Bildern. **Lesen Sie diesen Abschnitt, bevor Sie die Kamera an einen Computer anschließen**.

Verbinden

Zeigt Menüs und Fehlermeldungen im Überblick. Hier werden außerdem das Austauschen der Datumsbatterie sowie die Verwendung verschiedener Zusatzausstattungen wie Batterieladegerät und Objektive erläutert.

Anhang

Inhaltsverzeichnis

: Tabellen mit Funktionen und Bedienhinweisen. Diese Seiten sind an der rechten Seite schattiert, damit sie einfach zu finden sind.

Aufnahme — Auswahl spezieller Effekte 89

Wiedergabe 118



Bitte zuerst lesen

Wichtige Hinweise

Testaufnahmen

Wir empfehlen Ihnen dringend, vor dem Anfertigen wichtiger Aufnahmen zunächst einige Testaufnahmen zu machen, um sicherzustellen, dass die Kamera funktioniert und Sie die Kamera ordnungsgemäß bedienen können. Beachten Sie bitte, dass Canon Inc., deren Tochterfirmen, angegliederte Unternehmen und Händler keine Haftung für Schadenersatzforderungen übernehmen, die auf einer Fehlfunktion einer Kamera oder eines Zubehörteils (z. B. einer CompactFlash™-Karte (CF-Karte) begründet ist, welche dazu führt, dass ein Bild entweder gar nicht oder in einem nicht maschinenlesbaren Format gespeichert wird.

Warnung vor Urheberrechtsverletzungen

Bitte beachten Sie, dass Canon-Digitalkameras zum persönlichen Gebrauch bestimmt sind und nur in Übereinstimmung mit nationalen und internationalen Urheberrechtsgesetzen und -bestimmungen verwendet werden dürfen. Beachten Sie auch, dass das Kopieren von bei Vorträgen oder in Ausstellungen gezeigten Bildern oder gewerblichen Objekten mithilfe einer Kamera oder anderen Geräten unter bestimmten Umständen Urheberrechten oder anderen gesetzlich verankerten Rechten zuwiderläuft, auch wenn das Bild nur zum persönlichen Gebrauch aufgenommen wird.

Garantieeinschränkungen

Informationen zu den Garantiebestimmungen für Ihre Kamera finden Sie in der mitgelieferten EWS-Broschüre (Canon European Warranty System, EWS-Garantiebestimmungen).

Kontaktinformationen zum Canon Customer-Support finden Sie auf dem Rückumschlag dieser Broschüre oder in der EWS-Broschüre.

Sicherheitsvorkehrungen

- Stellen Sie vor Inbetriebnahme der Kamera sicher, dass Sie die im Folgenden beschriebenen Sicherheitsvorkehrungen gelesen und verstanden haben. Achten Sie stets darauf, dass die Kamera ordnungsgemäß bedient wird.
- Die auf den folgenden Seiten beschriebenen Sicherheitsvorkehrungen sollen die sichere und korrekte Bedienung der Kamera und der dazugehörenden Zusatzgeräte ermöglichen und verhindern, dass Sie selbst oder andere Personen oder Sachen zu Schaden kommen.
- Auf den folgenden Seiten bezieht sich der Ausdruck „Geräte“ vorrangig auf die Kamera, das Akkuladegerät und das optionale Kompakt-Netzteil.



⚠ WARNHINWEISE

- **Richten Sie die Kamera niemals direkt in die Sonne oder andere intensive Lichtquellen, da hierbei die Gefahr von Augenschäden besteht.**
- **Lösen Sie den Blitz nicht in unmittelbarer Augennähe von Menschen oder Tieren aus.** Das intensive Blitzlicht kann zu Augenschäden führen. Halten Sie bei Verwendung des Blitzes besonders zu Säuglingen und Kleinkindern einen Abstand von mindestens einem Meter ein.
- **Bewahren Sie die Geräte für Kinder und Kleinkinder unzugänglich auf.** Beschädigt ein Kind versehentlich die Kamera oder Akkus, kann es schwere Verletzungen erleiden. Des Weiteren besteht Erstickungsgefahr, wenn sich ein Kind den Tragegurt um den Hals legt.
- **Achten Sie besonders sorgfältig darauf, Knopfbatterien für Kinder unzugänglich aufzubewahren.** Ziehen Sie sofort ärztliche Hilfe hinzu, falls ein Kind eine Batterie verschluckt.
- **Versuchen Sie niemals, Geräte oder Geräteteile zu zerlegen oder zu verändern, wenn dies nicht ausdrücklich in der vorliegenden Anleitung beschrieben ist.** Das Zerlegen oder Verändern kann elektrische Schläge mit hoher Spannung zur Folge haben. Die Wartung interner Teile sowie Veränderungen und Reparaturen dürfen nur durch qualifizierte Fachkräfte durchgeführt werden, die durch den Kamerahändler oder den nächstgelegenen Canon Customer-Support dazu autorisiert wurden.
- **Zur Vermeidung elektrischer Schläge mit hoher Spannung dürfen Sie die Komponenten des Blitzes einer beschädigten Kamera niemals berühren.** Ebenso dürfen Sie das aufgrund einer Beschädigung freiliegende Innere von Zubehörteilen nicht berühren. Dabei besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags mit hoher Spannung. Verständigen Sie bitte schnellstmöglich Ihren Kamerahändler oder den nächstgelegenen Canon Customer-Support.
- **Stellen Sie beim Auftreten von Rauch oder schädlichen Dämpfen die Benutzung der Kamera unverzüglich ein. Andernfalls besteht die Gefahr eines Brandes oder elektrischen Schlags.** Schalten Sie die Kamera sofort aus, nehmen Sie den Akku heraus, und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Vergewissern Sie sich, dass kein Rauch und keine Gase mehr austreten. Wenden Sie sich an Ihren Kamerahändler oder den nächstgelegenen Canon Customer-Support.

- **Verwenden Sie die Geräte nicht, wenn diese fallen gelassen wurden oder das Gehäuse beschädigt ist.** Andernfalls besteht die Gefahr eines Brandes oder elektrischen Schlags. **Schalten Sie die Kamera sofort aus, nehmen Sie den Akku heraus, und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.** Verständigen Sie Ihren Kamerahändler oder den nächstgelegenen Canon Customer-Support.
- **Tauchen Sie die Geräte niemals in Wasser oder andere Flüssigkeiten, und vermeiden Sie jeden Kontakt damit.** Lassen Sie niemals Flüssigkeit in das Geräteinnere gelangen. Die Kamera ist nicht wasserdicht. Falls das Äußere der Kamera mit Flüssigkeit oder Meeresluft in Berührung kommt, reiben Sie es mit einem weichen, saugfähigen Tuch trocken. Sollten Wasser oder Fremdkörper in das Kamerainnere gelangen, schalten Sie die Kamera sofort aus, nehmen Sie den Akku heraus, und/oder ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Andernfalls besteht die Gefahr eines Brandes oder elektrischen Schlags. Wenden Sie sich an Ihren Kamerahändler oder den nächstgelegenen Canon Customer-Support.
- **Alkohol, Benzin, Verdünnungsmittel oder sonstige leicht entzündliche Substanzen dürfen nicht zur Reinigung oder Wartung der Geräte verwendet werden**. Die Verwendung derartiger Substanzen kann zu Bränden führen.
- **Ziehen Sie das Netzkabel regelmäßig ab, und entfernen Sie Staub und Schmutz, der sich am Stecker, außen an der Netzsteckdose und in deren Umgebung angesammelt hat**. In staubiger, feuchter oder fettiger Umgebung kann der im Laufe der Zeit am Stecker angesammelte Staub mit Feuchtigkeit gesättigt werden. Dies kann zu einem Kurzschluss und in der Folge zu einem Brand führen.
- **Zerschneiden, beschädigen und modifizieren Sie niemals das Netzkabel des Netzteils, und legen Sie keine schweren Gegenstände darauf**. Andernfalls besteht die Gefahr elektrischer Kurzschlüsse, die Brände oder elektrische Schläge verursachen können.
- **Berühren Sie das Netzkabel niemals mit nassen oder feuchten Händen.** Sie können einen elektrischen Schlag erleiden, wenn Sie das Netzkabel mit feuchten Händen anfassen. Fassen Sie das Netzkabel beim Herausziehen nur an dem dafür vorgesehenen stabilen Teil des Steckers an. Ziehen Sie nicht am Kabel selbst, da sonst das Kabel beschädigt, die Spannung führenden Adern und/oder deren Isolation freigelegt und Brände oder elektrische Schläge verursacht werden könnten.

- **Die Verwendung von nicht ausdrücklich für dieses Gerät empfohlenen Stromquellen kann zu Überhitzung, Beschädigung des Geräts, Bränden, elektrischen Schlägen und anderen Beschädigungen führen.** Verwenden Sie nur die empfohlenen Stromversorgungen.
- **Halten Sie Akkus von Hitzequellen und offenen Flammen fern.** Tauchen Sie sie nicht in Wasser. Andernfalls können Beschädigungen auftreten, und es können ätzende Flüssigkeiten austreten und Brände, elektrische Schläge, Explosionen und schwere Verletzungen verursacht werden.
- **Versuchen Sie niemals, Akkus zu zerlegen, zu modifizieren oder Hitze auszusetzen.** Es besteht große Verletzungsgefahr durch Explosionen. Spülen Sie alle Körperteile (insbesondere Mund und Augen) oder Kleidungsstücke, die mit Substanzen aus dem Inneren eines Akkus in Berührung gekommen sind, sofort gründlich mit Wasser ab. Sollten Mund oder Augen mit derartigen Substanzen in Kontakt gekommen sein, so spülen Sie diese sofort mit Wasser aus, und konsultieren Sie einen Arzt.
- **Lassen Sie die Akkus möglichst nicht fallen, und schützen Sie sie vor Stößen und Schlägen, die das Gehäuse beschädigen könnten.** Andernfalls besteht die Gefahr des Auslaufens und damit von Verletzungen.
- **Schließen Sie die Kontakte von Akkus niemals mit Metallgegenständen wie zum Beispiel Schlüsselanhängern kurz.** Dies könnte zu Überhitzung, Verbrennungen und anderen Verletzungen führen.
- **Vor dem Entsorgen eines Akkus sollten Sie die Kontakte mit Klebestreifen oder sonstigem Isoliermaterial abkleben, damit diese nicht mit anderen Gegenständen in direkte Berührung geraten.** Eine Berührung mit Metallgegenständen in Müllbehältern kann zu Bränden und Explosionen führen. Entsorgen Sie Akkus nach Möglichkeit als Sondermüll.
- **Die Verwendung von nicht ausdrücklich für diese Geräte zugelassenen Akkus kann zu Explosionen oder zum Leckwerden führen, wodurch Brände, Verletzungen oder Beschädigungen der Umgebung verursacht werden können.** Verwenden Sie nur empfohlene Akkus und empfohlenes Zubehör.
- **Bei einer Verwendung von NiMH-Batterien Größe AA sollten nur die entsprechenden Batterien von Canon und das für diese Batterien empfohlene Ladegerät benutzt werden.** Die Verwendung eines anderen Ladegeräts kann zur Überhitzung oder Verformung der Batterien führen und Brände oder einen elektrischen Schlag verursachen.

- **Trennen Sie das Akkuladegerät bzw. das Netzgerät nach dem Laden und bei Nichtbenutzung der Kamera sowohl von der Kamera als auch von der Steckdose, um Brände und andere Schäden zu vermeiden.**
- **Der Kamerastecker des Akkuladegeräts und des Kompakt-Stromversorgungsadapters wurde für die ausschließliche Verwendung mit Ihrer Kamera entworfen.** Verwenden Sie ihn nicht mit anderen Produkten oder Akkus. Es besteht Brandgefahr und die Gefahr sonstiger Schäden.
- **Gehen Sie umsichtig vor, wenn Sie den separat erhältlichen Weitwinkel-, Tele-, Makro- und Canon Vorsatzlinsenadapter aufschrauben.** Sollten sich diese lösen, abfallen und zerspringen, können die Glasscherben zu Verletzungen führen. Richten Sie die Objektivvorsätze niemals direkt in die Sonne oder andere intensive Lichtquellen. Andernfalls besteht die Gefahr von Augenschäden.

⚠ VORSICHT

- **Verwenden und lagern Sie die Geräte nicht an Orten, die starker Sonneneinstrahlung oder hohen Temperaturen ausgesetzt sind, wie zum Beispiel auf dem Armaturenbrett oder im Kofferraum eines Autos.** Intensive Sonneneinstrahlung und Hitze können zu Leckwerden, Überhitzung oder Explosion der Akkus führen, wodurch Brände, Verbrennungen oder andere Verletzungen verursacht werden können. Hohe Temperaturen können außerdem zu Gehäuseverformungen führen. Achten Sie bei Verwendung des Kompakt-Netzteils zum Laden des Akkus oder zum Betrieb der Kamera auf ausreichende Lüftung.
- **Lagern Sie die Geräte nicht an feuchten oder staubigen Orten.** Andernfalls besteht die Gefahr von Bränden, elektrischen Schlägen oder anderen Schäden.
- **Wenn Sie die Kamera am Tragegurt tragen oder halten, achten Sie darauf, dass die Kamera nicht gegen Objekte prallt bzw. starken Stößen oder Erschütterungen ausgesetzt wird, die zu Verletzungen führen oder das Gerät beschädigen können.**
- **Halten Sie Ihre Finger während des Aufnahmevorgangs vom Blitz fern.** Berühren Sie die Oberfläche des Blitzes auch nicht, nachdem Sie kurz hintereinander mehrere Bilder aufgenommen haben. Beides kann zu Verbrennungen führen.

- **Benutzen Sie den Blitz nicht, wenn seine Oberfläche durch Staub, Schmutz oder andere Stoffe verunreinigt ist.** Die entstehende Hitze könnte den Blitz beschädigen.
- **Falls Sie Ihre Kamera über einen längeren Zeitraum nutzen, kann das Gehäuse der Kamera sehr warm werden.** Beachten Sie dies, und gehen Sie entsprechend vorsichtig vor, wenn Sie die Kamera über einen längeren Zeitraum in Betrieb haben, da es für Ihre Hände sehr heiß werden könnte.



Vermeiden von Fehlfunktionen

Meiden Sie starke Magnetfelder

Halten Sie die Kamera aus der unmittelbaren Umgebung von Elektromotoren oder anderen Geräten fern, die starke elektromagnetische Felder erzeugen. Starke Magnetfelder können Fehlfunktionen verursachen oder gespeicherte Bilddaten beschädigen.

Vermeiden Sie die Bildung von Kondenswasser

Wenn Sie die Geräte zwischen Orten mit sehr unterschiedlichen Temperaturen transportiert haben, kann sich am Gehäuse und im Geräteinneren Kondenswasser (Wassertröpfchen) bilden. Um dies zu vermeiden, können Sie das Gerät in einer luftdichten, verschlossenen Plastiktüte verstauen, bis es sich langsam an die Umgebungstemperatur angepasst hat. Anschließend können Sie die Tüte entfernen.

Bei Kondenswasserbildung im Inneren der Kamera

Stellen Sie die Benutzung der Kamera sofort ein, wenn Sie feststellen, dass sich Kondenswasser gebildet hat. Anderenfalls kann das Gerät beschädigt werden. Entfernen Sie die CF-Karte, den Akku und ggf. das Kabel des Kompakt-Netzteils von der Kamera, und warten Sie, bis die Feuchtigkeit vollständig verdunstet ist, bevor Sie die Kamera wieder verwenden.

Lagerung über einen längeren Zeitraum

Sollten Sie die Kamera über einen längeren Zeitraum nicht verwenden, nehmen Sie die Batterie aus der Kamera oder dem Batterieladegerät, und lagern Sie das Gerät an einem sicheren Ort. Andernfalls könnten sich die Batterien vollständig entladen und möglicherweise die Kamera beschädigen.

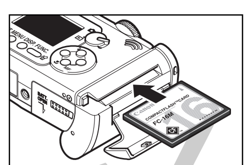
Kurzanleitung

1 Einlegen der Batterien (S. 20).

Schieben Sie die Verriegelung des Batteriefachdeckels zur Seite, öffnen Sie den Deckel, und legen Sie die Batterien ein.

- Wichtige Informationen über Batterien finden Sie unter *Ordnungsgemäßer Umgang mit Batterien* (S. 21)

2 Einsetzen der CF-Karte (S. 24).

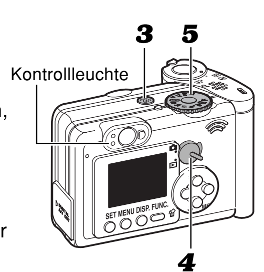


Öffnen Sie die Abdeckung des CF-Karten-Steckplatzes, und setzen Sie eine CF-Karte ein. Schieben Sie die CF-Karte ganz ein, bis die CF-Karten-Auswurftaste vollkommen herausgesprungen ist.

3 Drücken Sie die An/Aus-Taste, um die Kamera einzuschalten (S. 30).

Halten Sie die An/Aus-Taste so lange gedrückt, bis die Kontrollleuchte neben dem Sucher anfängt, grün zu blinken.

- Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein, wenn am LCD-Monitor das entsprechende Menü angezeigt wird (S. 26).
- Informationen zum Ändern der Spracheinstellung finden Sie unter *Einstellen der Sprache* (S. 28).

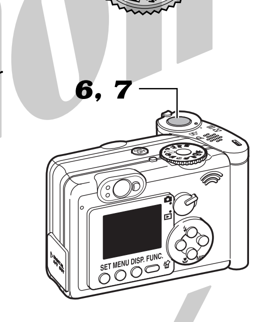


4 Stellen Sie den Modus-Schalter auf (Aufnahme) (S. 32).

5 Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf AUTO (S. 60).

6 Fokus (S. 40).

Richten Sie die Kamera auf das Objekt, drücken Sie den Auslöser halb durch, und halten Sie ihn gedrückt. Wenn der Fokus eingestellt ist, erklingt der Piep-Ton zweimal.





7 Aufnahme (S. 40).

Drücken Sie den Auslöser ganz nach unten. Wenn die Aufnahme beendet ist, hören Sie das Verschlussgeräusch.

8 Anzeigen des aufgenommenen Bildes.

Das aufgezeichnete Bild wird etwa zwei Sekunden lang auf dem LCD-Monitor angezeigt (S. 62). Weitere Informationen zur Ansicht anderer vorheriger Aufnahmen finden Sie unter *„Wiedergabe“* (S. 118).



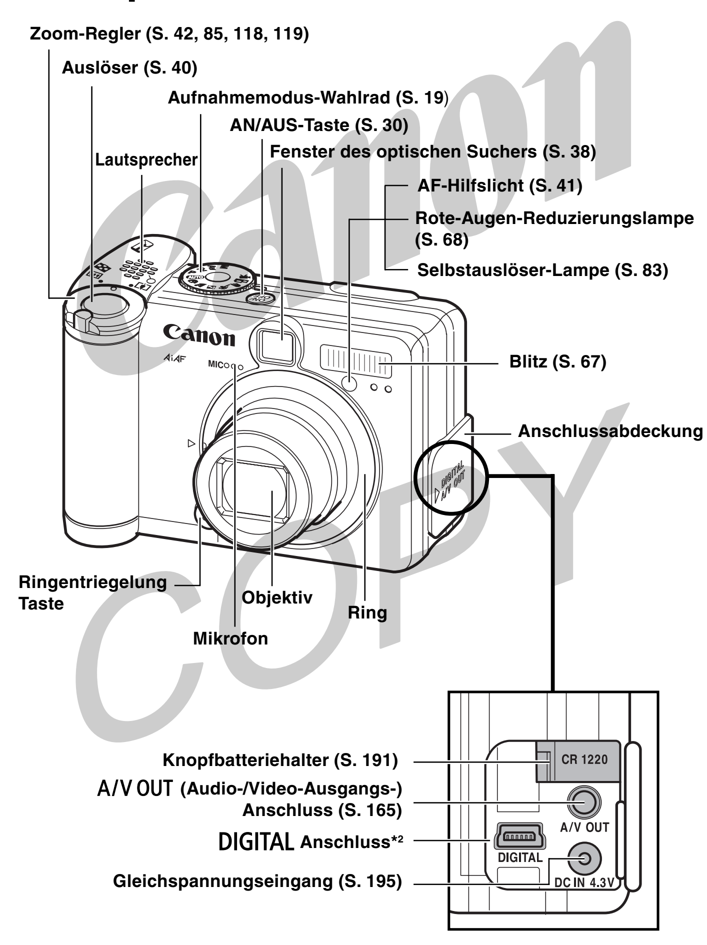


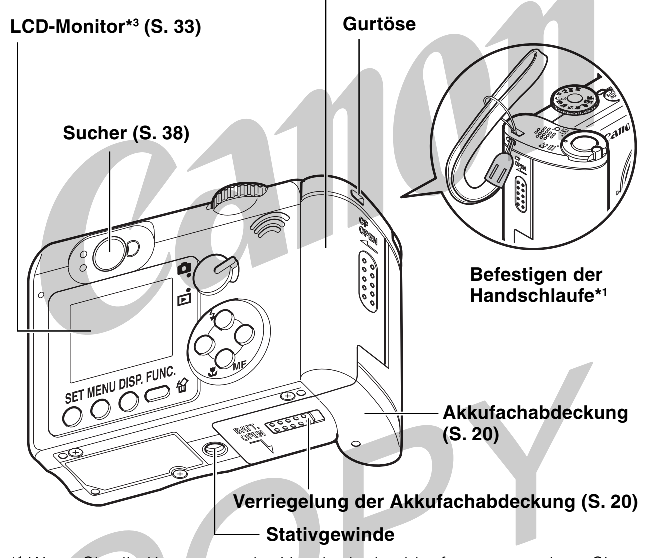
Sofortiges Löschen des angezeigten Bildes

1. Drücken Sie die Taste 🗑, während das zu löschende Bild angezeigt wird.
2. Vergewissern Sie sich, dass die Option [Löschen] ausgewählt ist, und drücken Sie die Taste SET.



Komponenten





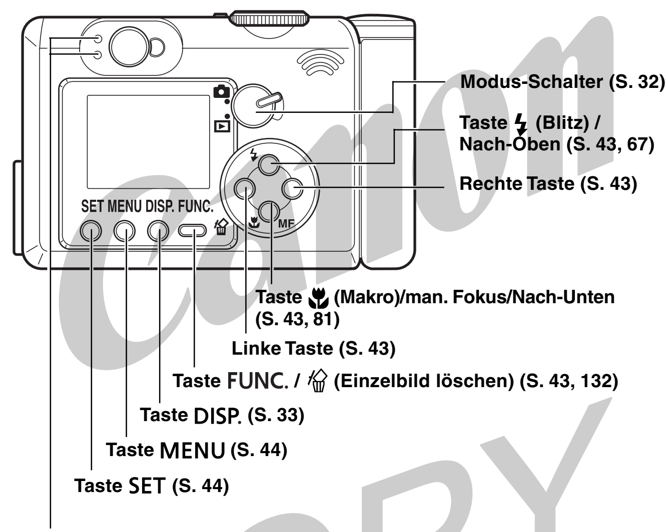
*1 Wenn Sie die Kamera an der Handgelenkschlaufe tragen, achten Sie darauf, dass Sie die Kamera nicht herumschlenkern oder damit gegen andere Objekte stoßen.

*2 Wenn Sie die Kamera an einen Computer oder Drucker anschließen möchten, verwenden Sie eines der folgenden Kabel.

- **Computer:** USB-Schnittstellenkabel IFC-300PCU (im Lieferumfang der Kamera enthalten)
- **Direktdruckfähiger Drucker (CP-Serie, optional):** Schnittstellenkabel DIF-100 (wird mit direktdruckfähigen Druckern geliefert)
- **Bubble Jet-Drucker mit Direktdruckfunktion (optional):** Bitte lesen Sie im Benutzerhandbuch des Bubble Jet-Druckers nach.

Der *Systemübersicht* können Sie entnehmen, welche direktdruckfähigen Drucker mit dieser Kamera verwendet werden können.

*3 Auf dem LCD-Monitor befindet sich eine dünne Plastikfolie zum Schutz vor Kratzern beim Transport. Entfernen Sie die Folie vor dem Gebrauch der Kamera.



Kontrollleuchten

Die Kontrollleuchten leuchten oder blinken, wenn die AN/AUS-Taste oder der Auslöser gedrückt wird.

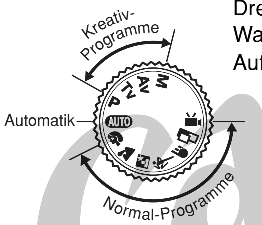
Obere Kontrollleuchte

Grün:	Aufnahmebereit / Bereit zur Datenübertragung (bei Anschluss an einen Computer)
Grün blinkend:	Einschalten / Aufzeichnung auf CF-Karte / Lesen der CF-Karte / Löschen von der CF-Karte / Datenübertragung (bei Anschluss an einen Computer)
Orange:	Aufnahmebereit (Blitz eingeschaltet)
Orange blinkend:	Aufnahmebereit (Verwacklungswarnung)

Untere Kontrollleuchte

Gelb:	Makromodus / Manuelle Scharfeinstellung
Gelb blinkend:	Probleme bei der Fokussierung (Sie können den Auslöser zwar ganz drücken, sollten es aber mit dem Schärfespeicher oder der manuellen Einstellung des Fokus (S. 113) versuchen).

Aufnahmemodus-Wahlrad



Drehen Sie das Aufnahmemodus-Wahlrad auf den gewünschten Aufnahmemodus.

- **AUTO : Automatik (S. 60)**

  Die Einstellungen werden von der Kamera automatisch vorgenommen.

- **Normal-Programme**

  Die Einstellungen werden von der Kamera automatisch entsprechend der eingestellten Motivvorgabe vorgenommen.

  : Portrait (S. 70)
  : Landschaft (S. 71)
  : Nachtaufnahme (S. 72)
  : Kurze Belichtungszeit (S. 73)
  : Lange Belichtungszeit (S. 74)
  : Stitch-Assistent (S. 75)
  : Film (S. 79)

- **Kreativ-Programme**

  Für spezielle Effekte können Sie Belichtung, Blende und andere Einstellungen nach Belieben selbst wählen.

  P : Programmautomatik (S. 89)
  Tv : Blendenautomatik (S. 91)
  Av : Zeitautomatik (S. 94)
  M : Manuelle Belichtungssteuerung (S. 96)

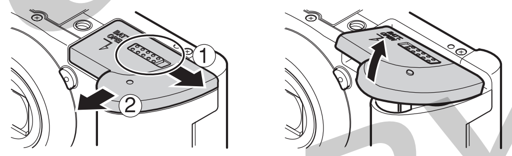
Vorbereiten der Kamera

Einlegen der Batterien

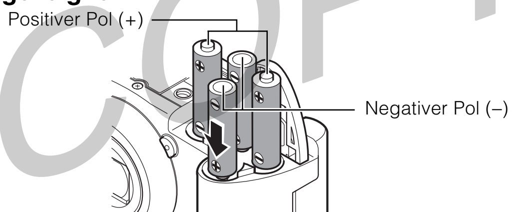
Für den Betrieb der Kamera werden die vier im Lieferumfang enthaltenen Alkali-Batterien der Größe AA benötigt. Sie können ebenso Nickel-Metallhydrid-Batterien (NiMH) verwenden.

1 Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist.

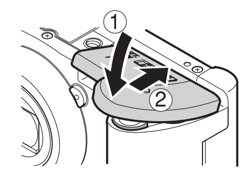
2 Schieben Sie die Verriegelung der Akkufachabdeckung in Pfeilrichtung leicht nach vorne. Öffnen Sie dann die Abdeckung.



3 Legen Sie die Batterien wie in der Abbildung gezeigt ein.



4 Schließen Sie die Akkufachabdeckung.





Wenn die Kontrollleuchte grün blinkt, darf die Kamera nicht ausgeschaltet und der Batteriedeckel nicht geöffnet werden. Die Kamera führt gerade einen Schreib-, Lese-, Lösch- oder Übertragungsvorgang für ein Bild auf die oder von der CF-Karte durch.



- Wir empfehlen Ihnen bei längeren Betriebszeiten eine Stromversorgung mit dem optionalen Netzadapter-Satz ACK600 (S. 195).
- Das optionale Batterieladegerät ermöglicht Ihnen die Verwendung von wiederaufladbaren NiMH-Batterien für die Strom ersorgung der Kamera (S. 193).
- Wichtige Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt *Akkuleistung* (S. 214).
- Informationen über das Ladegerät und die wiederaufladbaren NiMH-Batterien der Größe AA finden Sie in der *Systemübersicht* (separates Informationsblatt).

Ordnungsgemäßer Umgang mit Batterien

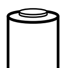
- Verwenden Sie nur Alkali-Batterien der Größe AA oder Canon NiMH-Batterien der Größe AA. Informationen über den Umgang mit wiederaufladbaren NiMH-Batterien der Größe AA finden Sie unter *Verwenden der optionalen Batteriesätze* (S 193).
- Verwenden Sie auf keinen Fall Mangan- oder Lithium-Batterien, da diese in der Kamera überhitzen können.
- Da die Leistung von Alkalibatterien je nach Marke unterschiedlich sein kann, ist die Lebensdauer der von Ihnen erworbenen Batterien unter Umständen nicht so lang wie die der im Lieferumfang der Kamera enthaltenen Batterien.
- Die verfügbare Betriebszeit der Kamera kann bei Verwendung von Alkalibatterien bei niedrigen Temperaturen kürzer sein. Außerdem haben Alkalibatterien spezifikationsbedingt unter Umständen eine kürzere Lebensdauer als NiMH-Batterien. Wenn Sie die Kamera in kalten Regionen oder über längere Zeiträume verwenden möchten, empfehlen wir Ihnen, den vierteiligen NiMH-Batteriesatz der Größe AA von Canon zu verwenden.
- Nickel-Kadmium-Batterien der Größe AA können zwar verwendet werden, ihre Verwendung wird aber nicht empfohlen, da ihre Leistung als unzuverlässig angesehen wird.
- **Neue und bereits verwendete Batterien dürfen nicht zusammen verwendet werden. Legen Sie immer vier neue (oder neu aufgeladene) Batterien gleichzeitig ein**.

- **Vergewissern Sie sich, dass die Batterien richtig in die Negativ- (-) bzw. Positivpole (+) eingelegt sind.**
- **Verwenden Sie auch nicht Batterien von unterschiedlichen Herstellern gleichzeitig. Alle vier Batterien müssen identisch sein.**
- Reinigen Sie die Batteriekontakte vor dem Einlegen der Batterien sorgfältig mit einem trockenen Tuch. Durch Hautfett oder sonstigen Schmutz kann die Anzahl der möglichen Aufnahmen bzw. die Lebensdauer der Batterien beträchtlich reduziert werden.
- Bei niedrigen Temperaturen ist die Batterieleistung herabgesetzt (besonders bei Alkalibatterien). Wenn Sie die Kamera in kalter Umgebung verwenden und sich die Batterien schneller als gewöhnlich entladen, können Sie die Leistung wiederherstellen, indem Sie die Batterien vor der Verwendung in einer Innentasche Ihrer Kleidung aufwärmen. Achten Sie darauf, dass die Batterien dort nicht mit Schlüsselanhängern aus Metall oder anderen Metallgegenständen in Kontakt kommen, die einen Kurzschluss der Batterien hervorrufen können.
- Sollten Sie die Kamera über einen längeren Zeitraum nicht verwenden, sind die Batterien aus dem Gerät herauszunehmen und an einem sicheren Ort aufzubewahren. Andernfalls könnten sie auslaufen und die Kamera beschädigen.

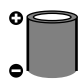
⚠ WARNHINWEIS

Verwenden Sie niemals beschädigte Batterien oder Batterien, deren äußeres Schutzband vollständig oder teilweise fehlt oder abgezogen ist, da diese Batterien auslaufen, sich überhitzen oder explodieren können. Überprüfen Sie bei gekauften Batterien vor dem Aufladen immer die Unversehrtheit des Schutzbands. Batterien mit beschädigtem Schutzband dürfen nicht verwendet werden.

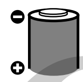
Batterien, die folgende Merkmale aufweisen, sollten auf keinen Fall verwendet werden:



Batterien, deren Schutzband (elektrische Isolation) abgezogen ist.



Die positive Elektrode (Pluspol) ist abgeflacht.



Der Minuspol hat zwar die richtige Form (er ragt aus der Metallfassung hervor), das Schutzband reicht jedoch nicht bis über den Rand der Metallfassung.

Angaben zum Batteriestatus

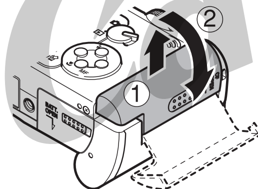
Auf dem LCD-Monitor wird ein Symbol oder ein Hinweis angezeigt, dass die Batterien fast leer oder erschöpft sind.

▮◢	Die Batterien sind fast leer. Ersetzen Sie die Batterien sofort (oder laden Sie sie wieder auf). Bei ausgeschaltetem LCD-Monitor wird dieses Symbol angezeigt, wenn Sie auf eine der folgenden Tasten drücken: **DISP.** ϟ oder ✿ / **MF** Fokus.
Wechseln Sie die Batterien	Die Batterien sind vollkommen leer, und die Kamera ist nicht mehr funktionstüchtig. Sie sollten die Batterien unverzüglich austauschen.

Einsetzen von Kompakt-Flashmemory Karte

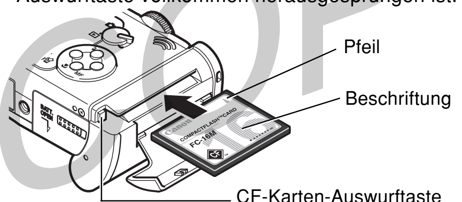
1 **Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist.**

2 **Schieben Sie die Abdeckung des CF-Kartensteckplatzes in Richtung des Pfeils, und öffnen Sie sie.**

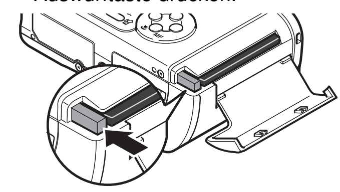


3 **Setzen Sie die CF-Karte mit der Beschriftung nach außen und dem Pfeil in Richtung Kamera zeigend ein.**

- Setzen Sie die CF-Karte ganz ein, bis die CF-Karten-Auswurftaste vollkommen herausgesprungen ist.



- Sie nehmen die CF-Karte heraus, indem Sie die CF-Karten-Auswurftaste drücken.



4 Schließen Sie die CF-Kartensteckplatz-abdeckung sorgfältig.



- Wenn die Kontrollleuchte auf der linken Seite des Suchers grün blinkt, schreibt, liest, löscht oder übermittelt die Kamera gerade Bilddaten. In diesem Fall ist Folgendes zu vermeiden, damit Bilddaten nicht verloren gehen oder beschädigt werden:
  - Setzen Sie die Kamera keinen Erschütterungen aus.
  - Schalten Sie die Kamera nicht aus, und öffnen Sie nicht die CF-Kartensteckplatzabdeckung.
- Denken Sie daran, dass die Verwendung von CF-Karten, deren Inhalt mit einer anderen Kamera oder mit der Software einer anderen Firma bearbeitet wurde, zu Fehlfunktionen führen kann.



Weitere Informationen zu CF-Karten finden Sie im Abschnitt *CF-Kartentypen und ungefähre Kapazitäten (Aufnahmen)* (S. 215).

Informationen zu CF-Karten

- CF-Karten sind hochpräzise elektronische Geräte. Sie müssen vor Verbiegen oder der Einwirkung starker Kräfte, Stößen oder Erschütterungen geschützt werden.
- Versuchen Sie niemals, CF-Karten zu zerlegen oder zu verändern.
- Bei schnellen Temperaturwechseln kann sich Kondenswasser in der CF-Karte bilden und Fehlfunktionen verursachen. Vermeiden Sie dies, indem Sie die CF-Karte vor dem Transport in einen verschlossenen Plastikbeutel stecken und erst dann heraus-nehmen, wenn sie sich langsam an die veränderte Temperatur angepasst hat. Beim Auftreten von Kondenswasser lagern Sie die CF-Karte bei Raumtemperatur, so dass die Feuchtigkeit auf natürliche Weise verdunsten kann.
- Verwenden oder lagern Sie CF-Karten nicht an Orten, wo sie folgenden Einflüssen ausgesetzt sind:
  - Staub oder Sand
  - Hohe Temperaturen, hohe Feuchtigkeit

Einstellen von Datum und Uhrzeit

Das Menü „Datum/Uhrzeit einstellen“ wird beim erstmaligen Einschalten der Kamera oder bei leerer Datumsbatterie angezeigt. Wechseln Sie die Datumsbatterie, und stellen Sie dann das Datum und die Uhrzeit wieder ein, indem Sie bei Schritt 5, siehe unten, beginnen.

1 **Drücken Sie die AN/AUS-Taste, um die Kamera einzuschalten (S. 30).**

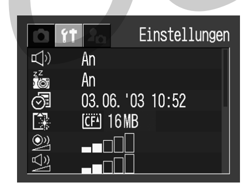
2 **Drücken Sie die MENU-Taste.**

Nun wird das Menü [(Aufnahme)] oder [(Wiedergabe)] angezeigt.

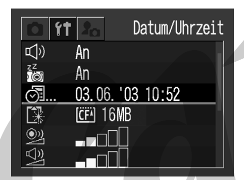


Angezeigtes Menü [(Aufnahme)]

3 **Wählen Sie das Menü [(Einstel.)] mit der Nach-Links-/Nach-Rechts-Taste.**



4 Wählen Sie (Datum/Uhrzeit) mit der Nach-Oben-/Nach-Unten-Taste, und drücken Sie die SET-Taste.



5 Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein.

- Ändern Sie mit der Nach-Oben-/Nach-Unten-Taste den Wert im hervorgehobenen Feld.
- Drücken Sie die Nach-Links-/Nach-Rechts-Taste, um ein anderes Feld hervorzuheben.
- Die höchste einstellbare Jahreszahl beträgt 2030.



6 Drücken Sie die SET-Taste.

Drücken Sie die MENU-Taste, wenn Sie die Einstellungen vorgenommen haben, um das Menü wieder zu schließen.



- Datum und Uhrzeit können nicht in das tatsächliche Bild eingefügt werden, auch wenn die Einstellungen dafür vorgenommen wurden.
- Informationen zum Drucken von Bildern mit Datumsangabe finden Sie auf S. 146.
- Informationen zum Austauschen der Datumsbatterie finden Sie auf S. 191.

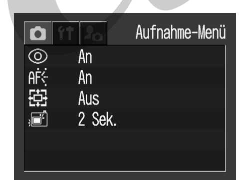
Einstellen der Sprache

Mit dieser Option wird die auf dem LCD-Monitor verwendete Sprache ausgewählt.

1 **Drücken Sie die AN/AUS-Taste, um die Kamera einzuschalten (S. 30).**

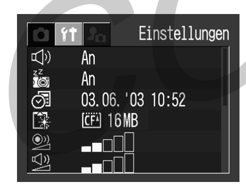
2 **Drücken Sie die MENU-Taste.**

Das Menü [(Aufnahme)] oder [(Wiedergabe)] wird angezeigt.

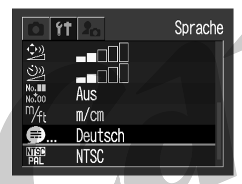


Angezeigtes Menü [(Aufnahme)]

3 **Wählen Sie das Menü [(Einstel.)] mit der Nach-Links-/Nach-Rechts-Taste aus.**



4 Wählen Sie (Sprachen) mit der Nach-Links-/Nach-Rechts-Taste aus, und drücken Sie die SET-Taste.



5 Wählen Sie die gewünschte Sprache mit der Nach-Oben-/Nach-Unten-Taste oder der Nach-Links-/Nach Rechts-Taste aus.



6 Drücken Sie die SET-Taste.

Wenn Sie die Einstellungen vorgenommen haben, drücken Sie die MENU-Taste.



Im Wiedergabemodus lässt sich die Sprache durch Drücken der SET-Taste und gleichzeitigem Drücken der MENU-Taste ändern. (Diese Funktion kann nicht aufgerufen werden, solange ein optionaler direktdruckfähiger Drucker (CP-Serie) oder der direktdruckfähige Bubble Jet-Drucker an die Kamera angeschlossen ist bzw. Filme wiedergegeben werden.)

Grundfunktionen

Einschalten der Kamera

1 Drücken Sie die AN/AUS-Taste, bis die grüne Kontrollleuchte zu blinken beginnt.

Aufnahmemodus

Die aktuellen Aufnahmeeinstellungen werden ca. sechs Sekunden lang auf dem LCD-Monitor angezeigt.



Wenn Sie das Modus-Wahlrad auf die Position ▶ drehen, wird das Objektiv nach ungefähr einer Minute eingefahren.

Wiedergabemodus

Auf dem LCD-Monitor wird ein Bild angezeigt.

Ausschalten der Kamera

Drücken Sie nochmals die AN/AUS-Taste, um die Kamera auszuschalten.



- Beim Einschalten der Kamera hören Sie einen Startton und sehen das Startbild. (Informationen zum Ändern des Starttones und -bildes finden Sie weiter unten sowie auf den Seiten 52 und 181.)
- Das Einschaltbild wird nicht angezeigt, wenn der LCD-Monitor abgeschaltet oder der Anschluss A/V OUT an einen Fernseher angeschossen ist.

Einschalten der Kamera ohne Startton und -bild

Halten Sie die Taste SET gedrückt, und schalten Sie das Gerät ein.

Stromsparfunktion

Wenn die Stromsparfunktion der Kamera eingeschaltet ist und einsetzt, drücken Sie die AN/AUS-Taste, um die Kamera wieder einzuschalten.

Aufnahmemodus

Die Kamera schaltet sich ca. drei Minuten nach dem letzten Aufruf einer Kamerafunktion automatisch ab. Auch wenn die Stromsparfunktion ausgeschaltet ist, wird der LCD-Monitor ungefähr drei Minuten nach Benutzen der letzten Kamerafunktion ausgeschaltet. Durch Drücken einer beliebigen Taste mit Ausnahme der AN/AUS-Taste, wird die Anzeige des LCD-Monitors wieder aktiviert.

Wiedergabemodus

Die Kamera schaltet sich ca. fünf Minuten nach dem letzten Aufruf einer Kamerafunktion automatisch ab.

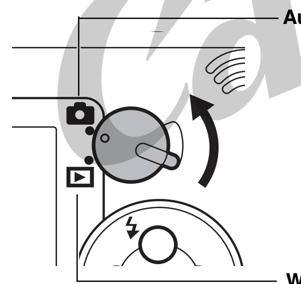
Bei Anschluss an einen Drucker

Die Kamera schaltet sich ca. fünf Minuten nach dem letzten Aufruf einer Kamerafunktion oder dem Abschluss des Ausdrucks eines Bildes durch einen separat erhältlichen Drucker automatisch ab.

- Befindet sich die Kamera im Modus für automatische Wiedergabe oder ist sie an einen Computer angeschlossen, wird die Stromsparfunktion nicht aktiviert (S. 130, 167).
- Im Menü [(Einstellungen)] können Sie die Stromsparfunktion deaktivieren (S. 178).

Umschalten zwischen Aufnahme und Wiedergabe

Sie können schnell zwischen Aufnahme- und Wiedergabemodus wechseln. Dies ist sehr hilfreich, wenn Sie weitere Aufnahmen machen möchten, nachdem Sie das gerade aufgenommene Bild angesehen oder gelöscht haben.



Das Objektiv zieht sich nicht sofort zurück, wenn die Kamera in den Wiedergabemodus wechselt.

Bedienen des LCD-Monitors

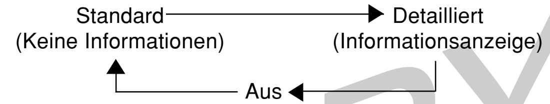
Der LCD-Monitor kann für die Motivauswahl bei der Aufnahme, die Anzeige der Menüs und für die Wiedergabe von Bildern eingesetzt werden.



Bei direkter Sonneneinstrahlung oder anderer starker Beleuchtung kann sich das Bild im LCD-Monitor verdunkeln. Dies ist kein Defekt.

Aufnahmemodus

Durch Drücken der Taste DISP. schaltet der LCD-Monitor jeweils in den nächsten Modus.





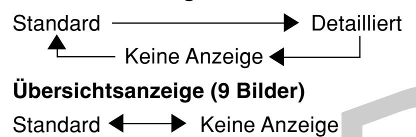
- Die Einstellung des Anzeigemodus für den LCD-Monitor wird beim Ausschalten der Kamera gespeichert. Beim erneuten Einschalten der Kamera wird der letzte Modus wieder aktiv. Wenn der LCD-Monitor eingeschaltet ist und die Meldung „Akku austauschen" angezeigt wird, so wird der LCD-Monitor beim nächsten Einschalten der Kamera nicht unbedingt aktiviert.
- Wenn der LCD-Monitor auf „Standard" oder „Aus" gestellt ist, werden die Informationen zur Aufnahme für ca. sechs Sekunden auf dem Bildschirm angezeigt. (Abhängig von den aktuellen Einstellungen der Kamera kann es sein, dass die Informationen zur Aufnahme nicht auf dem Bildschirm angezeigt werden).
- Bei Einstellung des Modus-Wahlrads auf oder wird der LCD-Monitor grundsätzlich eingeschaltet.



Wenn nach Abschluss der Messvorbereitungen die obere Kontrollleuchte orange blinkt und das Symbol der Verwacklungswarnung ( ) auf dem LCD-Monitor angezeigt wird, sollten Sie den Blitz einschalten oder die Kamera auf ein Stativ montieren.

Wiedergabemodus

- Der LCD-Monitor schaltet sich stets an, wenn Sie das Modus-Wahlrad auf die Position ▶ drehen.
- Durch Drücken der Taste DISP. wird die Informationsansicht jeweils ein- bzw. ausgeschaltet.

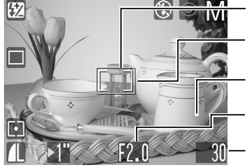


Auf dem LCD-Monitor angezeigte Informationen

Im Aufnahme- wie im Wiedergabemodus werden auf dem LCD-Monitor unter anderem Informationen zu den Kameraeinstellungen, der verbliebenen Speicherkapazität für Bilder sowie Datum und Uhrzeit der Aufnahme angezeigt.

Aufnahmemodus

Die Informationsanzeige beinhaltet folgende Daten:



AF-Messfeld

Spotmessfeldrahmen

Verschlusszeit

Blendeneinstellung

Freier Speicher für Bildaufnahmen oder Filmaufnahmedauer (in Sekunden)

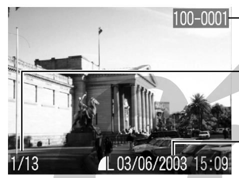
AUTO P Tv Av M	Aufnahmemodus	S. 19
-2 ··· +2	Belichtungskorrektur	S. 101
	Weißabgleich	S. 103
	Auslösemodus	S. 83/87
ISO 50 ISO 100 ISO 200 ISO 400	ISO-Empfindlichkeit	S. 110
V N LS S BW	Fotoeffekte	S. 108
	Lichtmessverfahren	S. 99
S	Komprimierung	S. 64
(PowerShot A70) **L M1 M2 S** 640 320 160 (PowerShot A60) **L M S** 320 160	Pixelauflösung	S. 64
A	Blitz	S. 67
	Rote-Augen-Reduzierung	S. 68
	Makromodus	S. 81
MF	Manuelle Scharfeinstellung	S. 115
● (rot)	Filmaufnahme-Modus	S. 79
(PowerShot A70) 3,8× 4,8× 6,0× 7,4× 9,6× (PowerShot A60) 3,8× 4,7× 6,0× 7,5×	Digitalzoom-Einstellung*	S. 85
	Verwacklungswarnung	S. 34
	Akku erschöpft	S. 23

- Die Symbole in den grau hinterlegten Feldern werden auch angezeigt, wenn die Informationsansicht ausgeschaltet ist.
- Zusätzlich zu diesen Angaben werden wie im Beispiel links noch das AF-Messfeld, das Spotmessfeld (**P**, **Av** und **Tv**-Modus), die Verschlusszeit, die eingestellte Blende (**Av**, **Tv** und **M**-Modus) und die verbleibende Bildzahl bzw. Filmaufnahmezeit angezeigt.

* Der effektive Zoom ist der sich aus der Kombination des optischen und digitalen Zooms ergebende Zoomfaktor. Diese Angaben werden angezeigt, wenn der Digitalzoom aktiviert ist.

Wiedergabemodus

Im einfachen Anzeigemodus sind folgende Informationen zu sehen:



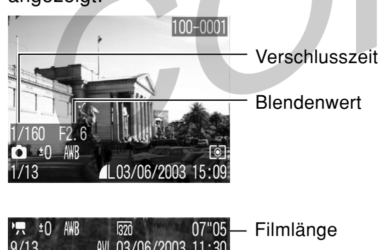
Dateinummer

Bildnummer und Gesamtanzahl (angezeigtes Bild/gesamt)

Aufnahmedatum und -uhrzeit

[S] [Fein] [Superfein]	Komprimierung	S. 64
(PowerShot A70) **L M1 M2 S** (PowerShot A60) **L M S**	Auflösung (Standbilder)	S. 64
[♪]	Tonaufnahme (Wave-Datei)	S. 128
AVI	Filmaufnahme	S. 122
[O-π]	Löschschutz	S. 131

Im detaillierten Anzeigemodus werden folgende Informationen angezeigt:



AUTO P Tv Av M	Aufnahmemodus	S. 19
-2 ··· ±0 ··· +2	Beilichtungskorrektur	S. 101
AWB	Weißabgleich	S. 103
V N LS S BW	Fotoeffekte	S. 108
ISO 50 ISO 100 ISO 200 ISO 400	ISO-Empfindlichkeit	S. 110
	Blitz	S. 67
	Makromodus	S. 81
MF	Manuelle Scharfeinstellung	S. 115
	Lichtmessverfahren	S. 99
PowerShot A70 640 320 160 PowerShot A60 320 160	Auflösung (Filmaufnahmen)	S. 64

Zusätzlich zu diesen Angaben werden wie im Beispiel oben noch die Verschlusszeit, die eingestellte Blende und die Dauer des aufgenommenen Films angezeigt.

Manche Bilder können zusätzlich mit folgenden Informationen versehen sein:

♪?	Zu dem Bild gehört eine Audio-Datei, die nicht im WAVE-Format vorliegt, oder eine andere Datei unbekannten Formats.
⚠	Eine durch die „Design rule for Camera File system“-Standards (DCF) nicht unterstützte JPEG-Datei.
RAW	Datei im RAW-Format.
?	Eine Datei mit unbekanntem Format.

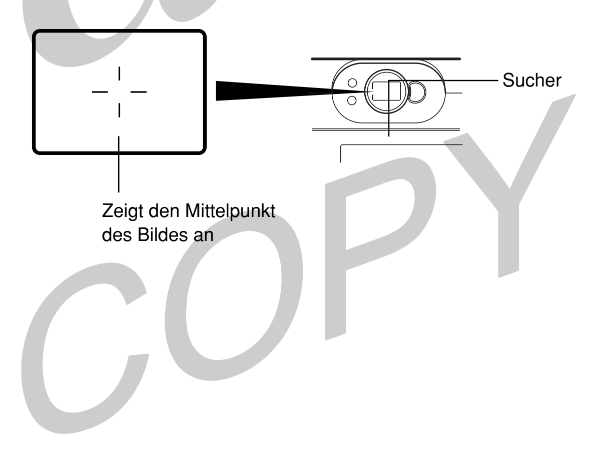


Beachten Sie, dass von dieser Kamera aufgezeichnete Bildinformationen auf anderen Kameras möglicherweise nicht korrekt angezeigt werden und umgekehrt.

Verwenden des Suchers bei Aufnahmen

Wenn Sie den LCD-Monitor bei der Aufnahme ausschalten (S. 33) und statt dessen den optischen Sucher verwenden, können Sie den Akku schonen.

1 Richten Sie die Kamera bei der Motivwahl so aus, dass die eckigen Klammern im Sucher (Autofokus-Messfeld) auf das Hauptmotiv weisen.





Informationen zur Autofokus-Funktion

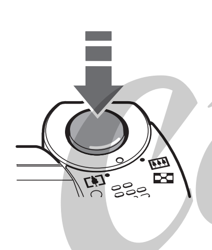
Die Kamera verwendet die AiAF-Technik (artificial intelligence autofocus, Autofokus mit künstlicher Intelligenz), die den Fokusabstand mittels eines breiten Messfelds mit hoher Genauigkeit berechnet. Diese Technik liefert auch dann noch einen scharfen Fokus, wenn sich das Hauptmotiv nicht genau in der Suchermitte befindet.

Das im Sucher angezeigte Bild im Vergleich zum aufgenommenen Bild

Beachten Sie, dass das aufgenommene Bild bedingt durch die räumliche Trennung von Sucher und Objektiv von dem Bildausschnitt im optischen Sucher abweichen kann. Dieser Effekt wird als Parallaxenphänomen bezeichnet und ist umso ausgeprägter, je geringer der Abstand zwischen Motiv und Objektiv ist. Bei Nahaufnahmen finden sich mitunter Teile des im Sucher gezeigten Bildes auf der Aufnahme nicht wieder. Verwenden Sie daher für die Motivauswahl bei Nahaufnahmen den LCD-Monitor.

Drücken des Auslösers

Die Kamera ist mit einem zweistufigen Auslöser ausgestattet.



Halb gedrückt (bis zum ersten Druckpunkt)

Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, werden Belichtung, Schärfe und Weißabgleich von der Kamera automatisch eingestellt.
Folgende Kontrollleuchten leuchten bzw. blinken:

Obere Kontrollleuchte

- Grün: Messung abgeschlossen (zwei Signaltöne)
- Orange: Der Blitz wird ausgelöst.
- Orange blinkend: Verwacklungswarnung/ Unzureichende Lichtverhältnisse

Untere Kontrollleuchte

- Gelb: Makromodus / Manuelle Scharfeinstellung
- Gelb blinkend: Probleme bei der Fokussierung* (ein Signalton)
  - * In diesem Fall Fokus vor der Aufnahme speichern (S. 113).

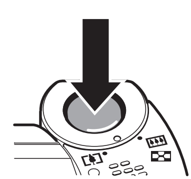


Bei eingeschaltetem LCD-Monitor zeigt das AF-Messfeld Folgendes an:

- Grün: Messung abgeschlossen
- Gelb: Problem mit der Fokussierung (bei aktiviertem AiAF (S. 98))



Ganz gedrückt



Wird der Auslöser ganz nach unten gedrückt, wird unmittelbar ausgelöst.

- Bewegen Sie die Kamera erst, wenn Sie das Verschlussgeräusch hören.
- Während der Bildaufzeichnung blinkt die obere Kontrollleuchte grün.



- Blinkt die orangefarbene oder gelbe Kontrollleuchte, nachdem Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt haben, können Sie den Auslöser auch ganz nach unten drücken und die Aufnahme machen.
- Fotos werden zunächst im internen Speicher der Kamera gespeichert, bevor sie auf die CF-Karte geschrieben werden. Auf diese Weise kann sofort die nächste Aufnahme erfolgen, sofern der interne Speicher der Kamera noch über ausreichenden Speicherplatz verfügt.
- Signalton und Verschlussgeräusch können im Menü „Einstellungen" aktiviert bzw. deaktiviert werden (S. 178).
- Ist das Verschlussgeräusch deaktiviert, der Signalton aber aktiviert, so ertönt beim Durchdrücken des Auslösers ein Signalton.
- Im Filmaufnahmemodus ertönt kein Verschlussgeräusch.
- Es können keine Aufnahmen gemacht werden, während der Blitz auflädt.

AF-Hilfslicht

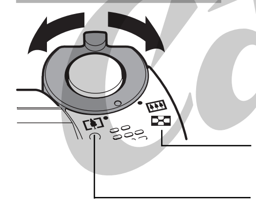
- Das AF-Hilfslicht wird manchmal bei halb gedrücktem Auslöser für die Fokussierung unter bestimmten Bedingungen, wie etwa bei Dunkelheit, aktiviert.
- Das AF-Hilfslicht kann ausgeschaltet werden (S. 175). Wenn Sie Tiere als Motiv auswählen, deaktivieren Sie bei Aufnahmen im Dunkeln das Hilfslicht, um ein Aufscheuchen der Tiere zu vermeiden. Bedenken Sie jedoch Folgendes:
  - Das Ausschalten des AF-Hilflichts kann das Fokussieren erschweren.
  - Die Rote-Augen-Reduzierungslampe wird auch dann bei halb gedrücktem Auslöser manchmal aktiviert, wenn das AF-Hilfslicht ausgeschaltet ist.

  Damit keine Lampe vor dem Auslösen des Blitzes aktiviert wird, stellen Sie die Rote-Augen-Reduzierungslampe und die AF-Hilfsleuchte im Aufnahmemenü auf [Aus].

Verwenden des Zooms (Brennweite)

Das Zoom kann auf einen beliebigen Wert zwischen 35 mm und 105 mm (Entsprechungswerte einer 35-mm-Kamera) eingestellt werden.

Tele/Weitwinkel



: Drücken Sie den Zoom-Regler für Weitwinkelaufnahmen nach links.

: Drücken Sie den Zoom-Regler für Teleaufnahmen nach rechts.

Digitalzoom

Wenn der LCD-Monitor eingeschaltet ist, kann ein Objekt mit der Zoom-Taste digital herangezoomt werden. Dabei kann der Zoomfaktor bis zum 9,6-fachen (PowerShot A70) bzw. 7,5-fachen (PowerShot A60) betragen und das optische Zoom ergänzen (S. 85).



Das Digitalzoom ist in einigen Modi nicht verfügbar (S. 224).

Beachten Sie, dass die Bilder mit zunehmendem Digitalzoom körniger werden.

Auswahl von Menüs und Einstellungen

Über die Menüs können Sie die Einstellungen für Aufnahme, Wiedergabe, Datum / Uhrzeit und die elektronischen Signaltöne anpassen. Zum Anzeigen eines Menüs drücken Sie die Taste FUNC. oder MENU. Verfolgen Sie die folgenden Schritte auf dem LCD-Monitor.

Auswahl von Einstellungen durch Drücken der Taste FUNC. (Nur im Aufnahmemodus)

1 Drücken Sie die Taste FUNC.

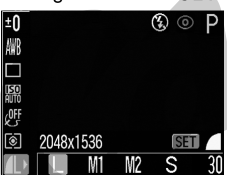


- Auf der linken Seite des LCD-Monitors werden die Symbole der auswählbaren Einstellungen angezeigt.
- Die Symbole der aktuellen Einstellungen werden ebenfalls angezeigt.

2 Wählen Sie mithilfe der Nach-Oben-/ Nach-Unten-Taste einen Menüeintrag aus.

3 **Wählen Sie die Einstellungen mithilfe der Nach-Links-/Nach-Rechts-Taste aus.**

Manche Menüeinträge können erst nach Drücken der Taste SET und Anzeigen des nächsten Menüs ausgewählt werden. Durch Betätigen der Taste SET wird die gewählte Einstellung bestätigt.



4 **Drücken Sie die Taste FUNC.**

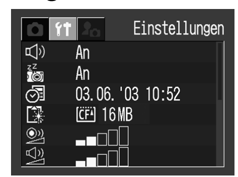
- Das Menü wird geschlossen.
- Aufnahmen können mit den gewählten Einstellungen nach Beendigung von Schritt 3 durch Betätigen des Auslösers durchgeführt werden.

Auswahl von Einstellungen durch Drücken der MENU -Taste

1 **Drücken Sie die Taste MENU.**

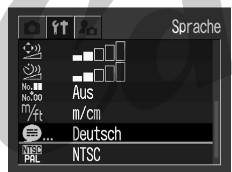
Im Aufnahmemodus wird das Menü [(Aufnahme)] angezeigt. Im Wiedergabemodus wird das das Menü [(Wiedergabe)] angezeigt.

2 **Wechseln Sie mithilfe der Nach-Links-/Nach-Rechts-Taste zwischen den verschiedenen Registerkarten des Menüs.**



- Das Menü schaltet wie folgt um:
  [(Aufnahme)] oder [(Wiedergabe)] ↔
  [(Einstellungen)] ↔ [(Meine Kamera)]
- Mit dem Zoom-Regler können Sie ebenfalls zwischen den Registerkarten des Menüs wechseln.

3 Wählen Sie mithilfe der Nach-Oben-/Nach-Unten-Taste einen Menüeintrag aus.



4 Wählen Sie die Einstellungen mithilfe der Nach-Links-/Nach-Rechts-Taste aus.



- Bei Einträgen mit drei Punkten (...) drücken Sie die SET Taste. Anschließend können Sie auch für diese Einträge eine Einstellung auswählen. Durch Betätigen der Taste SET wird die gewählte Einstellung bestätigt.
- Einträge mit drei Punkten (...) können auch mithilfe der Nach-Links-/Nach-Rechts-Tasten, sowie der Nach-Oben-/Nach-Unten-Tasten ausgewählt werden.

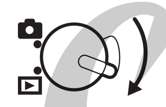
5 Drücken Sie die Taste MENU.

- Das Menü wird geschlossen.
- Im Aufnahmemodus können Sie das Menü auch schließen, indem Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken.

Anzeigen eines Menüs

Zwischen

Aufnahmemodus

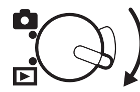






Menü „FUNC.“

Aufnahmemodus







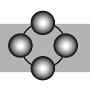
Aufnahme-Menü*
Auswählbare Einträge variieren je nach Modus.

Wiedergabemodus





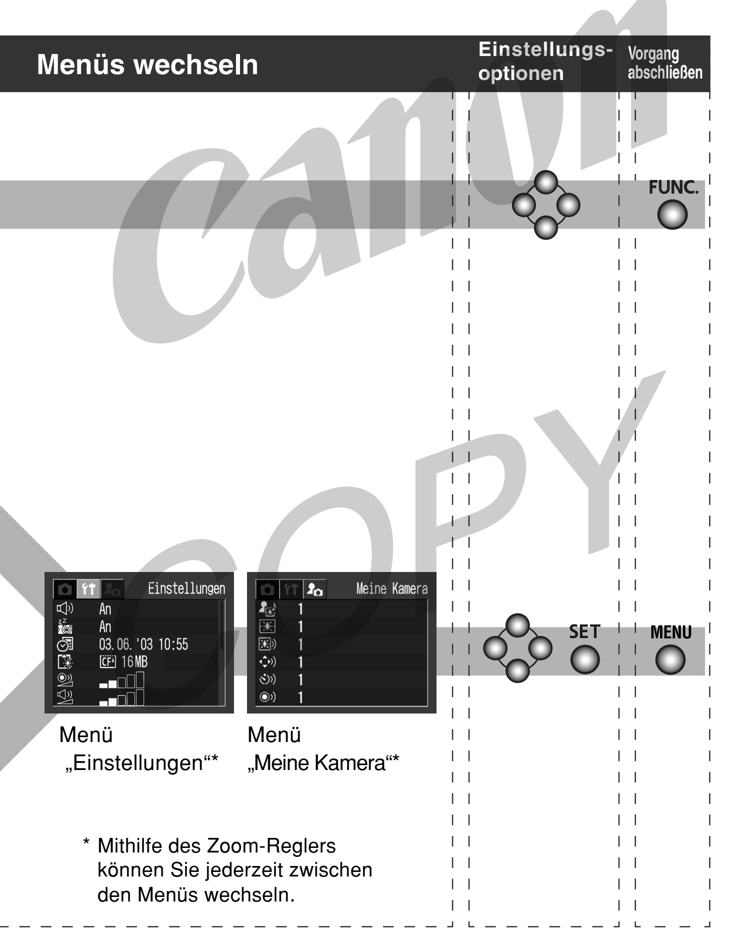






Menü „Wiedergabe“*

Menüs wechseln



Menü „Einstellungen“*

Menü „Meine Kamera“*

* Mithilfe des Zoom-Reglers können Sie jederzeit zwischen den Menüs wechseln.

Menü-Einstellungen und Standardeinstellungen

Die folgende Tabelle zeigt die Optionen für jedes Menü sowie die Standardeinstellungen.

FUNC.-Taste

Menüeintrag	Mögliche Einstellungen	Siehe Seite
Belichtungskorrektur	-2 bis +2	101
Blitzleistung	Niedrig / Mittel / Hoch*	112
Weißabgleich	AWB* / / / / / H /	103
Auslösemodus	* / / 10 / 2	83, 87
ISO-Empfindlichkeit	AUTO / 50* / 100 / 200 / 400	110
Fotoeffekt	OFF* / V / N / LS / S / BW	108
Lichtmesssystem	Mehrfeld Messung* / Mittenbetont integral/Spot-Messung	99
Auflösung, Dateiformat, Komprimierung	(Standbild) (PowerShot A70) **L*** / **M1** / **M2** / **S** (PowerShot A60) **L*** / **M** / **S** (Film) (PowerShot A70) 640 / 320* / 160 (PowerShot A60) 320* / 160 (Compression) S / * /	64

* Standardeinstellung

MENU-Taste

Menüeintrag		Mögliche Einstellungen	Siehe Seite
Aufnahme-Menü (rot)	AiAF	An*/ Aus	98
	R.Augen Red.	An*/ Aus	68
	AF-Hilfslicht	An*/ Aus	175
	Digital Zoom	An / Aus*	85
	Rückblick	Aus / 2* bis 10 Sek.	63
Wiedergabe-Menü (blau)	Schützen	Ein- und Ausschalten des Bildschutzes	131
	Rotieren	Drehen des angezeigten Bildes	127
	Tonaufnahme	Hinzufügen von Tonaufnahmen zu Bildern	128
	Alle löschen	Löschen aller Bilder auf der CF-Karte	133
	Automatische Wiedergabe	Wiedergabe ausgewählter Bilder als Diashow	130
	Druckauftrag	Festlegen der Druckeinstellungen	154
	Druckfolge	Festlegen der Übertragungseinstellungen	163

* Standardeinstellung

Menüeintrag		Mögliche Einstellungen	Siehe Seite
Menü „Einstellungen“ (gelb)	Piep-Ton	An* / Aus	178
	Automatische Abschaltung	An* / Aus	178
	Datum/Uhrzeit	Zum Einstellen von Datum und Uhrzeit	26
	Formatieren	Zum Formatieren der CF-Karte	134
	Lautst. Auslöser	Aus / 1 / 2* / 3 / 4 / 5	179
	Lautstärke	Aus / 1 / 2* / 3 / 4 / 5	179
	Vol.Startton	Aus / 1 / 2* / 3 / 4 / 5	179
	Betriebsger.	Aus / 1 / 2* / 3 / 4 / 5	179
	Selbstausl. Ton	Aus / 1 / 2* / 3 / 4 / 5	180
	Rückst. Dateinr.	An / Aus*	116
	Maßeinheit	m/cm*	180
	Sprache	English* / Deutsch / Français / Nederlands / Dansk / Suomi / Italiano / Norsk / Svenska / Español / Chinese / Japanese	28
	Videosystem	NTSC* / PAL	181
Menü „Meine Kamera“ (lila)	Themen-bezogen	X / 1* / 2 / 3	52, 181
	Startbild	X / 1* / 2 / 3	52, 182
	Startton	X / 1* / 2 / 3	52, 182
	Tastenton	X / 1* / 2 / 3	52, 182
	Selbstausl. -Ton	X / 1* / 2 / 3	52, 182
	Auslöse-Ger.	X / 1* / 2 / 3	52, 183

* Standardwerte. Die Standardeinstellungen für das Videosystem sind regional unterschiedlich.

- Einige Menüeinträge stehen in bestimmten Aufnahmemodi nicht zur Verfügung (S. 224).
- Sie können ein gewünschtes Bild samt Ton für [icon] und [icon] im Menü „Meine Kamera“ übernehmen. Weitere Informationen finden Sie unter *Auswählen der Einstellungen* von „Meine Kamera“ auf S. 55 bzw. in der *Softwareanleitung*.
- Der Standard für alle Einstellungen, die durch Menü- und Tastenoperationen geändert wurden, kann abgesehen von [Datum/ Uhrzeit], [Sprache] und [Videosystem] in einem einzigen Vorgang wiederhergestellt werden (S. 184).

Benutzerdefinierte Einstellung der Kamera (Einstellung „Meine Kamera“)

„Meine Kamera“ ermöglicht Ihnen die individuelle Festlegung von Startbild und Startton, Verschlussgeräusch, Tastenton und Selbstauslöserton. Jeder Menüpunkt bietet drei Auswahlmöglichkeiten.

Beispiel: Startbild



[1]



[2]



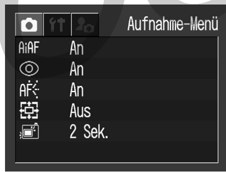
[3]

Standardmäßig verfügt die Einstellung „Meine Kamera“ [2] über ein Science Fiction-Motiv, während die Einstellung „Meine Kamera“ [3] ein Tiermotiv zeigt.

Ändern der Einstellungen in „Meine Kamera“

1 **Schalten Sie die Kamera ein (S. 24).**

2 **Drücken Sie die Taste MENU.**



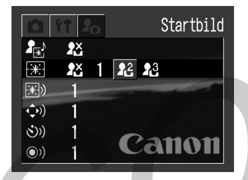
Das Menü [(Aufnahme)] oder [(Wiedergabe)] wird angezeigt.

3 **Wählen Sie das Menü [(„Meine Kamera“)] mithilfe der Nach-Links-/Nach-Rechts-Taste aus.**



4 **Wählen Sie mithilfe der Nach-Oben-/Nach-Unten-Taste einen Menüeintrag aus.**

5 **Wählen Sie die Einstellungen mithilfe der Nach-Links-/Nach-Rechts-Taste aus.**



6 **Drücken Sie die Taste MENU.**

- Durch Drücken der Taste MENU wird das Menü geschlossen und die geänderte(n) Einstellung(en) übernommen.
- Im Aufnahmemodus können Sie das Menü auch schließen, indem Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken.



- Wenn Sie [Themenbezogen] in Schritt 4 auswählen, können Sie für die einzelnen „Meine Kamera“-Einstellungen ein durchgängiges Thema auswählen.
- Wenn der (Piep-Ton) im Menü [(Einstellungen)] auf [An] gestellt wird, ertönt der Signalton, auch wenn alle Tonoptionen wie [Startton], [Tastenton], [Selbstausl.-Ton] und [Auslöse-Ger.] im Menü [(„Meine Kamera“)] auf [(Aus)] gestellt sind (S. 178).

Auswählen der Einstellungen in „Meine Kamera“

Auf die CF-Karte aufgenommene Bilder und neue Tonaufnahmen können den Menüeinträgen [ ] und [ ] als „Meine Kamera“-Einstellungen hinzugefügt werden. Mit der beiliegenden Software können Sie auch Bilder und Töne von Ihrem Computer auf die Kamera übertragen.
Die folgenden Menüeinträge lassen sich auf der Kamera speichern:

- Startbild
- Tastenton
- Auslöse-Ger.
- Startton
- Selbstausl.-Ton

Auswählen von Bildern und Tönen von der CF-Karte

1 Schalten Sie die Kamera ein (S. 30).

2 Schieben Sie den Modus-Schalter auf ▶.

Die Kamera schaltet in den Wiedergabemodus.

3 Drücken Sie die Taste MENU.

Das Menü [▶ (Wiedergabe)] wird angezeigt.



Vorbereiten der Kamera, Grundfunktionen

4 **Wählen Sie das Menü [(„Meine Kamera“)] mithilfe der Nach-Rechts-Taste aus.**



5 **Wählen Sie den gewünschten Menüeintrag mithilfe der Nach-Oben-/Nach-Unten-Taste aus.**

6 **Wählen Sie oder mithilfe der Nach-Links-/Nach-Rechts-Taste.**

Das Display zeigt DISP an.



7 **Drücken Sie die Taste DISP.**

Ein Bild wird angezeigt.



[Startbild] → Schritt 8a, 9a
[Startton], [Auslöse-Ger.], [Selbstausl. Ton] → Schritt 8b, 9b

8a Wählen Sie das gewünschte Bild mithilfe der Nach-Links-/Nach-Rechts-Taste aus.



9a Drücken Sie die Taste SET.

8b Wählen Sie ● (Aufnahme) mithilfe der Nach-Links-/Nach-Rechts-Taste aus, und drücken Sie die Taste SET.



- Die Aufnahme beginnt.
- Sobald die eingestellte Zeit abgelaufen ist, wird die Aufnahme beendet.
  Startton: 1 Sekunde, Tastenton: 0,3 Sekunden, Selbstauslöserton: 2 Sekunden, Verschlussgeräusch: 0,3 Sekunden.

9b Wählen Sie (Auswahl) mithilfe der Nach-Links-/Nach-Rechts-Taste aus.

10 Wählen Sie [OK] mithilfe der Nach-Links-/ Nach-Rechts-Taste aus, und drücken Sie die Taste SET.





- Zusammen mit Filmaufnahmen aufgenommene Geräusche (S. 79) und Tonaufnahmen (S. 128) können nicht als Einstellungen zu „Meine Kamera“ hinzugefügt werden.
- Wenn Sie neue Einstellungen in „Meine Kamera“ festlegen, werden die vorherigen Einstellungen gelöscht.

Dateiformat für „Meine Kamera“-Einstellungen

„Meine Kamera“-Einstellungen müssen den unten aufgeführten Dateiformaten entsprechen. Auf der CF-Karte gespeicherte Bilder, die mit dieser Kamera aufgenommen wurden, können dagegen unabhängig von den genannten Formaten als „Meine Kamera“-Einstellung ausgewählt werden.

- Startbild
  - Bildaufzeichnungsformat   JPEG (Basis-JPEG)
  - Abtastung   4:2:0 oder 4:2:2
  - Bildgröße   320 x 240 Pixel
  - Dateigröße   20 KB oder weniger

- Startton, Tastenton, Selbstauslöserton und Verschlussgeräusch
  - Aufnahmeformat WAVE (mono)
  - Quantisierungsbit 8 Bit
  - Sampling-Frequenz 11.025 kHz und 8.000 kHz
  - Aufnahmezeit

	11.025 kHz	8.000 kHz
Startton	maximal 1,0 Sek.	maximal 1,3 Sek.
Tastenton	maximal 0,3 Sek.	maximal 0,4 Sek.
Selbstauslöserton	maximal 2,0 Sek.	maximal 2,0 Sek.
Verschlussgeräusch	maximal 0,3 Sek.	maximal 0,4 Sek.

Für diese Kamera können ausschließlich die oben angegebenen Dateiformate verwendet werden.

Ein Beispiel für diese Funktion ist die Aufnahme von „Bitte lächeln“ als Selbstauslöserton. Die Kamera gibt diese Tonaufnahme zwei Sekunden vor der Aufnahme des Bildes wieder. Es kann auch geeignete Musik aufgenommen werden, um das natürliche Lächeln Ihrer Objekte hervorzubringen, oder um sie in eine der Musik entsprechenden Pose zu bringen. So können Sie Ihre Kamera benutzerdefiniert einstellen, indem Sie neue „Meine Kamera“-Einstellungen erstellen und einfügen.

Weitere Informationen zum Erstellen und Hinzufügen von Dateien für die Einstellungen in „Meine Kamera“ finden Sie in der beiliegenden *Softwareanleitung*.

Aufnahme mit von der Kamera ausgewählten Einstellungen

Weitere Informationen darüber, welche Einstellungen in welchem Aufnahmemodus geändert werden können, finden Sie im Abschnitt In den einzelnen *Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* auf S. 228 am Ende dieses Handbuchs.

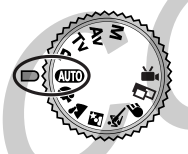
AUTO Automatikmodus

AUTO

In diesem Modus müssen Sie nur den Auslöser drücken. Alles Weitere übernimmt die Kamera für Sie.

1 **Prüfen Sie, ob die Kamera im Aufnahmemodus ist (S. 32).**

2 **Drehen Sie das Aufnahmemodus-Wahlrad in die Stellung AUTO.**



3 **Richten Sie die Kamera auf das Motiv.**

4 **Verwenden Sie den Zoom-Regler zur Einstellung des gewünschten Bildausschnitts (relative Größe des Motivs im Sucher).**

5 Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt (S. 40).

- Ist die Messung beendet, gibt die Kamera zwei Töne aus, und die Kontrollleuchte neben dem Sucher leuchtet grün oder orangefarben. Bei eingeschaltetem LCD-Monitor wird das AF-Messfeld als grüner Rahmen angezeigt.
- Hat die Kamera Probleme bei der Fokussierung auf das Motiv, blinkt die gelbe Kontrollleuchte und ein einzelner Signalton ertönt.



AF-Messfeld

6 Drücken Sie den Auslöser ganz durch (S. 40).

- Wenn die Aufnahme gemacht wird, hören Sie das Verschlussgeräusch.
- Das Bild wird zwei Sekunden lang auf dem LCD-Monitor angezeigt, sofern dieser eingeschaltet ist.



- Weitere Informationen über die in diesem Modus verfügbaren Funktionen finden Sie auf S. 224.
- Mithilfe der Funktion „Ansicht“ können Sie festlegen, ob und wie lange ein Bild nach der Aufnahme auf dem LCD-Monitor zu sehen ist (S. 63).

Drucken mit DPOF-Druckauftrageinstellungen

AUTO P Tv Av M

Nachdem eine Aufnahme gemacht wurde, wird das Bild zwei Sekunden lang auf dem LCD-Monitor angezeigt (*Informationen zum Ändern der Anzeigezeit finden* Sie auf S. 63). Es gibt zwei Möglichkeiten, das Bild länger anzuzeigen.

- **Gedrückt halten des Auslösers**

  Das Bild wird solange im LCD-Monitor angezeigt, wie Sie den Auslöser vollständig gedrückt halten.

- **Drücken Sie die Taste SET, während das Bild angezeigt wird.**

  Wenn Sie die Taste SET drücken, während das Bild auf dem LCD-Monitor angezeigt wird, bleibt das Bild auch dann weiterhin im LCD-Monitor sichtbar, wenn Sie den Auslöser loslassen. Zum Beenden der Anzeige drücken Sie den Auslöser erneut bis zum ersten Druckpunkt.



Solange das Bild angezeigt wird, können folgende Funktion genutzt werden:

- Löschen von Bildern (einzeln) (S. 15, 132)
- Vergrößern von Bildern (S. 119)

Ändern der Anzeigedauer eines Bildes

Die Zeitdauer, während der Bilder nach der Aufnahme angezeigt werden, kann von 2 Sekunden auf 10 Sekunden verlängert oder ausgeschaltet werden.

1 **Wählen Sie im Menü [(Aufnahme)] den Menüeintrag (Ansicht) aus.**

Siehe *Auswahl von Menüs und Einstellungen* (S. 43).

2 **Wählen Sie die gewünschte Einstellung aus, und drücken Sie die Taste MENU.**



- In der Einstellung [Aus] wird das aufgenommene Bild nicht mehr automatisch angezeigt.
- Mit den Optionen [2 s] oder [10 s] wird das Bild für den gewählten Zeitraum angezeigt.
- Das Bild bleibt unabhängig von der beschriebenen Einstellung so lange angezeigt, wie der Auslöser ganz gedrückt ist.
- Sie können eine weitere Aufnahme machen, noch während das zuletzt aufgenommene Bild angezeigt wird.

Ändern von Pixelauflösung und Komprimierung

AUTO P Tv Av M

Sie können die Einstellungen für Auflösung und Komprimierung (außer bei Filmaufnahmen) entsprechend der Verwendung der geplanten Aufnahme wählen.

Pixelauflösung				Zweck
	PowerShot A70	PowerShot A60		
L (Groß)	2048 x 1536 Pixels	1600 x 1200 Pixels	Hoch	(2048 x 1536 pixels) • In A4-Größe*1 drucken - 210 x 297 mm • In Letter-Größe*1 drucken - 216 x 279 mm (1600 x 1200 pixels) • Drucken in Postkartengröße 148 x 100 mm • Print L size 119 x 89 mm (4.7 x 3.5 in.) prints
M1 (Mittel 1)	1600 x 1200 Pixels	–	↕	
M2*2 (Medium 2)	1024 x 768 Pixels	1024 x 768 Pixels		Drucken in Kreditkartengröße 86 x 54 mm
S (Mittel 2)	640 x 480 Pixels	640 x 480 Pixels	Niedrig	• Bilder als E-Mail-Anhänge versenden • Weitere Bildaufnahmen

*Die Papiergrößen unterscheiden sich je nach Region.
*Wird bei der PowerShot A60 als **M** (Mittel) angezeigt.

Komprimierung			Zweck
S	Superfein	Hohe Qualität	Bilder von hoher Qualität aufnehmen
	Fein	↕	Bilder in Standard-Qualität aufnehmen
	Normal	Normal	Weitere Bildaufnahmen

- Für Filmaufnahmen wählen Sie folgende Auflösung:

	Pixelauflösung	
	PowerShot A70	PowerShot A60
640	640 x 480 pixels	–
320	320 x 240 pixels	320 x 240 pixels
160	160 x 120 pixels	160 x 120 pixels

1 Drehen Sie das Aufnahmemodus-Wahlrad auf den gewünschten Aufnahmemodus.

2 Drücken Sie die Taste FUNC.

3 Wählen Sie L* (2048 x 1536 oder 1600 x 120) mithilfe der Nach-Oben-/Nach-Unten-Taste aus.



PowerShot A70
Abgebildeter Bildschirm

* Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

4 Wählen Sie die gewünschte Auflösung mithilfe der Nach-Links-/Nach-Rechts-Taste aus.

Ohne 🎥



PowerShot A70
Abgebildeter
Bildschirm

Anzahl an Bildern, die aufgenommen werden können (Wird nur angezeigt, wenn Auflösung, Komprimierung oder Dateiformat au ewählt wird)

5 Drücken Sie die Taste SET.

6 Wählen Sie die gewünschte Komprimierung mithilfe der Nach-Links-/Nach-Rechts-Taste.



Durch Drücken des Auslösers können Sie gleich nach Auswahl der Einstellungen die Aufnahme vornehmen. Dieser Bildschirm wird erneut angezeigt, sobald das Bild aufgenommen wurde.

7 Drücken Sie die Taste FUNC.

8 Machen Sie die Aufnahme.



- Bei bestimmten Aufnahmemodi sind nicht alle Einstellungen verfügbar. Weitere Informationen dazu finden Sie unter In den einzelnen *Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 224).
- Größe einer Bilddatei (ungefährer Wert) (S. 216)
- Typen von CF-Karten und Pixelauflösung (S. 215)
- Der folgenden Tabelle können Sie entnehmen, welchen Einfluss der gewählte Aufnahmemodus auf die Einstellungen für Auflösung und Komprimierung (nur die Auflösung im Modus) hat.

Ursprüngl. Aufn.-Modus	Nächster Aufnahmemodus	Pixelauflösung und Komprimierung nach Moduswechsel
AUTO	AUTO P Tv Av M	Die Einstellungen nehmen die des nachfolgenden Modus an.
		Die Einstellungen ändern sich nicht.
	AUTO P Tv Av M	Die Einstellungen nehmen die des nachfolgenden Modus an.
P Tv Av M	P Tv Av M	Die Einstellungen ändern sich nicht.
	AUTO	Die Einstellungen nehmen die des nachfolgenden Modus an.

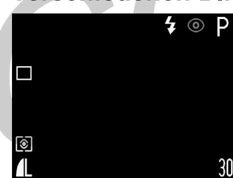
ϟ Der Blitz

AUTO P Tv Av M

Beachten Sie bei der Verwendung des Blitzes die nachfolgenden Hinweise.

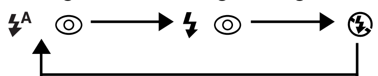
ϟA ◎	Rote-Augen-Reduzierung, Automatik	Sofern die Lichtverhältnisse dies erfordern, wird der Blitz und mit diesem die Rote-Augen-Reduzierungslampe automatisch ausgelöst.
ϟA	Automatik	Sofern die Lichtverhältnisse dies erfordern, wird der Blitz automatisch ausgelöst.
ϟ ◎	Rote-Augen-Reduzierung, Blitz an	The red-eye reduction lamp and the flash always fire.
ϟ	Blitz ein	Der Blitz wird bei jeder Aufnahme ausgelöst.
⊘	Blitz aus	Alle Aufnahmen erfolgen ohne Blitz.

1 Mit der Taste ϟ wechseln Sie zwischen den verschiedenen Blitz-Einstellungen.

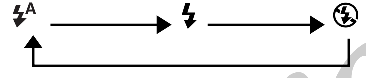


- Die gewählte Blitz-Einstellung wird auf dem LCD-Monitor angezeigt.
- Durch Drücken der Taste ϟ können Sie die jeweilige Einstellung ändern.

Rote-Augen-Reduzierung ist eingeschaltet



Rote-Augen-Reduzierung ist ausgeschaltet



2 Machen Sie die Aufnahme.

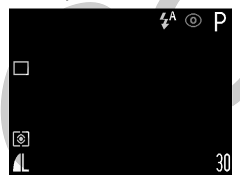
- Leuchtet die Kontrollleuchte neben dem Sucher orangefarben, sobald Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, wird bei der Aufnahme der Blitz ausgelöst. (Wird in ⊛ nicht ausgelöst.)
- Die Vorgehensweise bei der Aufnahme entspricht der im Modus AUTO (S. 60).

Aktivieren der Rote-Augen-Reduzierung

Die Rote-Augen-Reduzierungslampe wird ausgelöst, wenn der Blitz bei dunklen Lichtverhältnissen aktiviert wird. Dadurch wird verhindert, dass das Licht von den Augen reflektiert wird und diese rot aussehen lässt.

1 Setzen Sie im Menü [(Aufnahme)] den Menüeintrag (R.Augen Red.) auf [An].

Das Symbol ◎ wird auf dem LCD-Monitor angezeigt.





Rote-Augen-Reduzierung

Bei Aufnahmen mit aktivierter Rote-Augen-Reduzierung müssen die abzulichtenden Personen direkt in die Rote-Augen-Reduzierungslampe blicken, damit das gewünschte Ergebnis erzielt wird. Bitten Sie diese daher, direkt in die Lampe zu sehen. Noch bessere Ergebnisse erhalten Sie, wenn Sie das Objektiv auf Weitwinkel stellen, bei Innenaufnahmen die Beleuchtung verstärken oder näher an das Motiv herangehen.



Bei Aufnahmen mit hoher ISO-Empfindlichkeit und Einsatz des Blitzes besteht die Gefahr der Überbelichtung, je näher Sie an das Motiv herangehen.



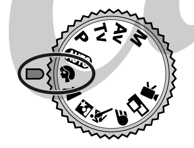
- Bei bestimmten Aufnahmemodi sind nicht alle Einstellungen verfügbar. Weitere Informationen dazu finden Sie unter In den einzelnen *Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 224).
- Der Blitz wird zweimal ausgelöst. Zunächst erfolgt ein Vorblitz, dem der Hauptblitz folgt. Der Vorblitz dient dazu, die Belichtungsdaten für das Motiv zu ermitteln, damit der Hauptblitz mit der für die jeweilige Aufnahme optimalen Intensität erfolgen kann.
- Die kürzeste Verschlusszeit, die mit dem Blitz synchronisiert werden kann, ist 1/500 Sekunde. Wird eine kürzere Verschlusszeit ausgewählt, setzt die Kamera diese automatisch auf 1/500 Sekunde zurück.
- Bei Aufnahmen in allen Modi außer dem Modus **M** wird der Blitz automatisch optimal eingestellt. Bei Aufnahmen im Modus **M** wird der Blitz entsprechend den manuellen Einstellungen ausgelöst.
- In Modus **M** kann die Option [Blitzleistung] geändert werden (S. 112).
- Es können keine Aufnahmen gemacht werden, wenn der Blitz auflädt.
- Der Ladevorgang für den Blitz kann bis zu zehn Sekunden dauern. Die tatsächlichen Werte variieren mit der Nutzungshäufigkeit und dem Ladezustand des Akkus.
- Wird die Kamera in einem der Aufnahmemodi **P**, **Tv**, **Av** und **M** ausgeschaltet, wird die aktuelle Blitz-Einstellung gespeichert.

Portrait-Modus



In diesem Modus wird das Motiv sehr scharf, der Hintergrund jedoch verschwommen wiedergegeben.

1 Drehen Sie das Aufnahmemodus-Wahlrad in die Stellung .





Die Vorgehensweise bei der Aufnahme entspricht der im Modus AUTO (S. 60).



- Weitere Informationen über die in diesem Modus verfügbaren Funktionen finden Sie auf S. 224.
- Der Effekt eines allmählich verschwimmenden Hintergrundes wird dann am Besten erreicht, wenn Sie den Bildausschnitt so wählen, dass die obere Körperhälfte der fotografierten Person den größten Teil des Suchers bzw. LCD-Monitors ausfüllt.
- Je mehr Sie die Brennweite in Richtung Tele verstellen, desto undeutlicher erscheint der Hintergrund.

Landschafts-Modus

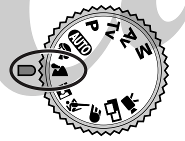


Dieser Modus eignet sich insbesondere für weiträumige Landschaftsaufnahmen.





Drehen Sie das Aufnahmemodus-Wahlrad in die Stellung .



Die Vorgehensweise bei der Aufnahme entspricht der im Modus AUTO (S. 60).



- Weitere Informationen über die in diesem Modus verfügbaren Funktionen finden Sie auf S. 224.
- Da im Modus häufig lange Belichtungszeiten gewählt werden, sollten Sie ein Stativ verwenden, wenn im LCD-Monitor das Symbol (Verwacklungswarnung) angezeigt wird.

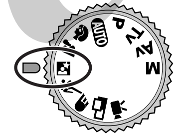
Nachtaufnahmen-Modus



Dieser Modus eignet sich besonders für die Aufnahme von Personen gegen den Abendhimmel oder in der Nacht. Die Personen werden mit dem Blitz beleuchtet, der Hintergrund hingegen wird mit einer langen Verschlusszeit aufgenommen. Dadurch werden beide Komponenten des Bildes richtig belichtet.



Drehen Sie das Aufnahmemodus-Wahlrad in die Stellung .



Die Vorgehensweise bei der Aufnahme entspricht der im Modus AUTO (S. 60).



Verwenden Sie in diesem Modus unbedingt ein Stativ, um die Aufnahme nicht zu verwackeln.



- Weitere Informationen über die in diesem Modus verfügbaren Funktionen finden Sie auf S. 224.
- Bitten Sie die Personen, sich nach dem Auslösen des Blitzes noch einige Sekunden lang nicht zu bewegen, damit der zweite Teil der Aufnahme mit der langen Verschlusszeit korrekt erfolgen kann.
- Wenn Sie den Modus bei Tageslicht verwenden, erhalten Sie einen ähnlichen Effekt wie im Modus AUTO.

Kurze Belichtungszeit

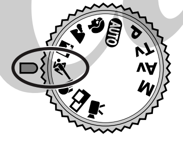


In diesem Modus können Sie Objekte ablichten, die sich schnell bewegen.





Drehen Sie das Aufnahmemodus-Wahlrad in die Stellung .



Die Vorgehensweise bei der Aufnahme entspricht der im Modus AUTO (S. 60).



- Weitere Informationen über die in diesem Modus verfügbaren Funktionen finden Sie auf S. 224.
- Das Rauschen in der Aufnahme kann zunehmen, wenn Sie dunkle Objekte aufnehmen.

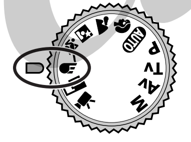
Lange Belichtungszeit



Verwenden Sie diesen Modus für Aufnahmen von sich bewegenden Motiven, damit sie wie Stromschnellen verschwommen erscheinen.

1 Drehen Sie das Aufnahmemodus-Wahlrad in die Stellung .





Die Vorgehensweise bei der Aufnahme entspricht der im Modus AUTO (S. 60).



Verwenden Sie in diesem Modus unbedingt ein Stativ, um die Aufnahme nicht zu verwackeln.

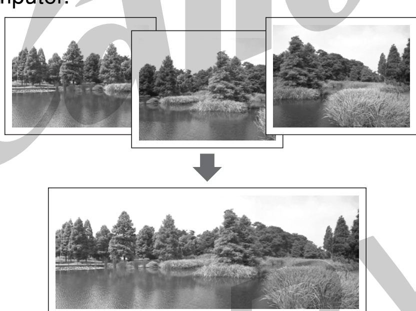


Weitere Informationen über die in diesem Modus verfügbaren Funktionen finden Sie auf S. 224.

Stitch-Assistent-Modus



Verwenden Sie diesen Modus für Aufnahmen, die zu einem Panorama zusammengefügt werden sollen. Das Panorama selbst erstellen Sie durch Zusammenführen der Bilder auf Ihrem Computer.





Für das Erstellen des Panoramas auf Ihrem Computer müssen Sie das mitgelieferte Softwareprogramm PhotoStitch verwenden.

Bildserie

Das Programm PhotoStitch erkennt die überlappenden Anteile benachbarter Bilder und fügt diese zusammen. Achten Sie bei der Aufnahme darauf, dass der überlappende Anteil eine Auffälligkeit enthält.





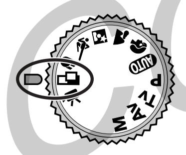


- Erstellen Sie die Einzelaufnahmen so, dass die benachbarten Bilder sich um 30 % bis 50 % überlappen. Achten Sie darauf, dass die vertikale Abweichung höchstens 10 % der Bildhöhe beträgt.
- Der überlappende Teil darf keine Objekte enthalten, die in Bewegung sind.
- Bilder mit entfernten und nahen Objekten sollten nicht zusammengesetzt werden. In diesen Fällen können die Objekte verzerrt oder dupliziert werden.
- Achten Sie auf eine möglichst gleichbleibende Helligkeit bei allen Bildern. Liegen zu große Helligkeitsunterschiede vor, so wirkt das Ergebnis unnatürlich.
- Gute Ergebnisse erhalten Sie, wenn Sie die Kamera für die aufeinander folgenden Aufnahmen schwenken.
- Für Nahaufnahmen verschieben Sie die Kamera parallel vor dem Motiv.

Aufnehmen



Drehen Sie das Aufnahmemodus-Wahlrad auf die Position ⧉.



Der LCD-Monitor schaltet sich ein.

2 Wählen Sie die gewünschte Aufnahmesequenz mit der Nach-Links-/Nach-Rechts-Taste aus, und drücken Sie die SET-Taste.



Sie können für eine Aufnahme auch gleich den Auslöser betätigen, anstatt die Taste SET zu drücken.

3 Nehmen Sie das erste Bild auf.

Die Einstellungen für Belichtung und Weißabgleich werden mit dem ersten Bild gesetzt und können für nachfolgende Bilder nicht geändert werden.

4 Nehmen Sie das zweite Bild so auf, dass es mit dem ersten Bild überlappt.



Sequenz

- Kleinere Abweichungen in den Überlappungsbereichen werden durch die Software korrigiert.
- Sie können jede Aufnahme wiederholen. Drücken Sie die Nach-Links-/Nach-Rechts-Taste, um zu dem zu wiederholenden Bild zurückzugelangen.

5 Nehmen Sie die restlichen Bilder der Serie auf die gleiche Weise auf.

In einer horizontalen oder vertikalen Serie können maximal 26 Bilder aufgenommen werden.

6 Betätigen Sie nach der letzten Aufnahme der Sequenz die SET-Taste.



- Im Modus ▭▪ kann kein individueller Weißabgleich (S. 103) durchgeführt werden. Wenn ein individueller Weißabgleich erforderlich sein sollte, müssen Sie diesen zunächst in einem anderen Aufnahmemodus vornehmen.
- Die Einstellungen für das erste Bild werden für die Aufnahme der nachfolgenden Bilder der Sequenz übernommen.
- In diesem Modus ist es nicht möglich, ein TV-Gerät als Monitor zu verwenden.



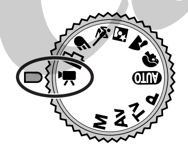
Weitere Informationen über die in diesem Modus verfügbaren Funktionen finden Sie auf S. 224.

Videoclip-Funktion



In diesem Modus können Sie kurze Filmaufnahmen machen. Die Auflösung kann entweder auf [640 (640 × 480)] (nur PowerShot A70), [320 (320 × 240)] oder [160 (160 × 120)] eingestellt werden (S. 64).

1 Drehen Sie das Aufnahmemodus-Wahlrad auf .



Nun schaltet sich der LCD-Monitor ein und zeigt die maximale Aufnahmezeit (in Sekunden) für die Filmaufzeichnung an.

2 Drücken Sie den Auslöser ganz durch.

- Bild- und Tonaufzeichnung starten gleichzeitig.
- Während der Aufnahme wird ein roter Kreis rechts oben auf dem LCD-Monitor angezeigt.

3 Zum Beenden der Filmaufzeichnung drücken Sie den Auslöser erneut ganz durch.

- Die maximale Dauer einer Filmaufzeichnung (bei etwa 15 Bildern/Sekunde) beträgt ca. 30 Sekunden* in der Einstellung 640 (nur PowerShot A70), 3 Minuten in der Einstellung 320 und ca. 3 Minuten* in der Einstellung 160.
  - * Verwenden einer optionalen CF-Karte Canon FC-256MH (in einigen Ländern nicht erhältlich). Wenn Sie die mit der Kamera mitgelieferte CF-Karte verwenden, beträgt die maximale Dauer einer Filmaufnahme ca. 14 Sekunden.

Die Zeiten können je nach Motiv und Aufnahmebedingungen variieren. Die Aufzeichnung endet automatisch, sobald die maximale Aufzeichnungsdauer erreicht oder der Speicherplatz der CF-Karte erschöpft ist.
Bei bestimmten Typen von CF-Karten können die Filmaufnahmen plötzlich abgebrochen werden (wenn es sich um eine Karte für langsame Aufnahmegeschwindigkeiten handelt, die Karte mit einer anderen Kamera oder einem anderen Computer formatiert wurde oder wenn Bilder wiederholt aufgenommen und gelöscht wurden).



- Für Filmaufnahmen sollte eine CF-Karte verwendet werden, die in Ihrer Kamera formatiert wurde (S. 134). Die mit der Kamera mitgelieferte Karte kann ohne jedes weitere Formatieren verwendet werden. Zusätzlich sollten Sie bei Filmaufnahmen in der Einstellung 640 nach Möglichkeit die optionale CF-Karte FC-256MH verwenden.(Diese Karte ist in einigen Ländern nicht erhältlich.)
- Achten Sie darauf, dass Sie das Mikrofon bei der Aufnahme nicht berühren.
- Die Einstellungen für Belichtung, Autofokus, Weißabgleich und Zoom werden mit dem ersten Bild festgelegt und können für die restliche Aufnahme nicht geändert werden.
- Wenn die Kontrollleuchte auf der linken Seite des Suchers nach einer Aufnahme grün blinkt, bedeutet dies, dass die Filmaufnahme auf die CF-Karte geschrieben wird. Eine weitere Aufnahme ist erst möglich, wenn die Kontrollleuchte nicht mehr blinkt.



- Weitere Informationen über die in diesem Modus verfügbaren Funktionen finden Sie auf S. 224.
- Die Tonaufzeichnung erfolgt in Mono.
- Im Filmaufnahmemodus ertönt kein Verschlussgeräusch.
- Für die Wiedergabe von Filmaufzeichnungsdateien (AVI/Motion JPEG) auf einem Computer benötigen Sie QuickTime ab Version 3.0. (QuickTime (für Windows) befindet sich auf der mitgelieferten Digital Camera Solution Disk. Auf der Macintosh-Plattform wird QuickTime 3.0 oder höher im Allgemeinen mit dem Betriebssystem Mac OS 8.5 oder höher geliefert.)

Makromodus

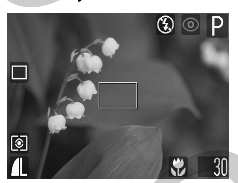


Verwenden Sie den Makromodus, um Nahaufnahmen von Motiven im Abstand von 5 bis 46 cm (Weitwinkelende) bzw. 26 bis 46 cm (Teleende) aufzunehmen.

1 **Drücken Sie die Taste DISP. , um den LCD-Monitor einzuschalten.**

2 **Drücken Sie die -Taste.**

- Das Symbol wird auf dem LCD-Monitor angezeigt.



- Drücken Sie die -Taste, bis das Symbol auf dem LCD-Monitor ausgeblendet und der Makromodus ausgeschaltet wird.

3 **Nehmen Sie das Bild auf.**

- Sobald Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, leuchtet die Kontrollleuchte neben dem Sucher gelb auf.
- Die Vorgehensweise bei der Aufnahme entspricht der im Modus AUTO (S. 60).



- Bei bestimmten Aufnahmemodi sind nicht alle Einstellungen verfügbar. Weitere Informationen dazu finden Sie unter *In den einzelnen Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 224).
- Verwenden Sie für die Motivauswahl im Makromodus stets den LCD-Monitor. Aufnahmen mit dem Sucher sind zwar auch möglich, aber aufgrund des Parallaxen-Phänomens (S. 33) kann es passieren, dass mit dem optischen Sucher gemachte Aufnahmen seitlich verschoben sind.
- Wird die Linse auf Weitwinkelende gezoomt, beträgt die Bildfläche 55 × 41 mm*1, bei Teleende beträgt sie 92 × 69 mm*2.
- Die Belichtung ist bei Einsatz des Blitzes im Makromodus möglicherweise nicht optimal.

*1 Kürzest möglicher Fokusabstand
*2 Maximale optische Tele-Einstellung

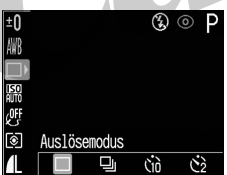
Selbstauslöser



Die Verwendung des Selbstauslösers ist in allen Aufnahmemodi möglich.

1 Drücken Sie die FUNC.-Taste.

2 Wählen Sie den ☐* (Auslösemodus) mit der Nach-Oben-/Nach-Unten-Taste aus.



* Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

3 Wählen Sie ⏲10 oder ⏲2 mithilfe der Nach-Links-/Nach-Rechts-Taste aus, und drücken Sie die FUNC.-Taste.

Bei Auswahl von ⏲10 wird die Verschlussauslösung nach dem Drücken des Auslösers um 10 Sekunden verzögert und bei Auswahl von ⏲2 um 2 Sekunden.

4 Nehmen Sie das Bild auf.

- Bei Auswahl von ⏲10 beginnt die Selbstauslöserlampe nach vollständigem Durchdrücken des Auslösers zu blinken. Zwei Sekunden vor dem Aktivieren des Verschlusses ertönt der Selbstauslöserton und das Blinken wird schneller.
- Bei Auswahl von ⏲2 blinkt die Selbstauslöser-Lampe von Anfang an schnell. Der Verschluss wird nach zwei Sekunden aktiviert.
- Die Vorgehensweise bei der Aufnahme entspricht der im Modus AUTO (S. 60).



Sie können das Selbstauslösergeräusch durch Verändern der Einstellung unter [Selbstausl.-Ton] im Menü [(Meine Kamera)] ändern (S. 181).

Digitalzoom



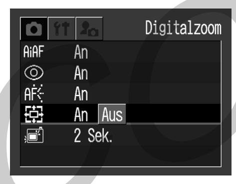
Wenn der LCD-Monitor eingeschaltet ist, können für das Zoomen von Bildern das optische Zoom und das Digitalzoom kombiniert werden (Zahlenangaben sind Näherungswerte).
PowerShot A70: 3,8-fach, 4,8-fach, 6,0-fach, 7,4-fach und 9,6-fach
PowerShot A60: 3,8-fach, 4,7-fach, 6,0-fach und 7,5-fach

1 **Drücken Sie die Taste DISP., um den LCD-Monitor einzuschalten.**

2 **Drehen Sie das Aufnahmemodus-Wahlrad auf eine beliebige Position außer auf und .**

3 **Wählen Sie im Menü [(Aufnahme)] den Menüeintrag (Digitalzoom).**

Siehe *Auswahl von Menüs und Einstellungen* (S. 43).



4 **Wählen Sie [An] mit der Nach-Links-/Nach-Rechts-Taste aus, und drücken Sie die MENU-Taste.**

5 Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung [♠], und halten Sie ihn fest.

- Das Objektiv zoomt nun bis zur maximalen optischen Tele-Einstellung und bleibt dort stehen. Lassen Sie den Regler los, und drücken Sie ihn in nochmals in Richtung [♠], um das Bild digital noch stärker zu zoomen.
- Drücken Sie den Regler in Richtung [♠♠♠], um wieder auszuzoomen.



Die Summe der Vergrößerung aus optischem und digitalem Zoom wird angezeigt.

6 Nehmen Sie das Bild auf.

Die Vorgehensweise bei der Aufnahme entspricht der im Modus AUTO (S. 60).



Der Digitalzoom kann bei ausgeschaltetem LCD-Monitor nicht verwendet werden.



Je stärker das Bild digital gezoomt wird, desto gröber wird es.

Serienbildaufnahme



Die Serienbildaufnahmefrequenz der Kamera beträgt ca. 2,2 Bilder/Sekunde* (PowerShot A70) oder ca. 2,6 Bildern/ Sekunde* (PowerShot A60) (vorausgesetzt, der LCD-Monitor ist im Modus „Grosses Bild/Fein“ auf „AUS“ geschaltet).

* Diese Angaben basieren auf Canon Standard-Testbedingungen. Die tatsächlich erreichbaren Werte können je nach aufgenommenem Motiv und Aufnahmebedingungen variieren. Die tatsächlich erreichbaren Werte können je nach Motiv und Aufnahmebedingungen davon abweichen.

1 Drücken Sie die FUNC.-Taste.

2 Wählen Sie den □* (Auslösemodus) mit der Nach-Oben-/Nach-Unten-Taste aus.

* Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.



3 Wählen Sie mit der Nach-Links-/Nach-Rechts-Taste aus, und drücken Sie die FUNC.-Taste.

4 Drücken Sie die Verschluss-Taste bis zum ersten Druckpunkt, um die Schärfe einzustellen.

5 Drücken Sie die Verschluss-Taste ganz durch, um mit den Aufnahmen zu beginnen.

Sobald Sie den Auslöser loslassen, werden keine weiteren Bilder mehr aufgenommen.



- Ist der interne Speicher der Kamera bereits ziemlich voll, kann der zeitliche Abstand zwischen den Bildern zunehmen.
- Der Blitz kann in diesem Modus verwendet werden. Aufgrund der zum Aufladen des Blitzes erforderlichen Zeit verlängert sich in diesem Fall jedoch der zeitliche Abstand zwischen den einzelnen Bildern.

Aufnahme — Auswahl spezieller Effekte

Die Kameraeinstellungen, wie Verschlusszeit und Blende, können für die Aufnahme beliebig eingestellt werden.

Weitere Informationen darüber, welche Einstellungen in welchem Aufnahmemodus geändert werden können, finden Sie unter *In den einzelnen Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* auf S. 224 am Ende dieses Handbuchs.



Die Vorgehensweise bei der Aufnahme nach dem Ändern von Einstellungen entspricht der Vorgehensweise im Modus AUTO (S. 60).

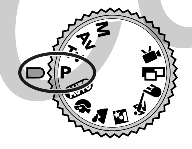
P Programmautomatik



Im Programmautomatik-Modus passt die Kamera Verschlusszeit und Blende automatisch an die Lichtverhältnisse des gewählten Bildausschnitts an.



Drehen Sie das Aufnahmemodus-Wahlrad in die Stellung P.



2 Machen Sie die Aufnahme.



- Bei eingeschaltetem LCD-Monitor werden die Einstellungen für Verschlusszeit und Blende automatisch angezeigt.
- Die richtige Belichtung ist eingestellt, wenn die Einstellungen für Verschlusszeit und Blende in weiß angezeigt werden.



- Weitere Informationen über die in diesem Modus verfügbaren Funktionen finden Sie auf S. 224.
- Wenn keine richtige Belichtung erzielt werden kann, werden die Einstellungen für Verschlusszeit und Blende auf dem LCD-Monitor in rot angezeigt. Gehen Sie wie folgt vor, um die richtige Belichtung einzustellen, so dass die Werte in weiß angezeigt werden.
  - Verwenden Sie den Blitz.
  - Ändern Sie die ISO-Empfindlichkeit.
  - Ändern Sie das Lichtmessverfahren.

Unterschiede und Ähnlichkeiten zwischen den Aufnahmemodi P und AUTO .

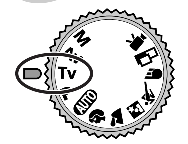
- In beiden Modi werden die Einstellungen für Verschlusszeit und Blende automatisch ausgewählt.
- Die folgenden Einstellungen können im Modus P angepasst werden, nicht jedoch im Modus AUTO.
  - Belichtungskorrektur
  - ISO-Empfindlichkeit
  - Fotoeffekte
  - Lichtmessverfahren
    Scharfeinstellung
  - Autofokus
  - Weißabgleich
  - Blitz (Blitz ein)
  - Serienbildaufnahme
  - Manuelle
- Informationen über die Korrelation zwischen Blendenwert und Verschlusszeit finden Sie auf Seite 93.

Tv Einstellen der Verschlusszeit

Tv

Wenn Sie im Blendenautomatik-Modus die Verschlusszeit einstellen, wählt die Kamera automatisch eine der Helligkeit entsprechende Blende. Kurze Verschlusszeiten erlauben Schnappschüsse von sich bewegenden Motiven, längere Verschlusszeiten dagegen erzeugen bei bewegten Motiven einen gewissen Wischeffekt, ermöglichen aber auch Aufnahmen ohne Blitz bei Dämmerlicht bzw. Dunkelheit.

1 **Drehen Sie das Aufnahmemodus-Wahlrad in die Stellung Tv.**



Ist der LCD-Monitor eingeschaltet, so wird die Verschlusszeit dort angezeigt.

2 **Wählen Sie die Geschwindigkeit mithilfe der Nach-Oben-/Nach-Unten-Taste aus.**



Aufnehmen

3 Machen Sie die Aufnahme.



Die richtige Belichtung ist eingestellt, wenn die Einstellungen für Verschlusszeit und Blende in weiß angezeigt werden.



- Wenn der Blendenwert in rot dargestellt wird, ist das Bild unter- oder überbelichtet (zu wenig bzw. zuviel Licht). Regulieren Sie die Verschlusszeit mithilfe der Nach-Links-/ Nach-Rechts-Taste, bis die angezeigte Blendenzahl in Weiß zu sehen ist.
- Es liegt in der Natur von CCD-Bildsensoren, dass das Rauschen im aufgezeichneten Bild bei langen Belichtungszeiten stärker wird. Bei dieser Kamera erfolgt jedoch bei langen Verschlusszeiten (ab 1,3 Sekunden) eine spezielle Nachbearbeitung des Bildes, um das Rauschen zu eliminieren und so qualitativ hochwertige Bilder zu erzeugen. Eine solche Nachbearbeitung dauert eine gewisse Zeit, so dass Sie die nächste Aufnahme möglicherweise nicht sofort machen können.



- Weitere Informationen über die in diesem Modus verfügbaren Funktionen finden Sie auf S. 224.
- Beachten Sie bitte, dass die Gefahr des Verwackelns bei langen Verschlusszeiten zunimmt. Wird in der Mitte des LCD-Monitors das Symbol (Verwacklungswarnung) angezeigt, sollten Sie ein Stativ verwenden.
- Blendenwert und Verschlusszeit ändern sich gemäß Zoom-Status wie folgt:

	Blende	Verschlusszeit (Sekunden)
Weitwinkel	F 2.8	bis 1/1250
	F 3.2 - 4.0	bis 1/1600
	F 4.5 - 8.0	bis 1/2000
Tele	F 4.8	bis 1/1250
	F 5.6 - 7.1	bis 1/1600
	F 8.0	bis 1/2000

- Die kürzeste Verschlusszeit, die mit dem Blitz synchronisiert werden kann, ist 1/500 Sekunde. Wird eine kürzere Verschlusszeit gewählt, setzt die Kamera diese automatisch auf 1/500 Sekunde zurück (S. 69).

Anzeige der Verschlusszeit

Die Werte in der nachstehenden Tabelle stellen Verschlusszeiten in Sekunden dar. Bei längeren Verschlusszeiten wird die Dezimalstelle durch Anführungszeichen dargestellt, also beispielsweise 0"3 für 0,3 Sekunden oder 2" für 2 Sekunden.

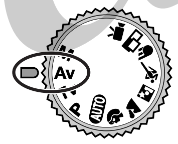
1/2000 1/1600 1/1250 1/1000 1/800 1/640
1/500 1/400 1/320 1/250 1/200 1/160
1/125 1/100 1/80 1/60 1/50 1/40 1/30
1/25 1/20 1/15 1/13 1/10 1/8 1/6 1/5
1/4 0"3 0"4 0"5 0"6 0"8 1" 1"3 1"6
2" 2"5 3"2 4" 5" 6" 8" 10" 13" 15"

Av Einstellen der Blende

Av

Die Blende reguliert die Menge des Lichteinfalls durch das Objektiv. Eine niedrige Blendenzahl (weit geöffnete Blende) bewirkt einen unscharfen Hintergrund. Bei einem hohen Blendenwert (kleine Blendenöffnung) wird der gesamte Bereich, vom Vordergrund bis zum Hintergrund, scharf abgebildet.

1 Drehen Sie das Aufnahmemodus-Wahlrad in die Stellung Av.



Ist der LCD-Monitor eingeschaltet, so wird der Blendenwert dort angezeigt.

2 Wählen Sie den Wert mithilfe der Nach-Oben-/ Nach-Unten-Taste aus.



3 Machen Sie die Aufnahme.



Die richtige Belichtung ist eingestellt, wenn die Einstellungen für Verschlusszeit und Blende in weiß angezeigt werden.



- Wenn die Verschlusszeit auf dem LCD-Monitor in rot dargestellt wird, ist das Bild unter- oder überbelichtet (zu wenig bzw. zuviel Licht). Regulieren Sie den Blendenwert mithilfe der Nach-Links-/Nach-Rechts-Taste, bis die angezeigte Blendenzahl in Weiß zu sehen ist.
- Einige Blendenwerte sind möglicherweise nicht in allen Zoom-Einstellungen verfügbar.



- Weitere Informationen über die in diesem Modus verfügbaren Funktionen finden Sie auf S. 224.
- Beachten Sie bitte, dass die Gefahr des Verwackelns bei langen Verschlusszeiten zunimmt. Wird auf dem LCD-Monitor das Symbol (Verwacklungswarnung) angezeigt, sollten Sie für die Aufnahme ein Stativ verwenden.
- Die Verschlusszeit mit synchronisiertem Blitz beträgt in diesem Modus 1/60 bis 1/500 Sekunden. Die Blendenzahl kann daher entsprechend der Verschlusszeit mit synchronisiertem Blitz automatisch eingestellt werden, auch wenn die Blende zuvor festgelegt wurde.

Blendenwertanzeige

Je größer der Blendenwert, desto kleiner ist die Blendenöffnung.

F2,8	F3,2	F3,5	F4,0	F4,5	F4,8	F5,0	F5,6	F6,3	F7,1	F8,0

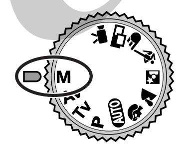
- Informationen über die Korrelation zwischen Blendenwert und Verschlusszeit finden Sie auf Seite 93.

M Manuelles Einstellen von Verschlusszeit und Blende

M

In diesem Aufnahmemodus können Sie Verschlusszeit und Blende manuell einstellen, um spezielle Effekte zu erzielen. Diese Option ermöglicht die Aufnahme von Feuerwerken und anderen Bilder, für die sich die Belichtung nur schlecht automatisch einstellen lässt.

1 **Drehen Sie das Aufnahmemodus-Wahlrad in die Stellung M.**



Bei eingeschaltetem LCD-Monitor werden die Einstellungen für Verschlusszeit und Blende angezeigt.

2 **Wählen Sie die Verschlusszeit mithilfe der Nach-Oben-/Nach-Unten-Taste aus.**



3 **Drücken Sie die Taste SET.**

4 **Wählen Sie den Blendenwert mithilfe der Nach-Oben-/Nach-Unten-Taste aus.**

5 Machen Sie die Aufnahme.

Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, wird eine Zahl auf dem LCD-Monitor angezeigt, die die Differenz zwischen Standard-Belichtung* und der gewählten Belichtung anzeigt. Beträgt die Differenz mehr als ±2 Schritte, wird „-2" oder „+2" in rot angezeigt.

* Die Standard-Belichtung wird von der automatischen Belichtungsfunktion entsprechend der gewählten Belichtungsmessungsmethode berechnet.



- Weitere Informationen über die in diesem Modus verfügbaren Funktionen finden Sie auf S. 224.
- Wenn Sie die Belichtungszeit ändern möchten, stellen Sie die Verschlusszeit oder die Blende mithilfe der SET Nach-Links-/ Nach-Rechts-Taste ein.
- Die Helligkeit des LCD-Monitors entspricht den gewählten Einstellungen für Verschlusszeit und Blende. Wenn Sie eine kurze Belichtungszeit wählen oder ein Motiv an einem dunklen Ort aufnehmen möchten und den Blitz auf ϟ ◎ (Rote-Augen-Reduzierung, Blitz An) oder ϟ (Blitz An) einstellen, so hellt sich der LCD-Monitor stets auf.
- Informationen über die Korrelation zwischen Blendenwert und Verschlusszeit finden Sie auf S. 93.

Wechsel zwischen den Autofokus-Modi



Sie können die Auswahlmethode für das Autofokus-Messfeld (AF-Messfeld) wählen. Das AF-Messfeld wird beim Einschalten des LCD-Monitors angezeigt (S. 40).

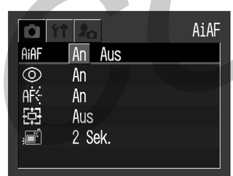
□ □ □ □ □	An (Automatik-Auswahl)	Die Kamera wählt aus 5 AF-Messfeldern automatisch aus, um entsprechend der Aufnahmebedin gungen zu fokussieren.
□ □ □ □ □	AUS (Zentral)	Von den fünf AF-Messfeldern wird das mittlere für die Fokussierung verwendet. Dies Funktion ist sehr praktisch, da mit ihr sichergestellt werden kann, dass sich der Fokus exakt an der gewünsch ten Stelle befindet.

□ gibt an, welches AF-Messfeld auf dem Monitor angezeigt wird.

1 Wählen Sie im Menü [(Aufnahme)] den Eintrag AiAF (AiAF).

Siehe *Auswahl von Menüs und Einstellungen* (S. 43).

2 Wählen Sie [An] oder [Aus] mithilfe der Nach-Links-/Nach-Rechts-Taste.



3 Drücken Sie die Taste MENU.

Sie können die Aufnahme mithilfe des ausgewählten AF-Messfelds sofort durchführen, indem Sie anstelle von MENU den Auslöser betätigen.



Beim Verwenden des Digitalzooms richtet sich der Autofokus auf den Mittelpunkt aus.

Wechsel zwischen den Lichtmessmodi

P Tv Av M

Für die Aufnahme stehen verschiedene Messmodi zur Verfügung.

[Symbol Mehrfeld]	Mehrfeld Lichtmessung	Geeignet für Standardaufnahmebedingungen einschließlich Szenen mit Hintergrundbeleuchtung. Die Kamera unterteilt das Bildfeld für die Lichtmessung in mehrere Abschnitte. Sie bewertet die komplexen Lichtverhältnisse wie die Position des Motivs, die Helligkeit, den Hintergrund, direkte und Hintergrundbeleuchtung, und passt die Einstellung so an, dass das Hauptmotiv richtig belichtet wird.
[Symbol Mittenbetont]	Mittenbetont integral	Mittelt die Belichtungswerte über das ganze Bild, betont dabei aber das Motiv in der Bildmitte. Verwenden Sie diesen Modus, wenn das Motiv von hinten beleuchtet oder von hellem Licht umgeben ist.
[Symbol Spot]	Spotfeldmessung	Misst in der Mitte des LCD-Monitors den Bereich innerhalb des Spotmessfeldrahmens. Verwenden Sie diese Einstellung, wenn sich die Belichtung nach dem Objekt in der Mitte des Monitors richten soll.

1 **Drücken Sie die Taste DISP., um den LCD-Monitor einzuschalten.**

2 **Drücken Sie die Taste FUNC.**



Aufnehmen

3 Wählen Sie [Mehrfeld-Symbol]* (Mehrfeld) mit der Nach-Oben-/Nach-Unten-Taste aus.



* Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

4 Wählen Sie den Modus für die Lichtmessung mithilfe der Nach-Links-/Nach-Rechts-Taste aus.



5 Drücken Sie die Taste FUNC.

6 Machen Sie die Aufnahme.



Bei bestimmten Aufnahmemodi sind nicht alle Einstellungen verfügbar. Weitere Informationen dazu finden Sie unter In den einzelnen *Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 224).

Einstellen der Belichtung



Durch Einstellen der Belichtungskorrektur können Sie beispielsweise verhindern, dass das Motiv zu dunkel erscheint, wenn es von hinten beleuchtet oder gegen einen hellen Hintergrund aufgenommen wird.

1 Drücken Sie die Taste DISP., um den LCD-Monitor einzuschalten.

2 Drücken Sie die Taste FUNC.



3 Wählen Sie ±0* (+/- (Belicht.)) mit der Nach-Oben-/Nach-Unten-Taste aus.



* Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

4 Wählen Sie die Einstellung mithilfe der Nach-Oben-/Nach-Unten-Taste aus.



- Die Einstellung kann im Bereich von -2 LW bis +2 LW in Schritten von 1/3 LW (Lichtwerte) eingestellt werden.
- Durch Drücken des Auslösers können Sie gleich nach Auswahl der Einstellungen die Aufnahme vornehmen. Dieser Bildschirm wird erneut angezeigt, sobald das Bild aufgenommen wurde.

5 Drücken Sie die Taste FUNC.

- Um die Belichtungskorrektur aufzuheben, setzen Sie die Einstellungen mithilfe der Nach-Oben-/Nach-Unten-Taste auf 0 zurück.

6 Machen Sie die Aufnahme.

WB Einstellen des Weißabgleichs

P Tv Av M

Die Kamera kann Farben wesentlich naturgetreuer wiedergeben, wenn Sie den Weißabgleich auf die jeweilige Lichtquelle einstellen. Hierfür stehen Einstellungen für die nachfolgend aufgeführten natürlichen und künstlichen Lichtquellen zur Verfügung.

AWB	Automatik	Die Kamera stellt den Weißabgleich entsprechend den Aufnahmebedingungen automatisch ein.
	Tageslicht	Für Außenaufnahmen bei Sonne und wolkenlosem Himmel.
	Wolkig	Für Außenaufnahmen bei unzureichendem Sonnenlicht, beispielsweise bei bewölktem Himmel, im Schatten oder in der Dämmerung.
	Kunstlicht	Für Aufnahmen bei Kunstlicht durch Glühlampen oder 3-Wellenlängen-Leuchtstofflampen.
	Leuchtstoff	Für Aufnahmen bei Kunstlicht durch Warm-Weißlicht-, Kalt-Weißlicht- oder Warm-Weißlicht- (3 Wellenlängen) -Leuchtstofflampen.
	Leuchtstoff H	Für Aufnahmen bei Kunstlicht durch Tageslicht-Leuchtstofflampen oder Tageslicht-3-WellenlängenLeuchtstofflampen.
	Manuell	Für die Einstellung eines individuellen Weißwertes, z. B. anhand eines weißen Blatt Papiers, um so einen für die jeweiligen Aufnahmebedingungen optimalen Weißabgleich zu erreichen.

1 Drücken Sie die Taste FUNC.

2 Wählen Sie AWB* (Automatik) mit der Nach-Oben/ Nach-Unten-Taste aus.



* Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

3 Wählen Sie die gewünschte Einstellung mithilfe der Nach-Links-/Nach-Rechts-Taste aus.



- Informationen zur individuellen Einstellung des Weißabgleichs finden Sie auf der folgenden Seite.
- Durch Drücken des Auslösers können Sie gleich nach Auswahl der Einstellungen die Aufnahme vornehmen. Dieser Bildschirm wird erneut angezeigt, sobald das Bild aufgenommen wurde.

4 Drücken Sie die Taste FUNC.

5 Machen Sie die Aufnahme.

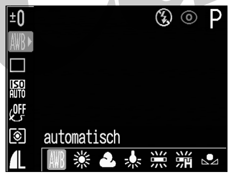
Der Weißabgleich kann nicht eingestellt werden, wenn für den Fotoeffekt die Modi (Sepia) oder (Schwarz/ Weiß) ausgewählt wurden.

Individuelles Einstellen des Weißabgleichs

Um eine optimale Einstellung des Weißabgleichs für eine bestimmte Aufnahmesituation zu erzielen, können Sie die Kamera ein weißes Blatt Papier, ein weißes Kleidungsstück oder eine Graukarte in Fotoqualität analysieren lassen.

1 **Drücken Sie die Taste FUNC.**

2 **Wählen Sie AWB* (Automatik) mit der Nach-Oben-/Nach-Unten-Taste aus.**



* Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

3 **Wählen Sie (Manuell) mithilfe der Nach-Links-/Nach-Rechts-Taste aus.**



4 Richten Sie die Kamera auf ein weißes Blatt Papier, einen weißen Stoff oder auf eine Graukarte, und drücken Sie die Taste SET.



- Richten Sie die Kamera so aus, dass das weiße Blatt Papier, der Stoff oder die Graukarte den markierten Ausschnitt auf dem LCD-Monitor oder dem optischen Sucher ganz ausfüllt, bevor Sie die Taste SET drücken. Sobald Sie die Taste SET drücken, analysiert die Kamera die Weißabgleich-Daten.
- Durch Drücken des Auslösers können Sie gleich nach Auswahl der Einstellungen die Aufnahme vornehmen. Dieser Bildschirm wird erneut angezeigt, sobald das Bild aufgenommen wurde.

5 Drücken Sie die Taste FUNC.

6 Machen Sie die Aufnahme.



- Bei bestimmten Aufnahmemodi sind nicht alle Einstellungen verfügbar. Weitere Informationen dazu finden Sie unter In den einzelnen *Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 224).
- Zur Einstellung eines individuellen Weißabgleichs empfiehlt es sich, den Aufnahmemodus **P** zu wählen und die Belichtungskorrektur sowie die Blitzbelichtungskorrektur auf (±0) einzustellen Bei falscher Belichtung (Bild ist vollständig schwarz oder weiß) kann kein korrekter Weißabgleich vorgenommen werden.
- Außerdem empfiehlt es sich, den LCD-Monitor als Sucher zu verwenden und das Zoom auf Teleende zu stellen.
- Da die Weißabgleich-Daten im Modus nicht analysiert werden können, müssen Sie vor Auswahl des Modus den Weißabgleich ggf. in einem anderen Aufnahmemodus einstellen.
- Schalten Sie den Blitz an oder aus, wenn Sie einen individuellen Weißabgleich einstellen.
  Der Weißabgleich ist möglicherweise nicht korrekt eingestellt, wenn die Einstellungs- und die Aufnahmebedingungen nicht dieselben sind.
  Wenn bei der Einstellung eines individuellen Weißabgleichs bei der Blitzeinstellung oder der Blitz ausgelöst wird, achten Sie darauf, dass Sie auch bei der eigentlichen Aufnahme den Blitz einsetzen.
- Die Einstellung des individuellen Weißabgleichs wird bei der Rückstellung auf die Standardeinstellungen beibehalten. (S. 184).

Ändern des Fotoeffektes



Aufnahmen können mit unterschiedlichen Fotoeffekten gemacht werden.

	Fotoeffekt aus	Für die Aufnahme wird kein Fotoeffekt verwendet.
	Kräftig	Betont Kontrast und Farbsättigung und führt so zu Aufnahmen mit kräftigen Farben.
	Neutral	Dämpft Kontrast und Farbsättigung und führt so zu Aufnahmen mit neutralen Farbtönen.
	Gering schärfen	Nimmt das Motiv mit weichgezeichneten Umrissen auf.
	Sepia	Die Aufnahme erfolgt in Sepia-Tönen.
	Schwarz/Weiß	Die Aufnahme erfolgt in schwarzweiß.

1 **Drücken Sie die Taste FUNC.**

2 **Wählen Sie * (Effekt aus) mit der Nach-Oben-/Nach-Unten-Taste aus.**



* Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

3 Wählen Sie die gewünschte Einstellung mithilfe der Nach-Links-/Nach-Rechts-Taste aus.



- Die Auswirkungen auf das Bild können Sie bei eingeschaltetem LCD-Monitor überprüfen.
- Sie können im Anschluss sofort eine Aufnahme machen, indem Sie auf den Auslöser drücken. Nach der Aufnahme wird wieder das Menü angezeigt, so dass Sie die Einstellung sofort ändern können.

4 Drücken Sie die Taste FUNC.

5 Nehmen Sie das Bild auf.

Ändern der ISO-Empfindlichkeit

P Tv Av M

Ändern Sie die ISO-Empfindlichkeit für Aufnahmen an dunklen Orten oder mit kürzeren Verschlusszeiten. Sie können unter folgenden Einstellungen für die ISO-Empfindlichkeit auswählen: Auto, 50, 100, 200 und 400.

1 Drücken Sie die Taste FUNC.

2 Wählen Sie * (ISO-Empfindl.) mit der Nach-Oben-/Nach-Unten-Taste aus.



* Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

3 Wählen Sie die gewünschte Einstellung mithilfe der Nach-Links-/Nach-Rechts-Taste aus.



Durch Drücken des Auslösers können Sie gleich nach Auswahl der Einstellungen die Aufnahme vornehmen. Dieser Bildschirm wird erneut angezeigt, sobald das Bild aufgenommen wurde.

4 Drücken Sie die Taste FUNC.

5 Machen Sie die Aufnahme.



- Bei höherer ISO-Empfindlichkeit nimmt das Rauschen im Bild zu. Verwenden Sie daher eine möglichst niedrige ISO-Empfindlichkeit, um möglichst unverrauschte Bilder zu erhalten.
- Obwohl die AUTOMATIK-Einstellung die optimale Verschlusszeit auswählt, wird die Verschlusszeit automatisch verkürzt, wenn die Aufnahmebedingungen grenzwertig sind. Die Verschlusszeit wird ebenfalls verkürzt, wenn die Intensität des Blitzes für die Ausleuchtung des Motivs nicht ausreicht.

Einstellen der Blitzleistung

M

In Modus **M** kann die Blitzintensität während des Aufnahmevorgangs mit VOLL beginnend in drei Schritten gesteuert werden.

1 **Drücken Sie die Taste FUNC.**

2 **Wählen Sie (Blitzleistung) mit der Nach-Oben-/Nach-Unten-Taste aus.**



3 **Wählen Sie die gewünschte Blitzintensität mithilfe der Nach-Links-/Nach-Rechts-Taste aus.**

Durch Drücken des Auslösers können Sie gleich nach Auswahl der Einstellungen die Aufnahme vornehmen. Dieser Bildschirm wird erneut angezeigt, sobald das Bild aufgenommen wurde.

4 **Drücken Sie die Taste FUNC.**

5 **Machen Sie die Aufnahme.**

Aufnahme von für den Autofokus problematischen Motiven



Folgende Motivarten sind für den Autofokus möglicherweise problematisch:

- Sich kaum von der Umgebung abgrenzende Motive
- Aus nahen und entfernten Objekten bestehende Motive
- Motive mit extrem hellen Objekten in der Bildmitte
- Sich schnell bewegende Motive

Zur Aufnahme derartiger Motive richten Sie die Kamera zunächst auf ein Objekt in vergleichbarer Entfernung, speichern die Schärfe und wählen dann den Bildausschnitt mit dem gewünschten Motiv. Sie können auch die manuelle Scharfeinstellung verwenden.

Aufnehmen mit dem Schärfespeicher (Fokussperre)

Methode 1

1 Drücken Sie die Taste DISP., um den LCD-Monitor einzuschalten.

2 Richten Sie das AF-Messfeld auf ein Objekt, das sich in ähnlicher Entfernung befindet wie das Motiv, das Sie aufnehmen möchten.

3 Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um die Schärfe einzustellen.

Auf diese Weise wird auch die Belichtungseinstellung gespeichert. Gelegentlich ist die Belichtung falsch, wenn der Abstand zwischen den beiden Gegenständen zu groß ist. Wenden Sie in diesem Fall Methode 2 an.

4 Halten Sie den Auslöser am ersten Druckpunkt gedrückt, wählen Sie den Bildausschnitt neu, und drücken Sie den Auslöser ganz durch, um die Aufnahme zu machen.

Methode 2

1 Drücken Sie die Taste DISP., um den LCD-Monitor einzuschalten.

2 Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um die Schärfe einzustellen. Halten Sie den Auslöser gedrückt, und drücken Sie die MF-Taste.

- Das Symbol **MF** wird auf dem LCD-Monitor angezeigt.
- Die Fokuseinstellung bleibt auch dann gespeichert, wenn Sie den Auslöser und die **MF**-Taste loslassen.
- Die manuelle Scharfeinstellung wird aufgehoben, wenn die **MF**-Taste erneut gedrückt wird.

3 Wählen Sie den Bildausschnitt neu, und drücken Sie den Auslöser ganz durch, um die Aufnahme zu machen.



Während der Aufnahmemodus auf AUTO eingestellt ist, kann der Schärfespeicher nach Methode 2 nicht verwendet werden.



- Der Vorteil von Methode 2 liegt darin, dass Sie den Auslöser loslassen können, während Sie den Bildausschnitt neu auswählen.
- Bei Aufnahmen durch Glas sollten Sie möglichst nahe an das Glas herangehen, um Reflektionen zu vermeiden.

Aufnehmen im Modus der manuellen Scharfeinstellung

Sie können die Scharfeinstellung auch manuell vornehmen.

1 **Drücken Sie die Taste DISP., um den LCD-Monitor einzuschalten.**

2 **Drücken Sie die MF-Taste bis „man. Fokus" angezeigt wird.**

- Der **MF**-Indikator wird angezeigt.
- Der **MF**-Indikator zeigt nur ungefähre Werte. Verwenden Sie diese für die Aufnahme nur als grobe Richtlinie.

3 **Fokussieren Sie mithilfe der Nach-Links-/ Nach-Rechts-Taste.**

- Regulieren Sie den Fokus solange mithilfe der Nach-Links-/ Nach-Rechts-Taste, bis das Bild auf dem LCD-Monitor scharf angezeigt wird.
- Durch erneutes Drücken der **MF**-Taste wird die manuelle Scharfeinstellung abgebrochen.

4 **Machen Sie die Aufnahme.**



- Bei der manuellen Scharfeinstellung fokussiert das AF-Messfeld auf den Mittelpunkt des Bildes.
- Sie können die manuelle Scharfeinstellung auch in der Makroentfernung (5 bis 46 cm bei Weitwinkelende und 26 bis 46 cm bei Teleende) verwenden. In diesem Fall wird die Feineinstellung angepasst.
- Sie können die vom **MF**-Indikator angezeigten Maßeinheiten ändern (S. 180).

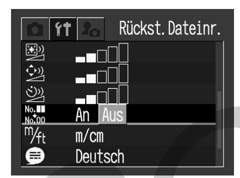
Zurücksetzen der Dateinummern

Sie können die Art der Zuweisung von Dateinummern festlegen.

An	Die Dateinummern werden beim Einsetzen einer neuen CF-Karte auf 100-0001 zurückgesetzt. Bei Karten, auf denen bereits Dateien enthalten sind, beginnen die Dateinummern für neue Bilder bei der nächsten nicht verwendeten Nummer.
Aus	Die Dateinummer der letzten Aufnahme wird gespeichert, so dass auf einer neuen CF-Karte gespeicherte Folgeaufnahmen mit der nächsten Dateinummer fortfahren.

1 **Wählen Sie im Menü [(Einstellungen)] den Eintrag (Rückst. Dateinr.).**

Siehe *Auswahl von Menüs und Einstellungen* (S. 43).



2 **Wählen Sie [An] oder [Aus] mithilfe der Nach-Links-/Nach-Rechts-Taste.**

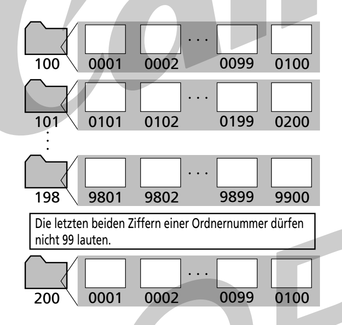
3 **Drücken Sie die Taste MENU.**



Werden die Bilddateien auf einen Computer geladen, lassen sich doppelte Dateinamen vermeiden, indem [Rückst. Dateinr.] auf [Aus] gestellt wird.

Informationen zu Datei- und Ordnernummern

Jedem Bild wird eine Dateinummer zwischen 0001 und 9900 und jedem Ordner eine Ordnernummer zwischen 100 und 998 zugewiesen (Ordnernummern dürfen keine 99 als letzte zwei Zahlen aufweisen).



Ordner-Dateigröße

Jeder Ordner kann bis zu 100 Bilder enthalten. Da im Serienbild- und im Stitch-Assistente-Modus aufgenommene Bilder immer im selben Ordner gespeichert werden, kann es vorkommen, dass ein Ordner auch mehr als 100 Bilder enthält. Die Anzahl der Bilder kann auch mehr als 100 betragen, wenn ein Ordner Bilder enthält, die von einem anderen Computer kopiert oder mit einer anderen Kamera aufgenommen wurden.
Bitte beachten Sie jedoch, dass Bilder in Ordnern mit 2001 oder mehr Bildern mit dieser Kamera nicht wiedergegeben werden können.

Wiedergabe

Anzeigen von Bildern (einzeln)

Sie können die aufgenommenen Bilder auf dem LCD-Monitor anzeigen lassen.

1 Stellen Sie den Modus-Schalter auf ▶.

Auf dem LCD-Monitor wird das zuletzt aufgenommene Bild dargestellt (Einzelbildwiedergabe).



2 Wechseln Sie mithilfe der Nach-Links-/Nach-Rechts-Taste zwischen den Bildern.

Mithilfe der Nach-Links-Taste gelangen Sie zu dem vorherigen Bild, mit der Nach-Rechts-Taste zum nächsten. Wenn Sie die Nach-Links-/Nach-Rechts-Taste gedrückt halten, erfolgt der Bildwechsel schneller, jedoch werden die Bilder dabei nicht in voller Schärfe dargestellt.



- Durch Drücken der DISP.-Taste können Sie die zum angezeigten Bild gehörenden Daten anzeigen (S. 34).
- Durch Drücken der -Taste können Sie das angezeigte Bild umgehend löschen (S. 132).

🔍 Vergrößern von Bildern

Bilder können bis etwa 10-fach vergrößert werden.

1 Stellen Sie den Modus-Schalter auf ▶.

2 Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung 🔍.



Ungefähre Lage des Bildausschnitts

- Mithilfe der Nach-Links-/Nach-Rechts-Taste oder der Nach-Oben-/Nach-Unten-Taste können Sie sich im vergrößerten Bild bewegen.
- Halten Sie die SET-Taste gedrückt, und drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung 🔍. So rufen Sie nacheinander die Vergrößerungsstufen von etwa 2,5-fach über 5-fach bis 10-fach auf.

Beenden der vergrößerten Anzeige

1 Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung ▦.



Filmaufnahmen und Übersichtswiedergaben können nicht vergrößert werden.



Während ein Bild unmittelbar nach der Aufnahme auf dem LCD-Monitor angezeigt wird, können Sie diese Vergrößerungsfunktion verwenden (S. 62).

Anzeigen von Neunergruppen (Übersichtswiedergabe)

Im Übersichtswiedergabemodus können bis zu neun Bilder gleichzeitig betrachtet werden.

1 **Stellen Sie den Modus-Schalter auf ▶.**

2 **Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung ⊞.**



Nun werden neun Bilder gleichzeitig angezeigt (Übersichtswiedergabe).

3 **Ändern Sie die Bildauswahl mithilfe der Nach-Links-/Nach-Rechts-Taste oder der Nach-Oben-/Nach-Unten-Taste.**



Durch Drücken der Nach-Oben-Taste in dieser Reihe wird die vorherige Neunergruppe von Bildern angezeigt.

Durch Drücken der Nach-Unten-Taste in dieser Reihe wird die nächste Neunergruppe von Bildern angezeigt.

4 **Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung 🔍.**

Die Anzeige kehrt wieder zur Einzelbildwiedergabe zurück.



Durch Drücken der DISP.-Taste können Sie die zum angezeigten Bild gehörenden Daten anzeigen (S. 34).

JUMP Wechseln zwischen den Bildern

In der Einzelbild- wie in der Übersichtswiedergabe können Sie mit der Anzeige jeweils neun Bilder vor- oder zurückspringen.

1 Zeigen Sie den Sprungbalken an.

- Drücken Sie den Zoom-Regler im Einzelbildwiedergabemodus zweimal in Richtung (p. 118).
- Drücken Sie den Zoom-Regler im Übersichtswiedergabemodus einmal in Richtung (p. 120).

2 Wechsel zu einem anderen Bild bzw. zu einer anderen Gruppe von Bildern.

Springen Sie mit den Nach-Links- und Nach-Rechts-Tasten jeweils 9 Bilder vor- oder zurück.



3 Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung .

- Der Sprungbalken wird ausgeblendet, und die Kamera wechselt zurück in den Übersichtswiedergabemodus.
- Wenn Sie den Zoom-Regler erneut in Richtung drücken, wechselt die Kamera zur Einzelbildwiedergabe.

Anzeigen von Filmaufnahmen

Im Modus 🎥 aufgenommene Filme können auf dem LCD-Monitor wiedergegeben werden.

1 **Stellen Sie den Modus-Schalter auf ▶.**

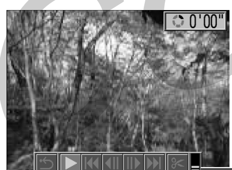
In der Übersichtswdg. ist keine Anzeige von Filmen möglich.

2 **Wählen Sie den gewünschten Film mit der Nach-Links-/Nach-Rechts-Taste aus, und drücken Sie die SET-Taste.**



- Eine Filmaufnahme wird mit dem Symbol (SET) 🎥 angezeigt.
- Das Fenster für die Filmwiedergabe wird angezeigt.

3 **Wählen Sie ▶ (Wiedergabe) mithilfe der Nach-Links-/Nach-Rechts-Taste aus, und drücken Sie die SET-Taste.**



- Die Bild- und Tonaufz. des Fils werden abgespielt.
- Mithilfe der Nach-Oben-/Nach-Unten-Taste können Sie die Lautstärke regulieren.
- Am Ende des Films wird auf dem LCD-Monitor das letzte Bild angezeigt. Drücken Sie SET, um zum Filmwiedergabefenster zurückzukehren. Wenn Sie noch einmal SET drücken, beginnt die Wiedergabe erneut mit dem ersten Bild.

Anhalten und Fortsetzen der Wiedergabe

- Durch Betätigen der SET-Taste wird die laufende Filmwiedergabe angehalten. Durch erneutes Drücken wird sie wieder fortgesetzt.

Schneller Vorlauf/Rücklauf

- Wählen Sie eine der folgenden Aktionen mithilfe der Nach-Links-/Nach-Rechts-Taste aus, und drücken Sie die SET-Taste.

  - : Zurück zur Einzelbildwiedergabe wechseln
  - : Erstes Bild
  - : Vorheriges Bild (Rücklauf, wenn Sie die SET-Taste gedrückt halten)
  - : Nächstes Bild (Schnellvorlauf, wenn Sie die SET-Taste gedrückt halten)
  - : Letztes Bild



Bei der Wiedergabe von Filmaufnahmen auf einem Computer mit unzureichenden Systemressourcen kann es zu Bild- und Tonaussetzern kommen.



- Im Wiedergabe-Menü (S. 179) können Sie auch die Lautstärke für die Filmwiedergabe einstellen.
- Wenn Sie Filmaufnahmen über ein TV-Gerät wiedergeben, müssen Sie die Lautstärke an diesem einstellen.

Bearbeiten von Filmaufnahmen

Sie können ungewünschte Teile der ersten oder der zweiten Hälfte einer Filmaufzeichnung löschen.

1 **Wählen Sie die Filmaufnahme aus, die Sie bearbeiten möchten, und drücken Sie die SET-Taste.**

Siehe *Anzeigen von Filmaufnahmen* (S. 122).

2 **Wählen Sie (Bearbeiten) mithilfe der Nach-Links-/Nach-Rechts-Taste aus, und drücken Sie die SET-Taste.**



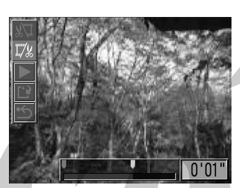
Das Fenster zum Bearbeiten von Filmaufnahmen und die Symbolleiste für die Filmbearbeitung werden angezeigt.

3 **Wählen Sie eine Bearbeitungsmethode mithilfe der Nach-Oben-/Nach-Unten-Taste aus.**



- : Löscht Bilder der ersten Hälfte einer Filmaufnahme
- : Löscht Bilder der zweiten Hälfte einer Filmaufnahme
- : Kehrt zum Fenster für die Filmwiedergabe zurück

4 Wählen Sie den zu bearbeitenden Bereich mithilfe der Nach-Links-/Nach-Rechts-Taste aus.



5 Wählen Sie ▶ (Wiedergabe) mit der Nach-Oben-/Nach-Unten-Taste aus, und drücken Sie die SET-Taste.

- Die Wiedergabe der zwischenzeitlich bearbeiteten Filmaufnahme wird gestartet.
- Die Filmaufnahme wird angehalten, wenn Sie während der Wiedergabe die SET-Taste drücken.

6 Wählen Sie (Speichern) mit der Nach-Oben-/Nach-Unten-Taste aus.



Bei Auswahl von ↶ wird die bearbeitete Filmaufnahme nicht gespeichert, und die Kamera kehrt zur Wiedergabe zurück.

7 Wählen Sie [Überschreiben] oder [Neuer Ordner] mithilfe der Nach-Links-/Nach-Rechts-Taste.



- [Überschreiben] : Speichert die bearbeitete Filmaufnahme unter demselben Dateinamen wie die ursprüngliche Aufnahme. Die ursprüngli chen Daten werden gelöscht.
- [Neuer Ordner] : Speichert das bearbeitete Bild unter einem neuen Dateinamen. Die ursprüngli chen Daten werden nicht gelöscht.
- Wenn nicht genügend Speicher auf der CF-Karte vorhanden ist, ist lediglich die Überschreibungsfunktion verfügbar. In diesem Fall wird ein kleines ▲ auf dem Zähler der Filmbearbeitungsleiste angezeigt.



- Schreibgeschützte Filmaufnahmen können nicht bearbeitet werden.
- Das Speichern einer bearbeiteten Filmaufnahme dauert etwa 3 Minuten. Wenn der Akku während des Speichervorgangs leer wird, können die bearbeiteten Filmaufnahmen nicht gespeichert werden. Verwenden Sie beim Bearbeiten von Filmaufnahmen entweder vollständig aufgeladene NiMH-Batterien, neue Alkali-Batterien oder das optionale Netzteil ACK600 (S. 195).



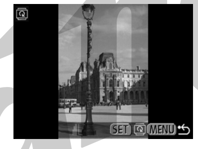
- Filmaufnahmen mit einer ursprünglichen Länge von mindestens 2 Sekunden können bearbeitet werden.
- Die Mindestlänge für Filmaufzeichnungen beträgt 1 Sekunde.

Drehen von angezeigten Bildern

Ein auf dem LCD-Monitor angezeigtes Bild kann um 90º oder 270º im Uhrzeigersinn gedreht werden.



0° (Original)



90°



270°

1 Wählen Sie im Menü [(Wiedergabe)] die Option (Rotieren) aus.

Siehe *Auswahl von Menüs und Einstellungen* (S. 43).

2 Wählen Sie das Bild, das Sie drehen möchten, mithilfe der Nach-Links-/Nach-Rechts-Taste aus, und drücken Sie die SET-Taste.

Bei jedem weiteren Drücken der SET-Taste wird das Bild weiter zur nächsten Position (90° → 270° → Original) gedreht.

3 Drücken Sie die MENU-Taste.

Das Wiedergabe-Menü wird erneut angezeigt. Drücken Sie die MENU-Taste ein weiteres Mal, um das Menü zu schließen.



- Bilder von Filmaufnahmen können nicht gedreht werden.
- Wenn Sie die Bilder auf einen Computer übertragen, hängt die Ausrichtung gedrehter Bilder von der für die Übertragung eingesetzten Software ab.



Gedrehte Bilder können vergrößert werden (S. 119).

Hinzufügen von Tonaufnahmen zu Bildern

Im Wiedergabemodus (einschließlich Einzelbildwiedergabe, Übersichtswiedergabe und vergrößerte Wiedergabe) können Sie einem Bild eine Tonaufnahme (bis zu 60 Sekunden) hinzufügen. Die Soundanhänge werden im WAVE-Format gespeichert.

1 Wählen Sie im Menü [(Wiedergabe)] die Option (Tonaufnahme) aus.

Siehe *Auswahl von Menüs und Einstellungen* (S. 43).



wird angezeigt.

2 Wählen Sie das Bild, dem Sie eine Tonaufnahme hinzufügen möchten, mithilfe der Nach-Links-/Nach-Rechts-Taste aus, und drücken Sie die SET-Taste.



Nun wird der A/V-Bildschirm angezeigt.

3 Wählen Sie (Aufnahme) mithilfe der Nach-Links-/Nach-Rechts-Taste aus, und drücken Sie die SET-Taste.

- Die Aufnahme wird gestartet, und die abgelaufene Zeit wird angezeigt. Sprechen Sie in das Mikrofon der Kamera.
- Drücken Sie zum Beenden der Aufnahme auf SET. Drücken Sie zum erneuten Starten der Aufnahme nochmals auf die SET-Taste.
- Bis zu einer Gesamtdauer von 60 Sekunden können Sie beliebig viele Tonaufnahmen hinzufügen.

Abspielen der Tonaufnahmen

Wählen Sie ▶ (Wiedergabe) in Schritt 2 auf der vorherigen Seite. Bilder mit Tonaufnahmen werden mit der Markierung [♪] angezeigt (einfache Anzeige oder Detailanzeige). Drücken Sie zum Abspielen die Taste SET. Drücken Sie erneut die Taste SET, um das Abspielen zu beenden. Mithilfe der Nach-Oben-/Nach-Unten-Taste können Sie die Lautstärke regulieren.

Löschen von Tonaufnahmen

Wählen Sie [Löschen-Symbol] (Löschen) in Schritt 2 auf der vorherigen Seite.

Beenden der Tonaufnahmeeinstellungen

Drücken Sie die MENU-Taste in Schritt 2 auf der vorherigen Seite.



- An Filmaufnahmen können Sie keine Tonaufnahmen anhängen.
- Sie können keine Töne aufnehmen oder wiedergeben, wenn dem Bild bereits eine inkompatible Sounddatei angehängt ist. Bei dem Versuch, solche Bilder aufzunehmen oder wiederzugeben, wird die Meldung „Inkompatibles WAVE-Format“ angezeigt. Inkompatible Sounddateien können mit dieser Kamera gelöscht werden.
- Tonaufnahmen für geschützte Bilder können nicht gelöscht werden (S. 131).



Die Lautstärke kann im Einstellungen-Menü eingestellt werden (S. 179).

Automatische Wiedergabe

Mit dieser Funktion können Sie automatisch nacheinander alle Bilder auf einer CF-Karte anzeigen (auto. Wiederg.). Der LCD-Monitor zeigt jedes Bild etwa drei Sekunden lang an.

1 Wählen Sie im Menü [▶ (Wiedergabe)] die Option (auto. Wiederg.) aus.

- Siehe *Auswahl von Menüs und Einstellungen* (S. 43).
- Nach Auswahl dieser Option wird die automatische Wiedergabe gestartet.
- Wie bei der Einzelbildwiedergabe werden auch hier die Bilder schneller durchlaufen, wenn Sie die Nach-Links- oder die Nach-Rechts-Taste gedrückt halten.

Anhalten und Fortsetzen der Wiedergabe

Sie können die automatische Wiedergabe jederzeit anhalten, indem Sie die SET-Taste drücken. Durch erneutes Drücken der SET-Taste wird die Wiedergabe fortgesetzt.

Beenden der automatischen Wiedergabe

Sie können die automatische Wiedergabe abbrechen, indem Sie die MENU-Taste drücken.



- Die Dauer der Anzeige kann für die einzelnen Bilder leicht variieren.
- Bilder aus Filmsequenzen werden entsprechend ihrer Aufnahmedauer angezeigt.
- Bei der automatischen Wiedergabe ist die Stromsparfunktion deaktiviert (S. 31).

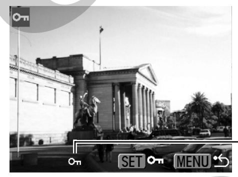
Schützen von Bildern

Sie können wichtige Bilder schützen, damit diese nicht versehentlich gelöscht werden.

1 Wählen Sie im Menü [▶ (Wiedergabe)] die Option ⊶ (Schützen) aus.

Siehe *Auswahl von Menüs und Einstellungen* (S. 43).

2 Wählen Sie das Bild, das Sie drehen möchten, mithilfe der Nach-Links-/Nach-Rechts-Taste aus, und drücken Sie die SET-Taste.



Symbol bei geschützten Bildern

- Auf geschützten Bildern wird das Symbol ⊶ angezeigt.
- Um den Schutz wieder aufzuheben, drücken Sie nochmals die SET-Taste (im Schutzmodus).
- Das Auswählen von Bildern ist leichter, wenn Sie zwischen der Einzelbildwiedergabe und der Übersichtswiedergabe hin - und herwechseln. (S. 120)

3 Drücken Sie die MENU-Taste.

Die Kamera kehrt zur Menüanzeige zurück. Drücken Sie die MENU-Taste ein weiteres Mal, um die Menüanzeige zu beenden.



Beachten Sie, dass durch das Formatieren (Initialisieren) einer CF-Karte alle auf der Karte gespeicherten Daten einschließlich geschützter Bilder und anderer Datentypen (siehe S. 134) gelöscht werden. Überprüfen Sie daher den Inhalt von CF-Karten, bevor Sie diese formatieren.

Löschen



Bitte beachten Sie, dass keine Möglichkeit zum Wiederherstellen gelöschter Bilder besteht. Lassen Sie daher beim Löschen von Bildern Sorgfalt walten.

Löschen von Bildern (einzeln)

1 **Wählen Sie das Bild, das Sie löschen möchten, mithilfe der Nach-Links-/Nach-Rechts-Taste aus, und drücken Sie die -Taste.**

Ein Dialogfeld zum Bestätigen des Löschvorgangs wird angezeigt.



2 **Wählen Sie [Löschen] mit der Nach-Links-/ Nach-Rechts-Taste aus, und drücken Sie die SET-Taste.**

Wenn Sie die Bilder doch nicht löschen möchten, wählen Sie stattdessen [Abbrechen] aus und drücken dann die SET-Taste.

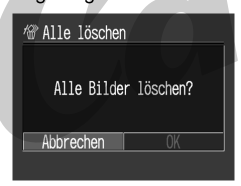


Geschützte Bilder können mit der Löschfunktion nicht gelöscht werden (S. 131).

Löschen aller Bilder

1 Wählen Sie im Menü [▶ (Wiedergabe)] den Eintrag (Alle löschen) aus, und drücken Sie die Taste SET.

Ein Dialogfeld zum Bestätigen des Löschvorgangs wird angezeigt.



2 Wählen Sie [OK] mithilfe der Nach-Links-/ Nach-Rechts-Taste, und drücken Sie die SET-Taste.

Wenn Sie die Bilder doch nicht löschen möchten, wählen Sie stattdessen [Abbrechen] aus und drücken dann die SET-Taste.



Geschützte Bilder können mit der Löschfunktion nicht gelöscht werden (S. 131).

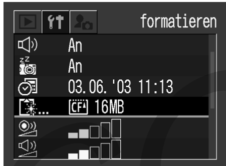
Formatieren von Kompakt-Flashmemory Karten

Durch Formatieren können Sie neue CF-Karten initialisieren und alle Bilder und sonstigen Daten von bereits verwendeten CF-Karten löschen.



Bitte beachten Sie, dass durch das Formatieren (Initialisieren) einer CF-Karte alle auf der Karte gespeicherten Daten (einschließlich geschützter Bilder und anderer Datentypen) gelöscht werden. Überprüfen Sie daher den Inhalt der CF-Karte, bevor Sie diese formatieren.

1 Wählen Sie im Menü [(Einstellungen)] den Eintrag (Formatieren) aus, und drücken Sie die SET-Taste.



2 Wählen Sie [OK] mithilfe der Nach-Links-/ Nach-Rechts-Taste, und drücken Sie die SET-Taste.



Wenn Sie die Formatierung doch nicht durchführen möchten, wählen Sie stattdessen [Abbrechen] aus und drücken dann die SET-Taste.



- Wenn die Kamera nicht ordnungsgemäß funktioniert, könnte es sein, dass die eingelegte CF-Karte eine Fehlfunktion aufweist. Durch eine Neuformatierung der CF-Karte kann dieses Problem eventuell behoben werden.
- Sollten Sie Probleme mit einer nicht von Canon stammenden CF-Karte haben, lassen sich diese möglicherweise durch eine Neuformatierung beseitigen.
- In anderen Kameras, Computern oder Peripheriegeräten formatierte CF-Karten funktionieren möglicherweise nicht einwandfrei. Sollte dies der Fall sein, formatieren Sie die betreffende CF-Karte mit Ihrer Kamera neu.

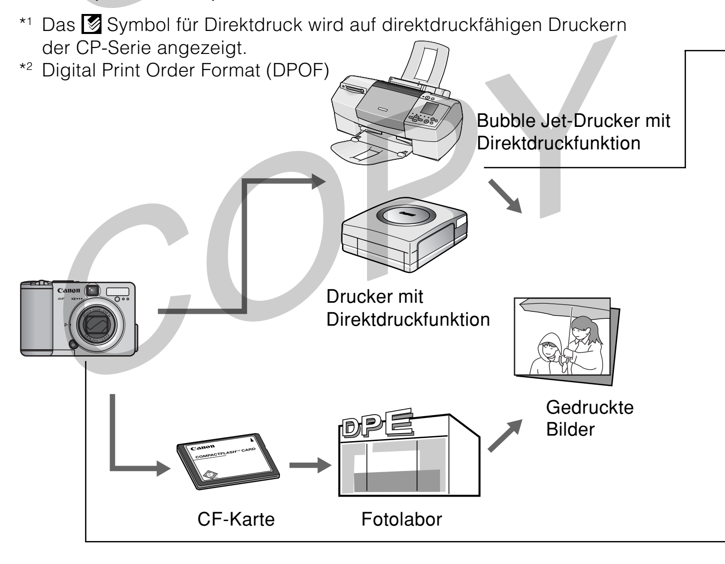


Drucken

Informationen zum Drucken

Diese Kamera unterstützt die Direktdruckfunktion. Durch Anschließen der Kamera an einen optionalen direktdruckfähigen Drucker (CP-Serie)*1 oder einen Bubble Jet-Drucker (separat erhältlich), der die Direktdruckfunktion unterstützt, können Sie die auf der CF-Karte gespeicherten Bilder mithilfe der Bedientasten der Kamera direkt an den Drucker senden. Sie können auch angeben an, welche Bilder auf Ihrer CF-Karte bearbeitet und gedruckt und wie viele Drucke erstellt werden sollen (DPOF*2-Einstellungen), und bringen die CF-Karte in ein entsprechend ausgestattetes Fotolabor, um die Bilder dort zu einem späteren Zeitpunkt ausdrucken zu lassen.

*1 Das Symbol für Direktdruck wird auf direktdruckfähigen Druckern der CP-Serie angezeigt.
*2 Digital Print Order Format (DPOF)



Weitere Informationen über Drucker mit Direktdruckfunktion (CP-Serie) finden Sie in der *Systemübersicht*.

Druckeinstellungen für die Direktdruckfunktion

- Wählen Sie die Anzahl der zu erstellenden Drucke aus (S. 146).

⬇

- Wählen Sie das Druckformat aus (S. 146)
  - Einzelbild/Multibild
  - Mit Rand/randlos
  - Datum An/Aus

⬇

- Wählen Sie den Druckbereich aus (Beschneidung) (S. 149, 152).

DPOF-Einstellungen

- Wählen Sie die zu druckenden Bilder aus (S. 154)

⬇

- Wählen Sie die Anzahl der zu erstellenden Drucke aus (S. 155).

⬇

- Wählen Sie das Drucklayout aus (S. 156).
  - Standard/Übersicht
  - Datum An/Aus
  - Dateinummern An/Aus

Übertragungseinstellungen

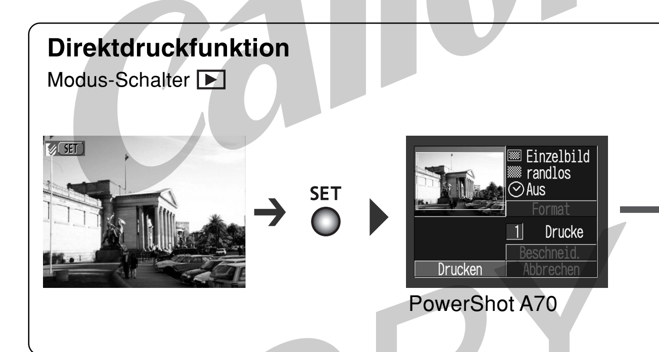
- Wählen Sie das per E-Mail zu versendende Bild aus (S. 163)
  Die DPOF-kompatible Software wird zur Übertragung der Bilder benötigt.

Auswählen mit dem Druckauftrag-Menü

Verwenden Sie das Druckauftrag-Menü zur Auswahl der Druckeinstellungen (siehe Abbildung unten).

Direktdruckfunktion

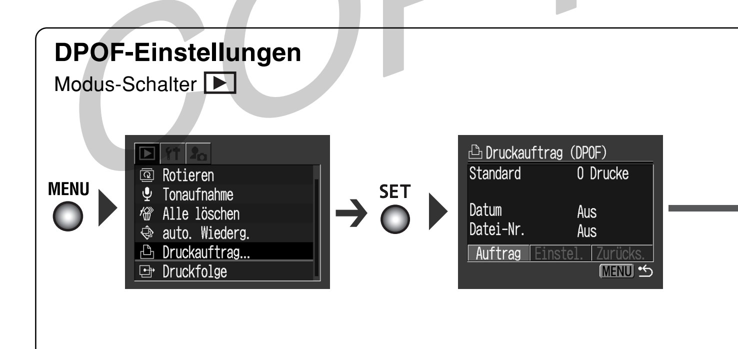
Modus-Schalter ▶

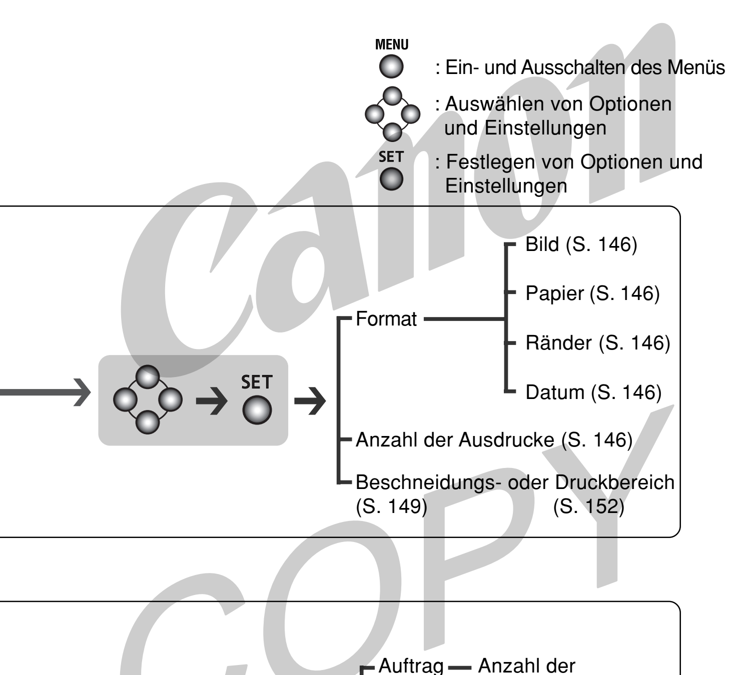


PowerShot A70

DPOF-Einstellungen

Modus-Schalter ▶





SET

Auftrag — Anzahl der Ausdrucke (S. 155)

Einstellungen
- Drucklayout (S. 156)
- Datum (S. 156)
- Datei-Nr. (S. 156)

Zurücksetzen (S. 158)

Anschließen der Kamera an einen Drucker

Sie erhalten schnell und einfach klare Drucke, wenn Sie die Kamera an einen optionalen direktdruckfähigen Drucker (CP-Serie) oder an einen direktdruckfähigen Bubble Jet-Drucker (separat erhältlich) anschließen. Der Drucker kann auch zum Drucken von Bildern mit DPOF-Einstellungen genutzt werden.



Die Kamera sollte nach Möglichkeit über das optionale Netzteil ACK600 (S. 195) mit Strom versorgt werden, wenn sie an den Drucker angeschlossen ist. Es können auch vollständig geladene NiMH-Batterien (S. 193) oder neue Alkali-Batterien eingesetzt werden.



- Weitere Informationen über Drucker mit Direktdruckfunktion (CP-Serie) finden Sie in der *Systemübersicht*.
- Anweisungen zum Einlegen von Druckmaterial und zum Installieren von Tintenpatronen finden Sie in der Bedienungsanleitung zu Ihrem Drucker.

Anschließen an einen mit der Direktdruckfunktion kompatiblen Drucker (CP-Serie)

Der Drucker wird mit zwei Schnittstellenkabeln geliefert. Verwenden Sie für den Anschluss des Druckers an diese Kamera das Kabel (DIF-100) mit dem Symbol ⭠ auf dem Stecker.

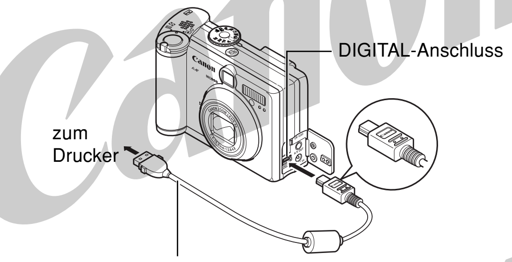
1 **Schalten Sie die Kamera aus (S. 30).**

2 **Schließen Sie das eine Ende des Netzkabels an den Drucker an, und stecken Sie das andere Ende in eine Steckdose, oder setzen Sie den Akku des Druckers ein.**

Ob ein Akku verwendet werden kann oder nicht, hängt vom jeweiligen Druckermodell ab. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Benutzerhandbuch des Druckers.

3 Schließen Sie die Kamera mit dem Schnittstellenkabel an den Drucker an.

Achten Sie beim Einführen des Kabels darauf, dass das „Canon“-Logo auf dem Kabel nach oben gerichtet ist.



4 Schalten Sie den Drucker mit der AN/AUS-Taste ein.

Der Fotokartendrucker CP-10 schaltet sich ein, wenn das Netzkabel, wie in Schritt 2 beschrieben, an den Drucker angeschlossen wird.

5 Stellen Sie den Modus-Schalter auf ▶, und schalten Sie die Kamera ein.



✓ wird auf dem LCD-Monitor der Kamera angezeigt, wenn der Drucker ordnungsgemäß an die Kamera angeschlossen wurde.

Anschließen des Bubble Jet-Druckers an die Kamera



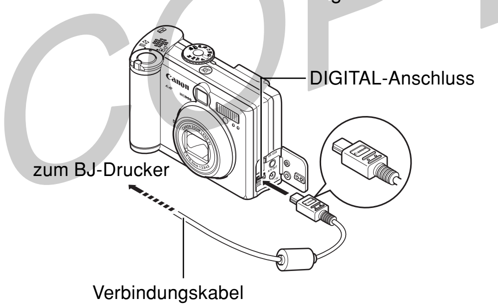
Lesen Sie im Benutzerhandbuch Ihres Bubble Jet-Druckers nach, ob dieser mit der Direktdruckfunktion kompatibel ist, und achten Sie auf Anleitungen für den Anschluss der Kabel sowie für den allgemeinen Betrieb.

1 Schalten Sie die Kamera aus (S. 30).

2 Schalten Sie den Bubble Jet-Drucker ein, nachdem Sie das eine Ende des Netzkabels an den Bubble Jet-Drucker und das andere Ende in die Steckdose gesteckt haben.

3 Schließen Sie die Kamera mit dem Kabel an den Drucker an.

Achten Sie beim Einführen des Kabels darauf, dass das „Canon“-Logo auf dem Kabel nach oben gerichtet ist.



4 Stellen Sie den Modus-Schalter auf ▶, und schalten Sie die Kamera ein.



wird auf dem LCD-Monitor der Kamera angezeigt, wenn der BJ-Drucker ordnungsgemäß an die Kamera angeschlossen wurde.



- Bei Bubble Jet-Druckern mit Bedienfeld können Bilder nicht über das Bedienfeld gedruckt werden, wenn die Kamera gleichzeitig an den Drucker angeschlossen ist.
- Bei angeschlossenem Drucker stehen die folgenden Funktionen nicht zur Verfügung:
  - Wiedergabe von Filmaufnahmen
  - Auswahl der Sprache mithilfe der Tastenkombination SET und MENU.
- Wird der Drucker von der Kamera getrennt, so erlischt das Symbol oder auf dem LCD-Monitor, und die Kamera kehrt wieder in den Standard-Wiedergabemodus zurück.
- Gehen Sie beim Trennen des Kabels von Drucker und Kamera gemäß der folgenden Anleitung vor.
  1. Trennen Sie das Kabel vom Drucker.
  2. Schalten Sie die Kamera aus.
  3. Trennen Sie das Kabel von der Kamera.
- Ziehen Sie beim Trennen des Kabels von der Kamera nicht am Kabel, sondern fassen Sie am Stecker an.

Drucken

* Die folgenden Abbildungen zeigen Beispiele eines Druckers mit Direktdruckfunktion (CP-Serie). Die Optionen für die Formatkategorie weichen bei Bubble Jet-Druckern leicht ab.

So erstellen Sie einen Ausdruck eines in der Einzelbildwiedergabe angezeigten oder in der Übersichtswiedergabe ausgewählten Bilds.

1 Wählen Sie mithilfe der Nach-Links-/Nach-Rechts-Taste ein Bild aus, und drücken Sie die SET-Taste.

2 Stellen Sie die Anzahl der Ausdrucke und das Drucklayout (Druckbereich) nach Belieben ein.

- *Auswählen der Anzahl der Drucke* (S. 146)
- *Einstellen des Druckformats* (S. 146)
- *Beschneidung* (PowerShot A70) (S. 149)
- *Festlegen des Druckbereichs* (PowerShot A60) (S. 152)

3 Wählen Sie [Drucken].

Nun beginnt der Ausdruck des Bildes. Nach Abschluss des Druckvorgangs kehrt der LCD-Monitor wieder in den Standard-Wiedergabemodus zurück.



PowerShot A70-Bildschirm



Das Drucken von Filmaufnahmen ist nicht möglich.



Abbrechen des Druckvorgangs

- Um den Druckvorgang zwischen dem Ausdruck von Bildern abzubrechen, drücken Sie die SET-Taste. Nun wird ein Dialogfeld zum Bestätigen des Druckabbruchs angezeigt. Wählen Sie [OK] mithilfe der Nach-Links-/Nach-Rechts-Taste, und drücken Sie die SET-Taste.
  - Drucker mit Direktdruckfunktion (CP-Serie)
    Ein einmal angefangener Ausdruck kann nicht unterbrochen werden. Der Drucker stoppt nach Vollendung des aktuellen Ausdrucks, und die Kamera zeigt das Wiedergabefenster an.
  - BJ-Drucker
    Der Drucker unterbricht den aktuellen Ausdruck und gibt das Papier aus.

Fehler beim Drucken

- Treten während des Druckvorgangs Fehler auf, wird eine Fehlermeldung angezeigt (S. 188). Verwenden Sie die Nach-Links-/Nach-Rechts-Taste, um [Stopp] oder [Weiter] auszuwählen, und drücken Sie die SET-Taste (bei Bubble Jet-Druckern wird der Druckvorgang automatisch neu gestartet, sobald der Fehler behoben wurde).
  - Drucker mit Direktdruckfunktion (CP-Serie)
    Bei manchen Fehlern wird die Option [Weiter] nicht angeboten. Wählen Sie in diesem Fall die Option [Stopp] aus.
  - BJ-Drucker mit Direktdruckfunktion
    - Bei manchen Fehlern werden die Optionen [Weiter] und [Stopp] nicht angeboten.
    - Bei BJ-Druckern, die mit einem Bedienfeld ausgestattet sind, wird eine Fehlernummer angezeigt. Informationen zur Beseitigung der entsprechenden Fehler finden Sie im Handbuch „Erste Schritte“ zum Bubble Jet-Drucker.

Festlegen der Druckeinstellungen (Direktdruckfunktion)

Auswählen der Anzahl der Drucke

1 **Drücken Sie im Wiedergabemodus die SET-Taste, und wählen Sie mithilfe der Nach-Oben-/Nach-Unten-Taste die Option [Drucke] aus.**



2 **Legen Sie mithilfe der Nach-Links-/Nach-Rechts-Taste die gewünschte Anzahl der Ausdrucke fest.**

Sie können bis zu 99 Ausdrucke anfordern.

Einstellen des Druckformats

Für das Druckformat stehen die folgenden Einstellungen zur Verfügung.

Drucker mit Direktdruckfunktion (CP-Serie)

Bild	Standard	Druckt ein Bild je Seite.
	Multibild*	Druckt ein Bild acht mal auf einer Seite ab.
Ränder	Randlos	Druckt bis an die Kanten des Papiers.
	Mit Rand	Druckt mit Rand.
Datum		Druckt das Aufnahmedatum des Bildes mit.

* Nur beim Druck auf Papier im Kreditkartenformat auswählbar.

Bubble Jet-Drucker mit Direktdruckfunktion

Papier		Wählen Sie die Papiergröße wie folgt aus. [Format #1], [Format #2], [Format #3], [LTR] or [A4] Angaben über das zu verwendende Papier finden Sie im Benutzerhandbuch des Bubble Jet-Druckers.
Ränder	Randlos	Druckt bis an die Kanten des Papiers.
	Mit Rand	Druckt mit Rand.
Datum		Druckt das Aufnahmedatum des Bildes mit.

1 **Wählen Sie im Menü der Druckeinstellungen mithilfe der Nach-Oben-/Nach-Unten-Taste den Eintrag [Format] aus, und drücken Sie die SET-Taste erneut.**

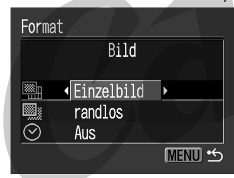


2 **Wählen Sie mithilfe der Nach-Oben-/Nach-Unten-Taste [Bild] (oder [Papier]), [Ränder] oder [Datum] aus.**



3 Wählen Sie die Einstellungen mithilfe der Nach-Links-/Nach-Rechts-Taste aus.

Bildeinstellungen (Direktdruckfähige BJ-Drucker der CP-Serie)



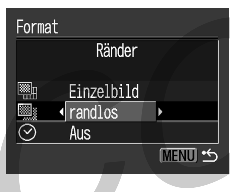
Wählen Sie zwischen [Standard] und [Multibild].

Papier (Direktdruckfähige BJ-Drucker)



Wählen Sie [Format #1], [Format #2], [Format #3], [LTR] oder [A4].

Ränder



Wählen Sie zwischen [randlos] und [mit Rand].

Datum



Wählen Sie zwischen [An] und [Aus].



Drücken Sie die MENU-Taste.

Bei Auswahl einer der Layout-Optionen [randlos] oder [Multibild] wird der mittlere Bereich des aufgezeichneten Bildes (das auf dem LCD-Monitor angezeigte Bild) vergrößert gedruckt. Dabei kann es zu einer leichten Beschneidung aller vier Ränder kommen. Der Bereich des Bildes, der ausgedruckt wird, wird heller angezeigt als das übrige Bild, so dass Sie prüfen können, welcher Teil abgeschnitten wird.



Druckbereichsrahmen



- Beim Drucken von Multibildern ist das Einstellen von Rändern und des Datums nicht möglich. (Bilder werden ohne Datum oder Rand ausgedruckt.)
- Bei Auswahl der Option [mit Rand] wird der Rand in demselben Bereich gedruckt wie das aufgenommene Bild.

Beschneidung (PowerShot A70)

Vor dem Ausdruck können Sie den zu druckenden Bildausschnitt auswählen.



Vor dem Beschneiden

Stellen Sie zunächst die Formatoptionen (Bildeinstellungen, Papier, Ränder und Datum) ein, bevor Sie die Beschneidungseinstellungen festlegen (S. 146).

1 **Drücken Sie im Widergabemodus die SET-Taste, wählen Sie den Eintrag [Beschneid.] mithilfe der Nach-Oben-/Nach-Unten-Taste aus. Drücken Sie dann die SET-Taste erneut.**

In der Mitte des Bildes wird nun der Beschneidungsrahmen angezeigt. Wurden für dieses Bild bereits Beschneidungs-einstellungen gewählt, so wird der Rahmen um den zuvor ausgewählten Ausschnitt angezeigt.

2 **Schneiden Sie das Bild zu.**



Einstellen der Größe des Beschneidungsrahmens

- Drehen Sie den Zoom-Regler auf oder .
- Der Beschneidungsrahmen kann maximal bis etwa zur Hälfte des angezeigten Bilds verkleinert und bis etwa zur vollen Bildgröße erweitert werden.
- Sie können die Auswahl der Beschneidungseinstellungen abbrechen, indem Sie den Beschneidungsrahmen zunächst bis zur maximalen Größe erweitern und dann erneut den Zoom-Regler auf drehen.
- Beim Drucken eines mithilfe der Beschneidungsoption vergrößerten Bildes kann die Bildqualität je nach Vergrößerungsfaktor gröber und körniger ausfallen. Bei Druckern mit Direktdruckfunktion wird der Beschneidungsrahmen rot angezeigt.

Einstellen des Ausschnitts des Beschneidungsrahmens
Verschieben Sie den Beschneidungsrahmen mithilfe der Nach-Oben-/Nach-Unten- oder Nach-Links-/Nach-Rechts-Taste.

Drehen des Beschneidungsrahmens
Durch Drücken der Taste DISP. können Sie den Beschneidungsrahmen rotieren lassen.

3 Drücken Sie die SET-Taste, um das Einstellungsmenü zu schließen.



Beschneidungsrahmen



- Die Beschneidungseinstellung gilt nur für dieses eine Bild.
- Die Beschneidungseinstellung wird unter folgenden Voraussetzungen gelöscht:
  - Wenn Sie die Beschneidungseinstellung für ein anderes Bild vornehmen.
  - Wenn Sie den Druckmodus beenden (durch Ausschalten der Kamera, Ändern des Kameramodus oder Herausziehen des Schnittstellenkabels).
  - Wenn Sie die MENU-Taste im Einstellungsbildschirm für Beschneidungen drücken.
  - Wenn Sie versuchen, den Beschneidungsrahmen über die maximal mögliche Größe hinaus zu erweitern.



- Die ausgewählten Optionen für Bild, Papier und Rahmen bestimmen die Proportionen des Beschneidungsrahmens.
- Verwenden Sie für die Auswahl der Beschneidungseinstellungen den LCD-Monitor. Auf einem TV-Gerät wird der Beschneidungsrahmen möglicherweise nicht korrekt dargestellt.

Festlegen des Druckbereichs (PowerShot A60)

Es können drei verschiedene Druckbereiche ausgewählt werden.

▤	Oben	Druckt den oberen Teil des Bildes aus
▤	Mitte	Druckt den mittleren Teil des Bildes aus
▤	Unten	Druckt den unteren Teil des Bildes aus



Vor dem Festlegen des Druckbereichs

- Stellen Sie zunächst die Formatoptionen (Bildeinstellungen, Papier, Ränder und Datum) ein, bevor Sie die Druckbereichseinstellungen festlegen (S. 146).
- Hierzu wählen Sie z. B. die Optionen [Multibild] und [randlos] aus.

1 Drücken Sie im Wiedergabemodus die SET-Taste, und wählen Sie mithilfe der Nach-Oben-/Nach-Unten-Taste die Option [Druckbereich] aus.

Die Markierungen ◀▶ werden angezeigt, so dass Sie jetzt den Druckbereich für das betreffende Bild festlegen können.



2 Wählen Sie mithilfe der Nach-Links-/Nach-Rechts-Taste den Druckbereich aus ▤, ▤ oder ▤.

Wenn Sie auf Papier des Formats L drucken oder für den Eintrag [Auftrag] die Option [Multibild] gewählt haben, kann der auswählbare Druckbereich nach links oder rechts verschoben sein.



- Die Druckbereicheinstellung gilt nur für ein Bild.
- Sie wird bei Ausführung der folgenden Vorgänge gelöscht:
  - Drucken
  - Wenn Sie die Druckbereichseinstellungen für ein anderes Bild festlegen.
  - Wenn Sie den Druckmodus beenden, z. B.
    - durch Ausschalten der Kamera
    - durch Ändern des Kameramodus
    - durch Auswählen von [Abbrechen] nach dem Festlegen des Druckbereichs, um kein Bild zu drucken
    - durch Abziehen des Schnittstellenkabels DIF-100



Druckeinstellungen (DPOF-Einstellungen)

Sie können unter Verwendung der Kamera Bilder auf einer CF-Karte im Voraus zum Drucken auswählen und die Anzahl der Drucke festlegen. Das ist besonders praktisch, wenn die Bilder zum Ausdrucken auf einem Drucker mit Direktdruckfunktion oder einem Bubble Jet-Drucker mit Direktdruckfunktion (CP-Serie) an ein Fotolabor geschickt werden.



- Das Symbol ⚠ erscheint auf Bildern, für die mit einer anderen DPOF-fähigen Kamera Druckmarkierungen angelegt wurden. Diese Einstellungen werden von den mit Ihrer Kamera vorgenommenen Druckmarkierungen überschrieben.
- Das Druckergebnis mancher Digitaldrucker oder Fotolabors entspricht möglicherweise nicht den festgelegten Druckeinstellungen.
- Für Filmaufnahmen können keine Druckauftrageinstellungen vorgenommen werden.

Auswählen der zu druckenden Bilder

1 **Wählen Sie im Menü [▶ (Wiedergabe)] den Menüeintrag 🖨 (Druckauftrag) aus, und drücken Sie die SET-Taste.**

Siehe *Auswahl von Menüs und Einstellungen* (S. 43).

2 **Wählen Sie [Auftrag] mithilfe der Nach-Links/Nach-Rechts-Taste aus, und drücken Sie die SET-Taste.**

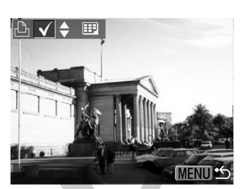


3 Wählen Sie die zu druckenden Bilder aus.

Einzelbilder



- Wenn das Drucklayout (S. 156) auf [Standard] oder [Beide] eingestellt ist, wählen Sie ein Bild mithilfe der Nach-Links-/Nach-Rechts-Taste aus. Sie können auch die Anzahl der Ausdrucke (maximal 99) mithilfe der Nach-Oben-/Nach-Unten-Taste festlegen.



- Ist beim Drucklayout (S. 156) [Übersicht] aktiviert, wählen Sie ein Bild mithilfe der Nach-Links-/Nach-Rechts-Taste aus, und markieren Sie Bilder bzw. entfernen Sie Markierungen von Bildern mit der Nach-Oben-/Nach-Unten-Taste.
- Auf die gleiche Weise können Sie Bilder in der Übersichtswiedergabe mit drei Bildern auswählen.

Alle Bilder einer CF-Karte

- Wechseln Sie zur Übersichts-wiedergabe mit drei Bildern.
- Sie können einen Ausdruck pro Bild einstellen, indem Sie die SET-Taste drücken, dann [Alle markieren] mithilfe der Nach-Oben-/Nach-Unten-Taste auswählen, und die SET-Taste erneut drücken.
- Bei den Drucklayouteinstellungen [Standard] und [Beide] kann die Anzahl der Ausdrucke für jedes Bild individuell eingestellt werden. Wenn [Übersicht] ausgewählt wird, können die Druckeinstellungen gelöscht werden. Wenn Sie Informationen über das Ändern von Einstellungen benötigen, lesen Sie sich die Angaben zu Schritt 3 erneut durch.
- Durch Auswahl der Option [Alle löschen] können Sie alle Einstellungen löschen.



4 Drücken Sie die MENU-Taste.



- Die Bilder werden der Reihenfolge der Aufnahme entsprechend gedruckt, älteste Bilder zuerst und neueste Bilder zuletzt.
- Auf einer CF-Karte können maximal 998 Bilder markiert werden.
- Drücken Sie in Schritt 3 den Zoom-Regler, um zum Auswählen eines Bildes zwischen der Einzelbildanzeige und der Übersichtsanzeige mit drei Bildern zu wechseln.
- Wenn [Drucklayout] auf [Beide] eingestellt ist, kann die Anzahl von Kopien eingestellt werden. Wenn [Übersicht] eingestellt ist, kann die Anzahl der Drucke nicht eingestellt werden (es wird nur eine Kopie gedruckt).
- Die Druckeinstellungen können auch mithilfe der gelieferten Software auf einem Computer eingestellt werden.

Einstellen des Druckformats

Für den Ausdruck stehen die folgenden Einstellungen zur Verfügung:

Drucklayout	Standard	Druckt ein Bild je Seite
	Übersicht	Druckt die Bilder als Übersicht (mehrere verkleinerte Bilder je Seite)
	Beide	Druckt die ausgewählten Bilder im Standard- und Übersichtsformat
Datum		Das Aufnahmedatum wird mitgedruckt
Datei-Nr.		Die Dateinummer wird mitgedruckt

1 Wählen Sie im Menü [(Wiedergabe)] den Menüeintrag (Druckauftrag) aus, und drücken Sie die SET-Taste.

Siehe *Auswahl von Menüs und Einstellungen* (S. 43).

2 **Wählen Sie [Einstel.] mithilfe der Nach-Links-/ Nach-Rechts-Taste aus, und drücken Sie die SET-Taste.**



3 **Wählen Sie (Drucklayout), (Datum) oder (Datei-Nr.) mithilfe der Nach-Oben-/Nach-Unten-Taste aus.**

4 **Wählen Sie die Einstellung mithilfe der Nach-Links-/Nach-Rechts-Taste aus.**



(Drucklayout)
Wählen Sie [Standard], [Übersicht] oder [Beide].



(Datum)
Wählen Sie zwischen [An] und [Aus].



(Datei-Nr.)
Wählen Sie zwischen [An] und [Aus].

5 Drücken Sie die MENU-Taste.

Das Einstellungsmenü wird geschlossen, und es wird wieder das Druckauftrag-Menü angezeigt.



- Wenn [Drucklayout] auf [Übersicht] eingestellt ist, können [Datum] und [Datei-Nr.] nicht auf [An] eingestellt werden.
- Ist [Drucklayout] auf [Beide] eingestellt, können sowohl [Datum] als auch [Datei-Nr.] auf [An] eingestellt werden. Es wird für den Übersichtsdruck jedoch nur die Dateinummer ausgedruckt.



Das Datum wird in dem Format gedruckt, das im Menü „Datum/Uhrzeit einstellen“ (S. 26) ausgewählt wurde.

Zurücksetzen der Druckeinstellungen

Sie können alle Druckeinstellungen gleichzeitig löschen. Dabei wird das Drucklayout [Standard] aktiviert, und die Optionen [Datum] und [Datei-Nr.] werden beide auf [Aus] gestellt.

1 Wählen Sie im Menü [(Wiedergabe)] den Menüeintrag (Druckauftrag) aus, und drücken Sie die SET-Taste.

Siehe *Auswahl von Menüs und Einstellungen* (S. 43).

2 Wählen Sie [Zurücks.] mithilfe der Nach-Links-/Nach-Rechts-Taste aus, und drücken Sie die SET-Taste.



3 Wählen Sie [OK] mithilfe der Nach-Links-/ Nach-Rechts-Taste aus, und drücken Sie die SET- Taste.

Wenn Sie die Einstellungen doch nicht zurücksetzen möchten, wählen Sie [Abbrechen], und drücken Sie die SET-Taste.

Drucken mit DPOF-Druckauftrageinstellungen

Die DPOF-Einstellungen können zum Drucken mit einem Drucker mit Direktdruckfunktion (CP-Serie) oder mit einem Bubble Jet-Drucker mit Direktdruckfunktion verwendet werden.

1 Wählen Sie im Menü [▶ (Wiedergabe)] den Menüeintrag (Druckauftrag) aus, und drücken Sie die SET-Taste.

Siehe *Auswahl von Menüs und Einstellungen* (S. 43).

2 Wählen Sie [Drucken] mithilfe der Nach-Oben-/ Nach-Unten- oder Nach-Rechts-/Nach-Links-Taste aus, und drücken Sie die SET-Taste.

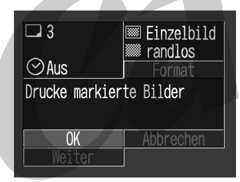


3 Legen Sie das gewünschte Druckformat fest.

- Siehe *Festlegen der Druckeinstellungen* (S. 146).
- Bei Auswahl des Drucklayouts [Übersicht] in den DPOF-Einstellungen kann das Druckformat nicht eingestellt werden. (Beim Drucken mit einem Bubble Jet-Drucker kann auch die Papiersorte ausgewählt werden.)

4 Wählen Sie [OK] mithilfe der Nach-Oben-/Nach-Unten- oder Nach-Links-/Nach-Rechts-Taste aus, und drücken Sie die SET-Taste.

Nun beginnt der Ausdruck des Bildes. Nach Abschluss des Druckvorgangs kehrt der LCD-Monitor wieder in den Standard-Wiedergabemodus zurück.





- Soll das Datum mitgedruckt werden, wählen Sie in Schritt 2 auf der vorherigen Seite für den Menüeintrag [Datum] die Einstellung [An]. In Schritt 3 auf der vorherigen Seite besteht keine Möglichkeit, den Ausdruck des Datums über das Menü [Format] auszuwählen. Bei Auswahl des Drucklayouts [Übersicht] wird kein Datum gedruckt, selbst wenn in Schritt 2 für den Menüeintrag [Datum] die Einstellung [An] gewählt wurde.
- Beim Drucklayout [Beide] können sowohl die Option [Datum] als auch die Option [Datei-Nr.] auf [An] gestellt werden, jedoch wird auf der Übersichtsseite nur die Dateinummer gedruckt. (Bei einem Bubble Jet-Drucker können die Dateinummer und das Datum bei Verwendung der Option [Übersicht] nicht gedruckt werden.)
- Beim Drucklayout [Standard] wird die Dateinummer nicht gedruckt, auch wenn diese Option auf [An] gestellt ist.



- Das ausgewählte Papierformat bestimmt die maximale Anzahl der im Übersichtsdrucklayout gedruckten Bilder.
  - Kreditkartengröße: 20 Bilder
  - Größe L: 42 Bilder
  - Postkartengröße: 63 Bilder

  (Informationen über die Anzahl der mit einem Bubble Jet-Drucker druckbaren Bilder finden Sie im Handbuch „Erste Schritte" zum Bubble Jet-Drucker.)

Abbrechen des Druckvorgangs (S. 145)

Wiederaufnahme des Druckvorgangs

- Wählen Sie im Druckauftrag-Menü den Eintrag [Weiter] mithilfe der Nach-Links-/Nach-Rechts-Taste aus, und drücken Sie die -Taste. Nun können die restlichen Bilder gedruckt werden.
- In den folgenden Fällen kann der Druckvorgang jedoch nicht fortgesetzt werden:
  - Wenn die Druckeinstellungen vor der Wiederaufnahme des Druckvorgangs geändert wurden.
  - Wenn vor der Wiederaufnahme des Druckvorgangs das Bild gelöscht wurde, für das Druckeinstellungen vorgenommen wurden.
  - Wenn bei der Unterbrechung des Druckvorgangs nicht genügend freier Speicherplatz auf der CF-Karte vorhanden war.

    In diesen Fällen können Sie im Druckauftrag-Menü die Option [OK] auswählen und den Ausdruck mit dem ersten Bild beginnend neu starten. Wenn der Druckvorgang aufgrund eines leeren Akkus abgebrochen wurde, sollte die Kamera über das Netzteil ACK600 mit Strom versorgt werden, oder es müssen vollständig geladene Nickel-Metallhydrid-Batterien (NiMH) der Größe AA oder neue Alkali-Batterien eingesetzt werden. Schalten Sie die Kamera wieder ein, nachdem Sie den verbrauchten Akku ausgetauscht haben.

Fehler beim Drucken (S. 145)

Bildübertragungseinstellungen (DPOF-Übertragungsauftrag)

Mit der Kamera können Sie Bilder markieren, die Sie übertragen und an E-Mails anhängen möchten. (Bitte verwenden Sie zum Übertragen von Bildern die im Lieferumfang enthaltene Software.) Diese Einstellungen sind mit den DPOF-Standards (Digital Print Order Format) kompatibel.



Das Symbol ⚠ wird auf Bildern angezeigt, für die mit einer anderen DPOF-fähigen Kamera Übertragungsmarkierungen erstellt wurden. Diese Einstellungen werden von mit Ihrer Kamera vorgenommenen Einstellungen überschrieben.

Auswählen von Bildern für die Übertragung

1 **Wählen Sie im Menü [▶ (Wiedergabe)] den Eintrag (Druckfolge) aus, und drücken Sie die SET-Taste.**

Siehe *Auswahl von Menüs und Einstellungen* (S. 43).

2 **Wählen Sie [Auftrag] mithilfe der Nach-Links-/ Nach-Rechts-Taste aus, und drücken Sie die SET-Taste.**



Mit [Zurücks.] werden die Übertragungseinstellungen für alle Bilder auf der CF-Karte gelöscht.

3 Wählen Sie die zu übertragenden Bilder aus.

Einzelbilder



- Wählen Sie ein Bild mithilfe der Nach-Oben-/Nach-Unten-Taste aus, und markieren Sie Bilder oder entfernen Sie Markierungen mithilfe derselben Taste.
- Auf die gleiche Weise können Sie Bilder in der Übersichtswiedergabe mit drei Bildern auswählen.

Alle Bilder einer CF-Karte

- Wechseln Sie zur Übersichtswiedergabe mit drei Bildern.
- Drücken Sie die SET-Taste, wählen Sie [Alle markieren] mithilfe der Nach-Oben-/Nach-Unten-Taste, und drücken Sie danach nochmals die SET-Taste. (Wenn Sie [Alle löschen] an Stelle von [Alles markieren] auswählen, können Sie die Markierungen von allen Bildern entfernen.)
- Sie können jedes Bild markieren bzw. dessen Markierung entfernen, nachdem Sie alle Bilder markiert bzw. die Markierung aller Bilder entfernt haben.

4 Drücken Sie die MENU-Taste.

Auf diese Weise wird der Auswahlmodus beendet und erneut das Menü „Druckfolge“ angezeigt.



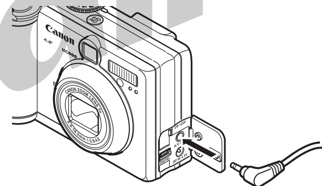
- Die Bilder werden der Reihenfolge der Aufnahme entsprechend übertragen, die ältesten Bilder zuerst und die neuesten Bilder zuletzt.
- Auf einer CF-Karte können maximal 998 Bilder markiert werden.

Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät

Mithilfe des mitgelieferten AV-Kabels AVC-DC100 können Sie ein videotaugliches Fernsehgerät als Monitor für die Aufnahme und Wiedergabe von Bildern verwenden.

1 Schalten Sie die Kamera aus (S. 30).

2 Schließen Sie das AV-Kabel an den Anschluss an der Kamera.



3 Stecken Sie die Stecker am anderen Ende des AV-Kabels in die Audio- und die Video-Eingangsbuchse des TV-Geräts.

Gelber Stecker — Zur Video-Eingangsbuchse

Schwarzer Stecker — Zur Audio-Eingangsbuchse

4 Schalten Sie das TV-Gerät ein, und stellen Sie es auf „Video".

5 Schalten Sie die Kamera im Aufnahme- oder Wiedergabemodus ein (S. 32).

- Das Bild wird nun auf dem Bildschirm des TV-Geräts angezeigt. Sie können nun wie gewohnt Bilder aufnehmen oder wiedergeben.
- Wenn das Bild während der Aufnahme nicht auf dem TV-Gerät angezeigt wird, müssen Sie die DISP.-Taste drücken.



- Wenn Sie ein TV-Gerät als Monitor verwenden, bleibt der LCD-Monitor der Kamera leer.
- Zur Berücksichtigung der unterschiedlichen nationalen Standards kann das Videoausgangssignal zwischen NTSC und PAL umgeschaltet werden (S. 181). Die Standardeinstellung ist regional unterschiedlich.
  NTSC: Japan, USA, Kanada, Taiwan usw.
  PAL: Europa, Asien (außer Taiwan und Japan), Ozeanien usw.
  Wird ein falsches Videosystem eingestellt, wird das ausgegebene Bild nicht ordnungsgemäß angezeigt.
- Bei einem Fernsehgerät mit Stereoton können Sie den Audiostecker wahlweise in die linke oder die rechte Audio-Eingangsbuchse einstecken. Näheres dazu ist der Bedienungsanleitung des Fernsehers zu entnehmen.
- Im -Modus kann kein Fernsehgerät verwendet werden.

Herunterladen von Bildern auf einen Computer

Mit der Kamera getätigte Aufnahmen können auf zwei Arten auf einen Computer heruntergeladen werden:

- **Kamera über das USB-Kabel an den Computer anschließen**
  Nun können Sie Bilder direkt von der Kamera auf den Computer herunterladen.

- **Bilder direkt von der CF-Karte laden**
  Mit einem Laptop oder einem Kartenleser können Sie Bilder direkt von der CF-Karte herunterladen.

Anschließen der Kamera an einen Computer über das USB-Kabel

Nach Abschluss der Softwareinstallation können Sie auf einfache Weise Bilder übertragen, diese ausdrucken oder per E-Mail versenden.

WICHTIG

Sie müssen die auf der mitgelieferten Canon Digital Camera Solution Disk verfügbare Software auf Ihrem Computer installieren, wenn Sie eines der folgenden Betriebsysteme verwenden:
Windows 98 (einschließlich Zweite Ausgabe)/Windows 2000/Windows Me
Mac OS 9.0-9.2



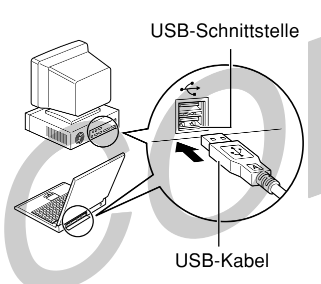
Wenn Sie die Kamera an Ihren Computer anschließen, ohne den Treiber und die Software vorher installiert zu haben, funktioniert sie nicht einwandfrei. In diesem Fall finden Sie weitere Informationen im Kapitel *Fehlerbehebung* in der *Softwareanleitung*.

1 Installieren Sie die auf der Canon Digital Camera Solution Disk verfügbare Software und den Treiber.

Informationen zu Systemanforderungen und Installation der Software finden Sie in der *Softwareanleitung*.

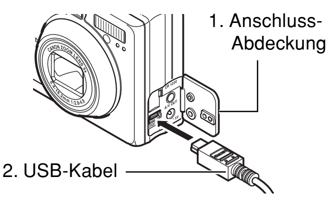
2 Schließen Sie das mitgelieferte USB-Schnittstellenkabel an die USB-Schnittstelle des Computers sowie an den DIGITAL-Anschluss der Kamera an.

- Der Computer bzw. die Kamera muss während des Anschließens an die USB-Schnittstelle nicht ausgeschaltet sein.
- Im Handbuch Ihres Computers können Sie nachlesen, wo sich die USB-Schnittstelle befindet.



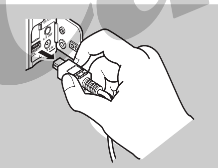
DIGITAL-Anschluss

1. Öffnen Sie die Anschluss-Abdeckung mit dem Fingernagel.
2. Schließen Sie den Stecker so an, dass er hörbar einrastet.



3 Stellen Sie den Modus-Schalter der Kamera auf [▶], und halten Sie die AN/AUS-Taste so lange gedrückt, bis die Kontrollleuchte neben dem Sucher anfängt grün zu blinken.

Der LCD-Monitor arbeitet im Wiedergabemodus.
Wurde eine Verbindung mit dem Computer hergestellt, so schaltet sich der LCD-Monitor aus, und die grüne Kontrollleuchte leuchtet konstant grün.



So ziehen Sie das Kabel von der Kamera ab: Halten Sie den Kabelstecker an beiden Seiten fest, und ziehen Sie ihn gerade heraus.

Informationen über die weitere Vorgehensweise nach dem Herstellen der Verbindung finden Sie in der *Softwareanleitung*.

Herunterladen von Bildern ohne die Installation von Software (nur Windows XP und Mac OS X (10.1 oder 10.2))

Wenn Ihr auf Ihrem Computer Windows XP oder Mac OS X (10.1 or 10.2) installiert haben, können Sie für das Herunterladen von Bildern die in diesen Betriebssystemen enthaltene Software verwenden (nur JPEG-Format), ohne die auf der Canon Digital Camera Solution Disk verfügbare Software zu installieren. Diese Funktion ist besonders nützlich, wenn Bilder auf einen Computer heruntergeladen werden, auf dem die Software nicht installiert ist. Beachten Sie jedoch, dass diese Methode für das Herunterladen von Bildern bestimmten Einschränkungen unterliegt. Näheres entnehmen Sie bitte der mitgelieferten Broschüre *Für Windows® XP und Mac OS X-Benutzer*.

1 **Schließen Sie das mitgelieferte USB-Schnittstellenkabel an die USB-Schnittstelle des Computers sowie an den DIGITAL-Anschluss der Kamera an. (Nährere Informationen siehe Schritt 2 auf S. 168)**

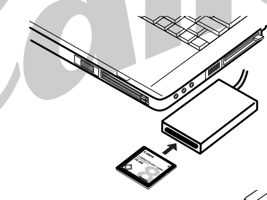
2 **Folgen Sie beim Herunterladen der Bilder den Anleitungen auf dem Bildschirm.**

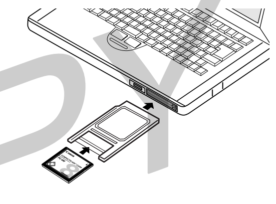


- Wir empfehlen, die Kamera bei Verbindung mit einem Computer zur Stromversorgung mit dem optional erhältlichen Netzteil ACK600 an eine Steckdose anzuschließen (S. 195).
- Wenn Sie das USB-Kabel bei eingeschalteter Kamera herausziehen, schaltet sich die Kamera automatisch aus.
- Für sämtliche über eine Verbindung zu einer USB 2.0-kompatiblen Platine durchgeführten Aktionen kann keine Gewähr übernommen werden.

Direktes Herunterladen von einer Kompakt-Flashmemory Karte

1 Nehmen Sie die CF-Karte aus der Kamera, und schieben Sie sie in einen an Ihren Computer angeschlossenen CF-Kartenleser.





- Bei Verwendung eines PC-Kartenlesers legen Sie die CF-Karte zunächst in einen PC-Karten-Adapter (optional) und diesen anschließend in den PC-Kartenleser des Computers ein.

2 Doppelklicken Sie auf das Laufwerkssymbol für die CF-Karte.

3 Kopieren Sie die Bilder von der Karte in den gewünschten Ordner auf der Festplatte.

Die Bilder befinden sich in den Unterordnern [xxxCANON] des Ordners [DCIM] (wobei xxx für eine dreistellige Zahl zwischen 100 und 998 steht).

Übersicht der Menüoptionen und Meldungen

Menü FUNC.

* Standardeinstellung

Element/ Menü-Bildschirm	Einstellungen	Siehe Seite
Belichtungskorrektur	Stellt die Belichtungskorrektur ein. -2 ... 0 ... +2	101
Blitzleistung	Legt die Blitzintensität in Modus **M** fest.	112
Weißabgleich	Stellt den Weißabgleich ein • AWB (Automatik)* • (Tageslicht) • (Wolkig) • (Kunstlicht) • (Leuchtstoff) • (Leuchtstoff H) • (Manuell)	103
Auslösemodus	Legt die Einstellungen des Serienbildmodus und des Selbstauslösers fest. • (Standard-Aufnahme)* • (Serienbildaufnahme) • (Selbstauslöser, 10 Sek.) • (Selbstauslöser, 2 Sek.)	83 87

Element/ Menü-Bildschirm	Einstellungen	Siehe Seite
ISO-Empfindlichkeit ±0 AWB ISO AUTO OFF ISO-Empfindl. L AUTO 50 100 200 400 P	Stellt die Empfindlichkeit bei der Aufnahme (entsprechend ISO) ein. • 50* • 100 • 200 • 400 • Automatik	110
Fotoeffekt ±0 AWB ISO AUTO OFF Effekt aus L P	Wechselt zwischen den Fotoeffekten. • (Effekt Aus)* • (Kräftig) • (Neutral) • (Gering schärfen) • (Sepia) • (Schwarz/Weiß)	108
Lichtmessverfahren ±0 AWB ISO AUTO OFF Mehrfeld L P	Wechselt zwischen den Lichtmessmodi. • (Mehrfeld)* • (Mittenbetont integral) • (Spot)	99
Auflösung (Standbilder) ±0 AWB ISO 100 OFF ISO-Empfindl. L AUTO 50 100 200 400 P	Legt die Pixelanzahl der Bilder fest. (PowerShot A70) • **L** Groß (2048 x 1536 Pixel)* • M1 Mittel 1 (1600 x 1200 Pixel) • **M2** Mittel 2 (1024 x 768 Pixel) • **S** Fein (640 x 480 Pixel) (PowerShot A60) • **L** Groß (1600 x 1200 Pixel)* • **M** Mittel (1024 x 768 Pixel) • **S** Fein (640 x 480 Pixel	64

Element/ Menü-Bildschirm	Einstellungen	Siehe Seite
Auflösung (Filmaufnahmen)	Legt die Pixelanzahl der Bilder fest. • (640 x 480 Pixel) (nur PowerShot A70) • (320 x 240 Pixel)* • (160 x 120 Pixel)	64
Komprimierung	Legt den relativen Kompressionsgrad für Bilder fest. • Superfein • (Fein*) • Normal	64

Aufnahme-Menü

Element/ Menü-Bildschirm	Einstellungen	Siehe Seite
AiAF	Aktiviert die AiAF-Funktion (die Kamera wählt für die Aufnahme automatisch ein AF-Messfeld) bzw. deaktiviert sie (die Kamera verwendet das zentrale AF-Messfeld). • An* • Aus	98

* Standardeinstellung

Element/ Menü-Bildschirm	Einstellungen	Siehe Seite
R. Augen Red. R. Augen Red. AiAF An An Aus An Aus 2 Sek.	Legt fest, ob die Rote-Augen-Reduzierungslampe ausgelöst werden soll. • An* • Aus	68
AF-Hilfslicht AF-Hilfslicht AiAF An An An Aus Aus 2 Sek.	Legt den Aufnahmebedingungen entsprechende Einstellungen des AF-Hilfslichts bei Verwendung der Autofokusfunktion fest. • An* • Aus	41
Digitalzoom Digitalzoom AiAF An An An An Aus 2 Sek.	Legt fest, ob beim Zoomen von Bildern das Digitalzoom gemeinsam mit dem optischen Zoom verwendet wird oder nicht. • An • Aus*	85
Rückblick Rückblick AiAF An An An Aus 2 Sek.	Legt die Dauer der Anzeige der Aufnahme auf dem LCD-Monitor nach dem Loslassen des Auslösers fest • Aus • 2 Sek.* bis 10 Sek.	63

Menü „Wiedergabe“

Element/ Menü-Bildschirm	Einstellungen	Siehe Seite
Schützen Schützen... / Rotieren / Tonaufnahme / Alle löschen / auto. Wiederg. / Druckauftrag	Schützt Bilder vor versehentlichem Löschen.	131
Rotieren Schützen / Rotieren... / Tonaufnahme / Alle löschen / auto. Wiederg. / Druckauftrag	Dreht Bilder um 90° oder 270° im Uhrzeigersinn.	127
Tonaufnahme Schützen / Rotieren / Tonaufnahme... / Alle löschen / auto. Wiederg. / Druckauftrag	Fügt Tonaufnahmen zu Bildern hinzu.	128
Alle löschen Schützen / Rotieren / Tonaufnahme / Alle löschen... / auto. Wiederg. / Druckauftrag	Löscht alle Bilder auf einer CF-Karte (außer geschützten Bildern).	133

* Standardeinstellung

Element/ Menü-Bildschirm	Einstellungen	Siehe Seite
Automatische Wiedergabe Rotieren Tonaufnahme Alle löschen auto. Wiederg. ... Druckauftrag Druckfolge	Gibt Bilder automatisch nacheinander wieder.	130
Druckauftrag Rotieren Tonaufnahme Alle löschen auto. Wiederg. Druckauftrag... Druckfolge	Legt fest, welche Bilder wie oft mit der Direktdruckfunktion auf einem Drucker oder in einem Fotolabor gedruckt werden.	154
Druckfolge Rotieren Tonaufnahme Alle löschen auto. Wiederg. Druckauftrag Druckfolge...	Legt die Bilder fest, die über Ihre E-Mail-Software übertragen werden.	163

Menü „Einstellungen“

Element/ Menü-Bildschirm	Einstellungen	Siehe Seite
Piep-Ton	Legt fest, ob ein Piep-Ton ertönt, wenn der Auslöser gedrückt oder eine Menü-Operation durchgeführt wird. Siehe unter „So hängen die [Piep-Ton]-Einstellung im Menü [(Einstellungen)] und jede Sound-Einstellung im Menü [(Meine Kamera)] zusammen“ auf S. 183. • An* • Aus (bei Warnungen vor Fehlern ertönt trotzdem ein Piep-Ton).	–
Auto. Abschalt	Legt fest, ob sich die Kamera nach einer gewissen Zeit der Inaktivität automatisch ausschaltet. • An* • Aus	31
Datum/Uhrzeit	Legt Datum, Uhrzeit und Datumsformat fest.	26
Formatieren	Formatiert (Initialisiert) eine CF-Karte.	134

* Standardeinstellung

Element/ Menü-Bildschirm	Einstellungen	Siehe Seite
Lautst. Auslöser	Stellt die Lautstärke des Verschlussgeräusches ein, das beim vollständigen Durchdrücken des Auslösers ertönt. Im Filmaufnahmemodus ertönt kein Verschlussgeräusch. • (Aus) • (1) • (2)* • (3) • (4) • (5)	40
Lautstärke	Stellt die Lautstärke für die Wiedergabe von Ton- oder Filmaufnahmen ein. • (Aus) • (1) • (2)* • (3) • (4) • (5)	122 128
Vol. Startton	Stellt die Lautstärke beim Einschalten der Kamera ein. • (Aus) • (1) • (2)* • (3) • (4) • (5)	30
Betriebsger.	Stellt die Lautstärke des Betriebsgeräuschs ein. • (Aus) • (1) • (2)* • (3) • (4) • (5)	–

Element/ Menü-Bildschirm	Einstellungen	Siehe Seite
Selbstausl. Ton	Stellt die Lautstärke des Selbstauslösertons ein. • (Aus) • (1) • (2)* • (3) • (4) • (5)	83
Rückst. Dateinr.	Legt die Vergabe von Dateinummern für Bilder bei neu eingelegten CF-Karten fest. • An • Aus*	116
Maßeinheit	Legt das Format der vom MF-Indikator angezeigten Maßeinheiten fest. • m/cm* • ft/in	115
Sprache	Stellt die für die Menüs und Meldungen auf dem LCD-Monitor verwendete Sprache ein. Das Menü kann regional unterschiedlich aussehen. • English* • Italiano • Deutsch • Norsk • Français • Svenska • Nederlands • Español • Dansk • Chinese • Suomi • Japanese Sie können die Sprache während der Bildwiedergabe auch ändern, indem Sie die Taste **SET** gedrückt halten und die Taste **JUMP** drücken. (Außer, wenn die Kamera an einen Drucker angeschlossen ist)	28

* Standardeinstellung

Element/ Menü-Bildschirm	Einstellungen	Siehe Seite
Videosystem	Legt den Videoausgangssignal-Standard fest. • NTSC* • PAL	165

Menü „Meine Kamera“

Sie können das Thema, das Startbild, den Startton, das Verschlussgeräusch, den Tastenton und den Selbstauslöserton für diese Kamera auswählen. Dies sind die als „Meine Kamera“ bezeichneten Einstellungen. Darüber hinaus können Sie die Optionen [ ] und [ ] für jeden Menüeintrag mit auf der CF-Karte gespeicherten Bildern und neu aufgenommenen Tönen benutzerdefiniert einstellen oder die mitgelieferte Software verwenden. Weitere Informationen finden Sie in der *Softwareanleitung*.

Element/ Menü-Bildschirm	Einstellungen	Siehe Seite
Themenbezogen	Auswählen eines allgemeinen Themas für jede Einstellung in „Meine Kamera“. *1 • (Aus) • * • •	52

Element/ Menü-Bildschirm	Einstellungen	Siehe Seite
Startbild	Festlegen des beim Einschalten der Kamera angezeigten Bildes • (Aus) • * • •	52
Start-Ton	Festlegen des beim Einschalten der Kamera wiedergegebenen Tons*1 • (Aus) • * • •	52
Tastenton	Einstellung der Geräusche bei Betätigung des Multicontrollers oder einer beliebigen Taste (außer Auslöser)*1 • (Aus) • * • •	52
Selbstausl.-Ton	Der Ton informiert Sie, dass die Aufnahme in 2 Sekunden erfolgt.*1 • (Aus) • * • •	52

* Standardeinstellung

Element/ Menü-Bildschirm	Einstellungen	Siehe Seite
Auslöse-Ger.	Verschlussgeräusch beim Drücken des Auslösers. Bei einer Filmaufnahme ertönt kein Verschlussgeräusch.*1 • (Aus) • 1 * • 2 • 3	52

***1 So hängen die [Piep-Ton]-Einstellung im Menü [(Einstellungen)] und jede Sound-Einstellung im Menü [(Meine Kamera)] zusammen.**

Zum einzelnen Abschalten von Startton, Verschlussgeräusch, Tastenton und Selbstauslöserton, muss [Piep-Ton] im Menü [(Einstellungen)] auf [Aus] eingestellt werden. Wenn [Signalton] auf [An] gesetzt ist, ertönt der Signalton selbst dann, wenn alle Töne im Menü [(Meine Kamera)] auf [Aus] gesetzt sind.

Weitere Informationen finden Sie in der folgenden Tabelle.

		Die Einstellungen von [Piep-Ton] im Menü [(Einstellungen)]	
		[An]	[Aus]
Die Einstellungen aller Töne im Menü [(Meine Kamera)] ([Start-Ton]/[Auslöse-Ger.]/[Tastenton]/[Selbstausl.-Ton])	[Aus]	● [Piep-Ton]	–
	[1]	● [1]	● [1]
	[2]	● [2]	● [2]
	[3]	● [3]	● [3]

●: Der in [ ] Ton festgelegte Ton.

– : Kein Geräusch

Zurücksetzen der Einstellungen auf Standard

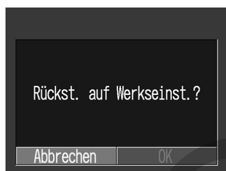
Abgesehen von [Datum/Uhrzeit], [Sprache] und [Videosystem] können Sie alle Menü- und Tastenoperationen auf den Standard zurücksetzen.

1 Schalten Sie die Kamera ein.

Das Modus-Wahlrad kann auf eine beliebige Position gestellt werden.

2 Halten Sie die Taste MENU mindestens 5 Sekunden lang gedrückt.

Auf dem LCD-Monitor wird die Meldung „Rückst. auf Werkseinst.?“ angezeigt.



3 Wählen Sie [OK] mithilfe der Nach-Links-/ Nach-Rechts-Taste aus, und drücken Sie die Taste SET.

- Während des Rücksetzens wird der unten abgebildete Bildschirm angezeigt. Anschließend kehrt die Kamera wieder zur normalen Anzeige zurück.



- Wenn Sie das Zurücksetzen abbrechen möchten, wählen Sie an Stelle von [OK] die Option [Abbrechen].



- Der individuelle Weißabgleich wird bei der Rückstellung auf die Standardeinstellungen beibehalten. (S. 105)
- Die Einstellungen können nicht zurückgesetzt werden, wenn die Kamera an einen Computer, an einen optionalen direktdruckfähigen Drucker (CP-Serie) oder an einen direktdruckfähigen Bubble Jet-Drucker (optional) angeschlossen ist.

Übersicht der Meldungen

Auf dem LCD-Monitor können die folgenden Meldungen angezeigt werden:

Daten werden bearbeitet...:	Bild wird auf CF-Karte gespeichert bzw. von der CF-Karte gelesen. Zurücksetzen der Einstellungen auf die Standardeinstellung.
Keine Speicherkarte:	Sie haben versucht, ein Bild aufzunehmen oder anzuzeigen, obwohl keine CF-Karte eingesetzt ist.
Aufnahme nicht möglich!:	Sie haben versucht, ein Bild aufzunehmen, obwohl keine CF-Karte eingesetzt ist.
Speicherkarten-Fehler:	Die CF-Karte weist eine Betriebsstörung auf.
Speicherkarte voll:	Auf der CF-Karte können keine weiteren Bilder oder Druckeinstellungen mehr gespeichert werden.
Name falsch!:	Die Datei konnte nicht erstellt werden, da es bereits eine Datei mit dem Namen des Verzeichnisses gibt, das die Kamera zu erzeugen versucht, oder aber die höchste mögliche Dateinummer wurde bereits erreicht. Stellen Sie im Menü „Aufnahme“ die Option Rückst. [Datei-Nr.] auf [An]. Speichern Sie zunächst alle Bilder, die Sie erhalten möchten, auf dem Computer, und formatieren Sie dann die CF-Karte (S. 136). Beachten Sie, dass durch das Formatieren alle Bilder und sonstigen Daten gelöscht werden.
Wechseln Sie die Batterien:	Die Akkuladung ist für den Kamerabetrieb unzureichend. Ersetzen Sie die Batterien durch neue Alkali-Batterien der Größe AA oder vollständig wieder aufgeladene Batterien. (Achten Sie darauf, alle Batterien gleichzeitig auszutauschen.)
Kein Bild vorhanden:	Auf der CF-Karte befinden sich keine gespeicherten Bilder.
Bild ist zu groß:	Sie haben versucht, ein Bild anzuzeigen, das die Bildgröße 3200 x 2400 Pixel überschreitet.
Inkompatibles JPEG-Format:	Sie haben versucht, ein Bild anzuzeigen, das in einem inkompatiblen JPEG-Format gespeichert wurde.
Fehlerhafte Daten:	Sie haben versucht, ein Bild anzuzeigen, dessen Daten fehlerhaft sind.
RAW:	Sie haben versucht, ein Bild anzuzeigen, das in einem inkompatiblen RAW-Format gespeichert wurde.

Nicht identifiziertes Bild:	Sie haben versucht, ein Bild mit einem nicht unterstützten Dateiformat (mit einer anderen Kamera in einem proprietären Format aufgenommen o.ä.) wiederzugeben.
Vergrößern nicht möglich!:	Sie haben versucht, ein mit einer anderen Kamera oder in einem anderen Format aufgenommenes bzw. auf einem Computer bearbeitetes Bild zu vergrößern.
Rotieren unmöglich:	Sie haben versucht, ein mit einer anderen Kamera oder in einem anderen Format aufgenommenes bzw. auf einem Computer bearbeitetes Bild zu drehen.
Inkompatibles Wave-Format:	Dem Bild können keine Tonaufnahmen hinzugefügt werden, da für das Bild eine Sounddatei in einem falschen Format hinzugefügt wurde.
Auswahl nicht möglich!:	Sie haben versucht, ein mit einer anderen Kamera aufgezeichnetes Bild als Startbild auszuwählen.
Schreibgeschützt!:	Sie haben versucht, ein geschütztes Bild zu löschen.
Zu viele Markierungen:	Zu viele Bilder zum Drucken oder für die Wiedergabe in einer Diashow markiert. Es können keine weiteren Bilder markiert werden.
Markierung nicht möglich:	Sie haben versucht, die Druckauftrageinstellungen für eine nicht im Dateiformat JPEG gespeicherte Datei einzustellen.
Exx:	(xx: Zahl) Fehlfunktion der Kamera. Schalten Sie die Kamera aus und dann wieder ein. Versuchen Sie nun die Aufnahme oder die Bildwiedergabe erneut. Wird der Fehlercode erneut angezeigt, so liegt ein Problem vor. Notieren Sie die Zahl, und wenden Sie sich an den Canon Customer-Support. Wenn direkt nach der Aufnahme eines Bildes ein Fehlercode angezeigt wird, wurde die Aufnahme möglicherweise nicht gespeichert. Überprüfen Sie das Bild im Wiedergabemodus.

Druckt ein an die Kamera angeschlossener direktdruckfähiger Drucker, können auf dem LCD-Monitor der Kamera außerdem die folgenden Meldungen angezeigt werden. Je nach Druckermodell werden bestimmte Meldungen nicht angezeigt.

Kein Papier mehr:	Die Papierkassette ist falsch eingelegt oder leer. Oder die Papierzufuhr funktioniert nicht ordnungsgemäß.
Keine Tinte mehr:	Es wurde keine Tintenpatrone eingesetzt oder die eingesetzte Tintenpatrone ist leer.
Inkompatible Papiergröße:	In den Drucker wurde Papier mit einem falschen Format eingelegt.
Inkompatible Tintengröße:	In den Drucker wurde eine Tintenpatrone mit falscher Größe eingelegt.
Fehler in Farbband:	Es liegt ein Problem mit der Tintenpatrone vor.
Papier passt nicht zu Tinte:	Papier und Tinte stammen von verschiedenen Sets.
Papierstau:	Beim Drucken ist ein Papierstau aufgetreten.
Papier wurde gewechselt:	Nach der Anzeige des Druckmenüs wurde das Papier ausgetauscht.
Laden Sie den Drucker-Akku:	Der Akku des Druckers ist erschöpft.
Fehler in der Verbindung:	Beim Übertragen von Daten an den Drucker ist ein Fehler aufgetreten.
Beschneidung ändern:	Sie haben versucht, das Bild in einem anderen Format als dem, das beim Festlegen der Beschneidungseinstellungen verwendet wurde, zu drucken.
Bild nicht druckbar:	Sie haben versucht, ein mit einer anderen Kamera aufgenommenes oder in einem nicht kompatiblen Format gespeichertes bzw. bereits auf einem Computer bearbeitetes Bild zu drucken.

xx Bilder nicht gedruckt:	Sie haben versucht, über DPOF-Einstellungen xx Bilder zu drucken, die mit einer anderen Kamera oder in einem anderen Format aufgenommenen oder auf einem Computer bearbeitet wurden.

Ist die Kamera an den separat erhältlichen direktdruckfähigen Bubble Jet-Drucker angeschlossen, können die folgenden Meldungen angezeigt werden.

> Lesen Sie die Fehlernummer in der Anzeige des Bubble Jet-Druckers, und schlagen Sie diese im *Handbuch Erste Schritte* zum Bubble Jet-Drucker nach.

(Bei einigen Modellen wird die Meldung oder der Fehlercode möglicherweise nicht angezeigt.)

Druckvorgang läuft:	Der Drucker druckt Daten der in den Computer oder den Drucker eingelegten Speicherkarte aus. Der Drucker startet automatisch mit dem Ausdruck der Bilder aus der Kamera, nachdem der aktuelle Druckauftrag beendet wurde.
Aufwärmphase:	Der Drucker befindet sich in der Aufwärmphase. Ist diese beendet, startet der Drucker automatisch mit dem Ausdruck.
Kein Druckkopf:	Es ist kein Druckkopf im Drucker installiert.
Druckerabdeckung offen:	Schließen Sie die Druckerabdeckung.
Fehler Druckmedium:	Sie haben einen mit dem Drucker nicht kompatiblen Papiertyp ausgewählt. Wählen Sie im Menü „Druckformat“ einen kompatiblen Papiertyp aus.
Fehler in Papierzuführung:	Bringen Sie den Papierwahlhebel in die richtige Stellung.
Niedriger Tintenstand:	Die Tintenpatrone muss demnächst ausgewechselt werden. Bereiten Sie eine neue Tintenpatrone vor. Wenn Sie in der Fehleranzeige [Weiter] auswählen, können Sie den Druckvorgang wieder aufnehmen. (Diese Meldung wird bei manchen Modellen nicht angezeigt)

Tintenauffang-behälter voll:	Sie können den Druckvorgang wieder aufnehmen, indem Sie die Taste RESUME/CANCEL am Bubble Jet-Drucker drücken. Besteht der Fehler weiterhin, wenden Sie sich an das nächstgelegene Canon Kundendienst-Center, das in der Kurzanleitung zum Bubble Jet Drucker aufgeführt ist.
Drucker Fehler:	Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Besteht der Fehler weiterhin, wenden Sie sich an das nächstgelegene Canon Kundendienst-Center, das in der Kurzanleitung zum Bubble Jet-Drucker aufgeführt ist.

Austauschen der Knopfbatterie

Die interne Uhr der Kamera wird mit einer speziellen Knopfbatterie betrieben. Wird beim Einschalten der Kamera das Menü „Datum/Uhrzeit einstellen“ auf dem LCD-Monitor angezeigt, ist die Knopfbatterie leer und die Uhr läuft nicht mehr. Kaufen Sie eine neue Batterie (Batterietyp CR1220), und tauschen Sie die verbrauchte Batterie wie unten beschrieben aus. **(Die Knopfbatterie wird bereits im Werk eingesetzt und besitzt daher nach dem Erwerb der Kamera möglicherweise nicht mehr ihre volle Lebensdauer.)**

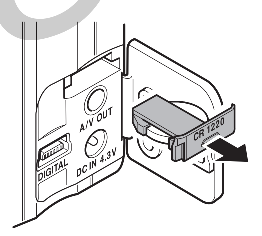


Achten Sie besonders sorgfältig darauf, Knopfbatterien für Kinder unzugänglich aufzubewahren. Ziehen Sie sofort ärztliche Hilfe hinzu, falls ein Kind eine Batterie verschluckt, da eventuell aus der Batterie austretende aggressive Flüssigkeiten Magen und Darmwand angreifen können.

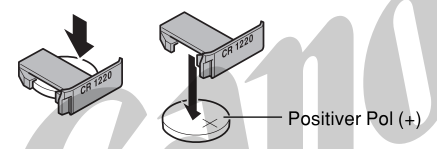
1 Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist.

2 Öffnen Sie die DIGITAL-Anschlussabdeckung.

3 Ziehen Sie den Batteriehalter heraus.



4 Ziehen Sie, wie unten gezeigt, die Batterie aus dem Batteriehalter.



5 Setzen Sie die neue Knopfbatterie mit dem positiven Pol nach oben (+) in den Batteriehalter ein.

6 Setzen Sie den Batteriehalter an der ursprüngliche Position ein, und schließen Sie die DIGITAL-Anschlussabdeckung.

7 Wenn auf dem LCD-Monitor das Menü „Datum/ Uhrzeit einstellen“ anzeigt wird, stellen Sie das aktuelle Datum und die Uhrzeit ein (S. 26).



Auf dem LCD-Monitor wird auch beim ersten Einschalten der Kamera nach deren Erwerb das Menü „Datum/Uhrzeit einstellen“ angezeigt. Dies ist normal und bedeutet nicht, dass die Batterie erschöpft ist.

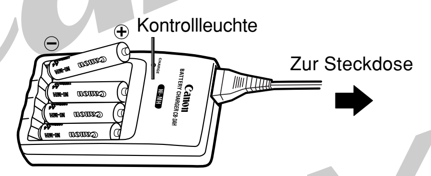
Sollten Sie die Kamera jemals entsorgen müssen, entnehmen Sie zuvor die Knopfbatterie und führen sie den gültigen Bestimmungen entsprechend dem Recycling zu.



Verwenden der optionalen Batteriesätze

Verwenden wiederaufladbarer Batterien (Wiederaufladbare Batterien und Ladegerät CBK100)

Das Batterieladegerät und vier wiederaufladbare NiMH-Batterien (mit metallischem Nickelhydrid) der Größe AA sind im Lieferumfang enthalten. Gehen Sie zum Wiederaufladen dieser Batterien wie im Folgenden beschrieben vor.



- Während des Ladevorgangs blinkt die Kontrollleuchte. Sobald der Ladevorgang abgeschlossen ist, leuchtet sie permanent.



- Dieses Ladegerät darf nur mit NiMH-Batterien der Größe AA von Canon verwendet werden. Versuchen Sie nie, einen anderen Batterietyp mit diesem Ladegerät aufzuladen.
- Verwenden Sie keine neuen Batterien zusammen mit bereits in anderen Geräten verwendeten Batterien.
- Laden Sie stets alle vier Batterien der Kamera gleichzeitig auf.
- Alle Batterien im Ladegerät sollten eine vergleichbare Aufladung haben und zur gleichen Zeit erworben worden sein. Verwenden Sie keine Batterien unterschiedlichen Kaufdatums oder unterschiedlicher Aufladung zusammen.
- Versuchen Sie nicht, vollständig aufgeladene Batterien erneut aufzuladen, da dies eine Herabsetzung oder Zerstörung der Batterieleistung zur Folge haben könnte. Ebenso sollten Sie Batterien nicht über einen Zeitraum von mehr als 24 Stunden aufladen.
- Laden Sie die Batterien nicht in geschlossenen Räumen auf, in denen sich gewöhnlich die Hitze staut.

- Ein wiederholtes Aufladen der Batterien vor deren vollständiger Erschöpfung kann zu einer Leistungsverminderung der Batterien führen. Laden Sie die Batterien nicht auf, bevor auf dem LCD-Monitor die Meldung „Wechseln Sie die Batterien“ angezeigt wird.
- Reinigen Sie die Batteriekontakte in folgenden Situationen sorgfältig mit einem sauberen, trockenen Tuch, da sie durch Hautfett oder sonstigen Schmutz verunreinigt sein können:
  - Wenn die Standzeit der Batterien beträchtlich abgenommen hat
  - Wenn die Anzahl der möglichen Aufnahmen beträchtlich abgenommen hat
  - Beim Laden der Batterien. (Setzen Sie die Batterien vor dem Laden zwei- bis dreimal ein und nehmen Sie sie wieder heraus.)
  - Wenn der Ladevorgang nur wenige Minuten dauert (Die Leuchte am Batterieladegerät erlischt nicht.)
- Konstruktionsbedingt können die Batterien unter Umständen direkt nach dem Kauf oder nach längerer Nichtbenutzung nicht vollständig geladen werden. Verwenden Sie in diesem Fall die Batterien, bis sie vollständig entladen sind, bevor Sie sie neu laden. Wenn Sie dies mehrmals tun, wird die Batterieleistung wiederhergestellt.
- Wird ein vollständig aufgeladener Akku über längere Zeit (ca. ein Jahr) gelagert, kann sich dies nachteilig auf seine Lebensdauer oder Leistung auswirken. Sie sollten den Akku daher so lange in der Kamera belassen, bis er vollständig entladen ist, und ihn dann bei Zimmertemperatur (maximal 23°C) aufbewahren. Wenn Sie den Akku über einen längeren Zeitraum nicht verwenden, sollten Sie ihn mindestens einmal jährlich vollständig aufladen und in der Kamera wieder entladen.
- Ist die Standzeit der Batterien sehr kurz, obwohl Sie die Kontakte gereinigt haben, und die Kontrollleuchte des Batterieladegeräts erlischt nicht, ist die Lebensdauer der Batterien möglicherweise abgelaufen. Tauschen Sie sie gegen neue, ungebrauchte Batterien aus. Wenn Sie neue Batterien kaufen, sollten Sie NiMH-Batterien der Größe AA von Canon (Satz à vier Stück) erwerben.
- Wenn Sie die Batterien in der Kamera oder im Ladegerät lassen, kann dies zum Auslaufen der Batterien führen. Entnehmen Sie die Batterien aus der Kamera bzw. dem Ladegerät und lagern Sie sie an einem trockenen kühlen Ort, wenn Sie die Kamera nicht verwenden.



- Vollständig entladene Batterien benötigen im Ladegerät rund 220 Minuten für eine vollständige Aufladung (Testergebnis von Canon). Laden Sie die Batterien nur in Umgebungen mit einer Temperatur zwischen 0 bis 35°C auf.
- Die Aufladezeit hängt von der Umgebungstemperatur und der ursprünglichen Aufladung der Batterien ab.

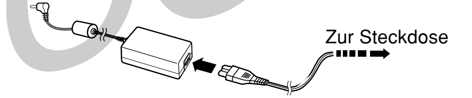
Verwenden des Netzteils ACK600

Mit diesem optionalen Netzteil können Sie die Kamera benutzen, ohne Ihre Aufnahmen für das Austauschen der Batterien zu unterbrechen. Die Verwendung dieses Sets ist bei längerer Nutzung der Kamera oder bei Anschluss an einen Computer zu empfehlen.

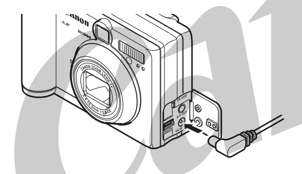


Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie sie an das Kompakt-Netzteil anschließen oder von diesem trennen.

1 Verbinden Sie ein Ende des Netzkabels mit dem Kompakt-Netzteil und das andere Ende mit einer Steckdose.



2 Öffnen Sie die DIGITAL-Anschlussabdeckung und stecken Sie den Gleichspannungsstecker des Adapters in den Gleichstromeingang (DC IN-Anschluss) der Kamera.



Trennen Sie den Adapter von der Steckdose, sobald Sie die Kamera nicht mehr verwenden.



Versuchen Sie nicht, ein anderes Netzteil als das ACK600 mit Ihrer Kamera zu verwenden. Andernfalls könnte die Kamera oder der Adapter beschädigt werden.

Verwenden optionaler Objektive und Vorsatzlinsenadapter

Die Kamera unterstützt den optionalen Weitwinkelvorsatz WC-DC52, den optionalen Telekonverter TC-DC52 und die optionale Nahlinse 250D (52 mm). Für das Anbringen dieser Aufsätze benötigen Sie außerdem den optionalen Vorsatzlinsenadapter LA-DC52C.



- Achten Sie darauf, den Weitwinkel-, Tele- oder Makrovorsatz ordnungsgemäß auf die Kamera aufzuschrauben. Locker sitzende Vorsätze können herunterfallen und aufgrund von Glasscherben eine Gefahrenquelle darstellen.
- Sehen Sie niemals durch den Weitwinkel-, Tele- oder Makrovorsatz in die Sonne oder andere starke Lichtquellen, da hierbei die Gefahr von Erblindung oder Augenschäden besteht.

Weitwinkelvorsatz WC-DC52

Dieser Aufsatz wird für Weitwinkelaufnahmen verwendet. Er ändert die Brennweite des Hauptobjektivs der Kamera um den Faktor 0,7 (Der Gewindedurchmesser beträgt 52 mm.).



Telekonverter TC-DC52

Dieser Vergrößerungsvorsatz mit 52-mm-Gewinde dient zur Anfertigung von Tele-Aufnahmen. Er verändert die Brennweite des Hauptobjektivs der Kamera um den Faktor 2,4.



Nahlinse 250D (52 mm)

Mit diesem Objektiv sind Makro-Aufnahmen einfach zu tätigen. Wenn die Kamera in den Makromodus eingestellt ist, können Sie mit dieser Option Aufnahmen von Objekten machen, die sich im Abstand von 4 bis 25 cm bei Weitwinkelende und von 13 bis 25 cm bei Teleende von der Vorderkante des Objektivs entfernt befinden.





- Am Weitwinkel- oder Televorsatz können keine Gegenlichtblenden oder Filter angebracht werden.
- Wenn zusammen mit dem Weitwinkelvorsatz ein Blitz verwendet wird, erscheint der äußere Rand der Aufnahme (insbesondere die untere rechte Ecke) relativ dunkel.
- Der Weitwinkelvorsatz versperrt teilweise die Sicht durch den Sucher.
- Stellen Sie die Kamera bei Gebrauch des Weitwinkelvorsatzes auf die größte Weitwinkeleinstellung.
- Stellen Sie die Kamera bei Gebrauch des Telekonverters auf die größte Teleeinstellung. Bei anderen Zoomeinstellungen wirkt das Bild sonst, als wären die Ecken abgeschnitten.

Aufnahmebereiche im Makromodus

	Abstand zwischen Vorderkante des Objektivs und Objekt	Bildfeldgröße
Bei maximalem Tele	13 cm	48 × 36 mm
	25 cm	82 × 61 mm
Bei größter Weitwinkel-einstellung	3 cm	49 × 37 mm
	25 cm	230 × 173 mm

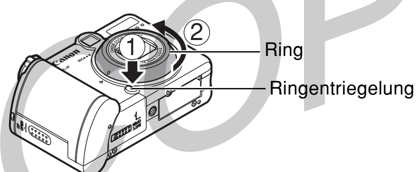
Vorsatzlinsenadapter LA-DC52 (52 mm)

Dieser optionale Adapter wird für das Anbringen von Weitwinkelvorsatz, Telekonverter bzw. Nahlinsen benötigt (alle optional).

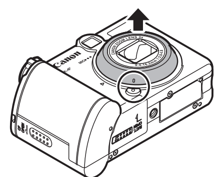
Anbringen eines Objektivs

1 **Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist.**

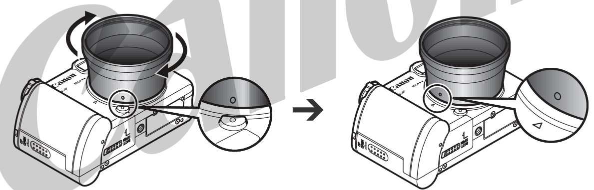
2 **Betätigen Sie die Ringentriegelung, halten Sie sie gedrückt und drehen Sie den Ring in Pfeilrichtung.**



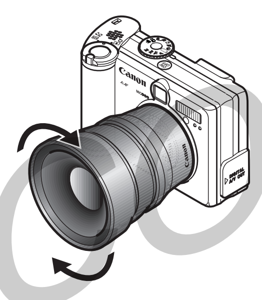
3 **Wenn die Markierungen ● an Ring und Kamera aufeinander ausgerichtet sind, können Sie den Ring abheben.**



4 **Richten Sie die Markierungen ● an Vorsatzlinsenadapter und Kamera aufeinander aus, und drehen Sie den Adapter bis zur Markierung ▲ auf der Kamera in Richtung der Pfeile.**



5 **Bringen Sie das Objektiv sicher am Adapter an, indem Sie es in Pfeilrichtung anschrauben.**





- Entfernen Sie vor der Verwendung eines Objektivvorsatzes mit einem Blaspinsel Staub und Dreck. Andernfalls kann es passieren, dass die Kamera auf Schmutzpartikel scharf stellt.
- Achten Sie darauf, die Objektive nicht durch Fingerabdrücke zu verunreinigen.
- Lassen Sie die Kamera oder den Adapter beim Entfernen des Rings nicht fallen.
- Verwenden Sie bei Aufnahmen mit diesem Zubehör den LCD-Monitor für die Bildgestaltung. Das Zubehör versperrt teilweise die Sicht durch den Sucher, und der im Sucher angezeigte Bereich entspricht unter Umständen nicht dem tatsächlichen aufgenommenen Ausschnitt.
- Bei der Verwendung dieses Zubehörs sollten Sie keine Bilder im Modus ⧉ aufnehmen. Auch wenn dieser Modus an der Kamera ausgewählt werden kann, ist es dem Programm PhotoStitch nicht möglich, die Bilder auf dem Computer zusammenzuführen.

Kamerapflege und -wartung

Reinigen Sie Kameragehäuse, Objektiv, Sucher, LCD-Monitor und andere Teile wie im Folgenden beschrieben.

Kameragehäuse	Wischen Sie Schmutz mit einem weichen Lappen oder einem Brillenreinigungstuch vom Gehäuse.
Objektiv	Entfernen Sie Staub und groben Schmutz zunächst mit einem Blaspinsel vom Objektiv. Entfernen Sie dann mit äußerster Vorsicht verbliebene Verschmut zungen mit einem weichen Tuch. • Verwenden Sie zum Reinigen des Kamera-gehäuses oder des Objektivs niemals synthetische Reinigungsmittel. Sollte sich die Verschmutzung auf diese Weise nicht beseitigen lassen, wenden Sie sich an den nächstgelegenen Canon Customer Support (siehe separate Broschüre).
Sucher, LCD-Monitor	Entfernen Sie Staub und Schmutz mit einem Blaspinsel. Falls erforderlich, können Sie den Sucher und den LCD-Monitor vorsichtig mit einem weichen Lappen oder Brillenreinigungstuch abreiben, um hartnäckige Schmutzablagerungen zu entfernen. • Reiben Sie niemals über den LCD-Monitor, und vermeiden Sie jede Art von starker Druckausübung. Reiben oder zu starker Druck können Beschädigungen oder sonstige Störungen verursachen.



Verwenden Sie zum Reinigen der Kamera niemals Wasser, Verdünner, Benzol oder scharfe Reinigungsmittel, da dies zu Beschädigungen oder Verformungen führen kann.

Fehlersuche

Problem	Ursache	Lösung
Die Kamera lässt sich nicht einschalten	Die Kamera ist nicht eingeschaltet.	Drücken Sie für einige Sekunden die AN/AUS-Taste.
Die Kamera lässt sich nicht einschalten	Die Abdeckung des CF-Karten-Steck platzes oder die Akkufachabdeckung ist geöffnet.	Stellen Sie sicher, dass die Abdeckung des CF-Karten-Steckplatzes und die Akkufachabdeckung fest geschlossen sind.
Die Kamera lässt sich nicht einschalten	Die Batterien sind falsch herum eingelegt.	Legen Sie die Batterien richtig herum ein.
Die Kamera lässt sich nicht einschalten	Unzureichende Akkuspannung.	• Ersetzen Sie die Batterien durch ungebrauchte Alkali-Batterien oder vollständig wieder auf geladene Batterien (vier Batterien der Größe AA). • Verwenden Sie ein Netzteil.
Die Kamera lässt sich nicht einschalten	Falscher Batterietyp	Verwenden Sie nur ungebrauchte Alkali-Batterien der Größe AA oder Canon NiMH-Batterien der Größe AA. Informationen über Alkali-Batterien können Sie dem Abschnitt *Ordnungsgemäßer Umgang mit Batterien* entnehmen (S. 21).
Die Kamera lässt sich nicht einschalten	Schlechter Kontakt zwischen Akku- und Kamerakontakten.	Reinigen Sie die Anschlüsse mit einem sauberen, trockenen Tuch.
Die Kamera nimmt nicht auf	Der Modus-Schalter steht auf ▶ (Wiedergabe).	Schalten Sie die Kamera in den Aufnahmemodus.

Problem	Ursache	Lösung
Die Kamera macht keine Aufnahmen	Der Blitz lädt.	Warten Sie mit dem Drücken des Auslösers, bis die orangefarbene Kontrollleuchte nicht mehr blinkt, sondern konstant leuchtet und dadurch anzeigt, dass der Blitz aufgeladen ist.
	Die CF-Karte ist voll.	• Setzen Sie eine neue CF-Karte ein. • Laden Sie ggf. die Bilder der CF-Karte auf einen Computer, und löschen Sie sie dann von der CF-Karte, um Platz für neue Aufnahmen zu schaffen.
	Die CF-Karte ist nicht richtig formatiert.	• Formatieren Sie die ➡ CF-Karte. Siehe *Formatieren von CF-Karten* (S. 134). • Wird das Problem durch Neuformatierung nicht behoben, sind möglicherweise die logischen Schaltkreise der CF-Karte defekt. Wenden Sie sich an den nächstgelegenen Canon Customer Support.
Das Objektiv zieht sich nicht zurück	Die Abdeckung des CF-Karten-Steckplatzes oder die Akkufachabdeckung ist offen bei eingeschalteter Kamera.	Schließen Sie die Abdeckung des CF-Karten-Steckplatzes und die Akkufachabdeckung, und schalten Sie die Kamera aus.
	Die Abdeckung des CF-Karten-Steckplatzes oder die Akkufachabdeckung wurde geöffnet, während die Kamera gerade Daten auf die CF-Karte schrieb (Warnsignal).	Schließen Sie die Abdekkungen, und schalten Sie die Kamera mithilfe des Hauptschalters ordnungsgemäß aus.

Problem	Ursache	Lösung
Der Akku wird zu schnell leer	Falscher Batterietyp.	Verwenden Sie nur ungebrauchte Alkali-Batterien der Größe AA oder Canon NiMH-Batterien der Größe AA. (Informationen über Alkali-Batterien finden Sie im Abschnitt *Ordnungsgemäßer Umgang mit Batterien* (S. 21)).
	Die Batterien sind kalt.	Bei niedrigen Temperaturen ist die Batterieleistung herabgesetzt. Bewahren Sie die Batterien vor Aufnahmen in einer kalten Umgebung an einer warmen Stelle, z. B. in einer Innentasche Ihrer Kleidung, auf.
	Die Batteriekontakte sind verschmutzt.	Säubern Sie die Kontakte vor der Verwendung der Batterien mit einem trockenen Tuch.
	Die Batterien wurden länger als ein Jahr nicht verwendet.	Bei wiederaufladbaren Batterien: Die normale Batterieleistung sollte nach mehrmaligem Entladen und Wiederaufladen wiederhergestellt sein.
	Bei wiederaufladbaren Batterien: Die Batterien sind nicht mehr wirksam.	Ersetzen Sie alle vier Batterien durch neue Batterien.
Bei wiederaufladbaren Batterien: Die Batterien lassen sich nicht aufladen	Die Batterien wurden falsch herum in das Ladegerät eingelegt.	Setzen Sie die Batterien richtig herum in das Ladegerät ein.

Problem	Ursache	Lösung
Bei wiederauf-ladbaren Batterien: Die Batterien lassen sich nicht aufladen	Schlechter elektrischer Kontakt.	• Achten Sie darauf, dass die Batterien fest im Ladegerät sitzen. • Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel fest an das Ladegerät und die Steckdose angeschlossen ist.
	Die Batteriekontakte sind verschmutzt.	Säubern Sie die Kontakte vor dem Laden der Batterien mit einem trockenen Tuch.
	Die Lebensdauer der Batterien ist überschritten.	Ersetzen Sie alle vier Batterien durch neue Batterien.
Die Aufnahmen sind verschwommen oder unscharf	Sie haben die Kamera während des Aufnehmens bewegt.	Halten Sie die Kamera während des Aufnehmens ruhig.
	Der Autofokus funktioniert nicht, da das AF-Hilfslicht unterbrochen wurde.	Achten Sie darauf, dass Sie die AF-Hilfslichtquelle nicht versehentlich abdecken, z. B. mit dem Finger.
	Das AF-Hilfslicht wurde über das Menü in den Status [Aus] geschaltet.	Schalten Sie das AF-Hilfslicht auf [An].

Problem	Ursache	Lösung
Die Aufnahmen sind verschwommen oder unscharf	Das Objekt lag außerhalb des Fokusbereichs der Kamera.	• Achten Sie auf die Einhaltung eines Mindestabstands von 46 cm zwischen Motiv und Objektiv. • Verwenden Sie die Makrofunktion, um Motive im Abstand von 5 bis 46 cm bei Weitwinkel bzw. 26 cm bis 46 cm bei Tele vom Objektiv aufzunehmen.
	Das Fokussieren auf das Objekt ist problematisch.	Verwenden Sie den Schärfespeicher oder die manuelle Scharfeinstellung für die Aufnahme. ➡ Siehe *Aufnahme von für den Autofokus problematischen Motiven* (S. 113)
Das Objekt erscheint unterbelichtet (zu dunkel)	Unzureichende Lichtverhältnisse für die Aufnahme.	Schalten Sie den Blitz ein.
	Dunkles Objekt in heller Umgebung.	Stellen Sie die Belichtungskorrektur auf einen positiven Wert, oder ermitteln Sie die Belichtung mit dem Spotmessfeld.
	Das Objekt liegt außerhalb des Blitzbereichs.	Bei Blitzaufnahmen sollte der Abstand zwischen Objektiv und Objekt 4,2 m bei größter Weitwinkeleinstellung oder 2,5 m bei größter Teleeinstellung nicht überschreiten.

Problem	Ursache	Lösung
Das Objekt erscheint überbelichtet (zu hell)	Das Objekt befindet sich zu nahe am Blitz.	Bei Verwendung eines Blitzes sollte der Abstand zwischen Objektiv und Objekt 26 cm nicht unterschreiten.
	Helles Objekt in dunkler Umgebung.	Stellen Sie die Belichtungskorrektur auf einen negativen Wert ein.
	Licht fällt in die Kamera oder reflektiert in der Kamera.	Ändern Sie den Kamerawinkel.
	Der Blitz ist so eingestellt, dass er bei jeder Aufnahme ausgelöst wird.	Stellen Sie den Blitz auf einen anderen Modus als [An] ein.
Ein roter Lichtbalken wird im oberen Bereich des LCD-Monitors angezeigt	Das Motiv ist zu hell.	Dies ist bei Geräten mit CCD-Bildsensoren völlig normal und stellt keine Funktionsstörung dar. (Der rote Lichtbalken wird bei Einzelaufnahmen nicht mit aufgezeichnet, wohl aber bei Filmaufnahmen.)

Problem	Ursache	Lösung
Weiße Punkte oder weiße Sternchen erscheinen auf dem Bild	Das Blitzlicht wurde durch Staubpartikel oder Insekten in der Luft reflektiert. Dies tritt häufiger unter folgenden Bedingungen auf: - Bei Weitwinkelaufnahmen - Bei Aufnahmen mit großer Blende im Blendenautomatik-Modus	Dies ist eine Besonderheit bei digitalen Kameras und stellt keine Funktionsstörung dar.
Der Blitz wird nicht ausgelöst	Der Blitz ist auf [Aus] gestellt.	Stellen Sie den Blitz auf einen anderen Modus als [Aus] ein.
Das Bild wird auf dem TV-Gerät nicht angezeigt	Falsche Videosystem-einstellung.	Stellen Sie das korrekte Videosystem (NTSC oder PAL) für Ihr Fernsehgerät ein.
	Das Modus-Wahlrad steht auf □ (Stich-Assist.).	Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf einen anderen Modus als □ ein.
Das Zoom funktioniert nicht	Beim Aufnehmen im Film-Modus wurde die Zoom-Taste gedrückt.	Stellen Sie das Zoom vor Beginn der Filmaufnahme ein.
Bilder werden nur langsam von der CF-Karte gelesen	Die CF-Karte wurde in einem anderen Gerät formatiert.	Verwenden Sie eine mit Ihrer Kamera formatierte CF-Karte. Siehe *Formatieren von CF-Karten* (S. 134).
Die Aufnahme von Bildern auf die CF-Karte dauert auffallend lange		

Technische Daten

Alle Daten basieren auf Standard-Testverfahren von Canon. Änderungen vorbehalten.

PowerShot A70 / PowerShot A60		
Kamera effektive Pixelzahl	A70 :	ca. 3,2 Millionen
	A60 :	ca. 2 Millionen
Bild Sensor	A70 :	1/2,7 Zoll CCD (Gesamtanzahl der Pixel: ca. 3,3 Millionen)
	A60 :	1/2,7 Zoll CCD (Gesamtanzahl der Pixel: ca. 2,1 Millionen)
Objektiv	:	5,4 mm (W) – 16,2 mm (T) (entsprechend 35-mm-Film: 35 – 105 mm), F 2,8 (W) – 4,8 (T)
Digitalzoom	A70 :	Maximal ca. 3,2× (Maximal ca. 9,6× mit optischem Zoom)
	A60 :	Maximal 2,5× (Maximal 7,5× mit optischem Zoom)
Optischer Sucher:	:	Realbild-Zoom-Sucher
LCD-Monitor	:	1,5-Zoll-Niedrigtemperatur-Polysilikon-Dünnfilmtransistor-Flüssigkristallanzeige, ca. 118.000 Pixel, Bildabdeckung = 100%
Autofokus:	:	TTL-Autofokus Fünfpunkt-AiAF/Einpunkt-AF Einpunkt-AF: Zentral
Fokussierbereich	:	Normal : 46 cm – ∞ Makro : 5 – 46 cm (W)/ 26 – 46 cm (T)
Verschluss	:	Mechanisch und elektronisch
Verschlusszeit	:	15 – 1/2000 Sek. • 15 – 1,3 Sek. nur im Blendenautomatik- oder manuellen Modus • Bei Verschlusszeiten über 1,3 Sek. wird eine Rauschunterdrückung durchgeführt.
Mess	:	Mehrfeldmessung (an den Fokussierungspunkt gebunden)/verfahren Mittenbetonte Messung/Spot-Messung
Belichtungssteuerung	:	Programmautomatik oder manuelle Belichtungssteuerung
Belichtungs-korrektur	:	+/– 2,0 LW drittelstufig

(W): Weitwinkel (T): Tele

Empfindlichkeit		: Entspricht AUTO/ISO 50/100/200/400
Weißabgleich		: TTL automatisch/voreingestellt (Tageslicht, Wolken, Kunstlicht, Leuchtstoff, Leuchtstoff H) oder individueller Weißabgleich
Blitz		: Auto, An, Aus Rote-Augen-Reduzierung An: Automatische Rote-Augen-Reduzierung/Rote-Augen-Reduzierung An/Blitz aus Rote-Augen-Reduzierung Aus: An/Aus
Blitzreichweite		: Normal: 46 cm – 4,2 m (W), 46 cm – 2,5 m (T) Makromodus: 26 – 46 cm (W/T)
Aufnahmemodi		: Automatik Kreativ-Programme: Programmautomatik, Blendenautomatik, Verschlusszeitautomatik und Manuell Normal-Programme: Portrait, Landschaft, Nachtaufnahme, Kurze Belichtungszeit, Lange Belichtungszeit, Stitch-Assistent und Filmaufnahme
Serienbildaufnahme		: PowerShot A70: Ungefähr 2,2 Bilder je Sekunde PowerShot A60: Ungefähr 2,6 Bilder/Sek. (Großes Bild/Fein bei ausgeschaltetem LCD-Monitor)
Selbstauslöser		: Löst nach ca. 2 oder ca. 10 Sekunden aus.
PC-gesteuerte Verschluss-Auslösung		: Möglich (Erfordert USB-Verbindung. Exklusiv Software „RemoteCapture" ist im Lieferumfang der Kamera enthalten.)
Aufzeichnungsmedien		: CompactFlash-Karte (CF-Karte) (Typ I)
Dateiformat		: Design rule for Camera File System, DPOF-kompatibel
Bild Aufzeichnung Format	Standbilder	: JPEG (Exif 2.2)*1
	Filme	: AVI (Bilddaten : Motion JPEG, Audiodaten: WAVE [mono])
Kompression		: Superfein/Fein/Normal
Anzahl der Aufnahme Pixel (A70)	Standbilder	: Groß: 2048 x 1536 Pixel Mittel 1: 1600 x 1200 Pixel Medium 2: 1024 x 768 Pixel Kleines Bild: 640 x 480 Pixel
	Filmaufnahmen*2	: 640 x 480 Pixel (ca. 30 Sek.) 320 x 240 Pixel (ca. 3 Min.) 160 x 120 Pixel (ca. 3 Min.)

(A60) Standbilder	:	Groß: 1600 x 1200 Pixel Mittel: 1024 x 768 Pixel Klein: 640 x 480 Pixel
Filmaufnahmen*2	:	320 x 240 Pixel (ca. 3 Min.) 160 x 120 Pixel (ca. 3 Min.)
Wiedergabemodi	:	Einzelbildwiedergabe/Übersichtswiedergabe (9 Miniaturbilder)/Zoomanzeige (maximal 10-fach vergrößerte Ansicht auf dem LCD-Monitor)/automatische Wiedergabe/ Tonaufnahmen (bis zu 60 Sek.)/ Bildausgabe auf Card Photo Printer CP-100/CP-10 und Bubble Jet-Drucker mit Direktdruckfunktion
Display-Sprachen	:	Englisch, Deutsch, Französisch, Niederländisch, Dänisch, Finnisch, Italienisch, Norwegisch, Schwedisch, Spanisch, Chinesisch oder Japanisch (je nach Land)
Einstellungen „Meine Kamera“ (benutzerdefinierte Einstellungen)	:	Startbild, Startton, Auslöse- geräusch, Tastenton und Selbstauslöserton können mit den folgenden Methoden eingestellt werden. 1. Unter Verwendung der mit der Kamera aufgezeichneten Bilder und Töne. 2. Unter Verwendung der vom Computer heruntergeladenen Daten mithilfe der mitgelieferten Software.
Schnittstelle	:	Universal Serial Bus (USB) (Mini-B, PTP [Picture Transfer Protocol]), Audio/Video- Ausgang (wahlweise NTSC oder PAL, Mono -Ton)
Stromversorgung	:	Vier Alkali-Batterien Größe AA (mitgeliefert) Vier wiederaufladbare NiMH-Batterien Größe AA (optional) Netzteil ACK600 (optional)
Betriebstemperatur	:	0 – 40 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	:	10 – 90 %
Abmessungen (B × H × T)	:	101,0 × 64,0 × 31,5 mm (ohne vorstehende Teile)
Gewicht	:	ca. 215 g (ohne Batterien und CF-Karte)

*1 Diese Digitalkamera unterstützt Exif 2.2 (auch „Exif-Druck“ genannt). Exif Print ist ein Standard zur Verbesserung der Kommunikation zwischen Digitalkamera und Drucker. Beim Drucken auf einem an die Kamera angeschlossenen Exif-Druck-fähigen Drucker verwendet und optimiert dieser die Original-Kamera-Bilddaten, also die zum Zeitpunkt der Aufnahme erfassten Bilddaten. Dies führt zu Ausdrucken von extrem hoher Qualität.

*2 Dies ist bei der optionalen CF-Karte FC-256MH von Canon die maximale Dauer für die Filmaufnahme (diese Karte ist nicht in allen Ländern erhältlich).

Akkuleistung

	Anzahl der Aufnahmen		Wieder-gabe
	LCD-Monitor AN	LCD-Monitor AUS	Zeit
Alkali-Batterien Größe AA Akku (im Lieferumfang der Kamera enthalten)	ca. 250 Aufnahmen	ca. 800 Aufnahmen	ca. 280 min.
AA NiMH Batterie NB-1AH	ca. 350 Aufnahmen	ca. 1000 Aufnahmen	ca. 280 Min.

* Die oben angegebenen Daten beruhen auf Canon Standard-Testbedingungen. Die tatsächlich erreichbaren Werte können mit den Aufnahmebedingungen und den Kameraeinstellungen variieren.

<Testversahren>

Aufnahme: Normaltemperatur (23°C), Aufnahmen mit abwechselnd Weitwinkelende und Teleende im Abstand von 20 Sekunden, Blitzauslösung bei jeder vierten Aufnahme und Aus- und Einschalten der Kamera nach jeder achten Aufnahme.

Wiedergabe: Normaltemperatur (23°C), kontinuierliche Wiedergabe, Bildwechsel alle drei Sekunden.

Auf den Seiten 21 und 193 finden Sie Handhabungshinweise für den Akku.

CF-Karten und ungefähre Kapazitäten (Aufnahmen)

PowerShot A70

		FC-16M	FC-32M	FC-64M	FC-128M	FC-256MH
	S	8	18	38	76	154
L		16	33	68	137	276
		32	67	136	274	548
	S	14	30	61	122	246
M1		26	54	109	219	440
		52	108	217	435	868
	S	25	53	107	215	431
M2		46	94	189	379	762
		84	174	349	700	1390
	S	58	120	241	482	962
S		94	196	393	788	1563
		165	337	676	1355	2720
Film	640	14	30	61	124	249
(in	320	44	91	183	368	735
Sekunden)	160	118	242	486	973	1954

PowerShot A60

		FC-16M	FC-32M	FC-64M	FC-128M	FC-256MH
	S	14	30	61	122	246
L		26	54	109	219	440
		52	108	217	435	868
	S	25	53	107	215	431
M		46	94	189	379	762
		84	174	349	700	1390
	S	58	120	241	482	962
S		94	196	393	788	1563
		165	337	676	1355	2720
Film	320	44	91	183	368	735
(in Sekunden)	160	118	242	486	973	1954

- Die maximale Aufnahmedauer einzelner Filmaufnahmen beträgt:
  [640]: ca. 30 Sekunden* (nur PowerShot A70), [320], [160]: ca. 3 Minuten. Hierbei handelt es sich um die maximale Dauer einer kontinuierlichen Filmaufnahme.
  * Bei Verwendung mit der CF-Karte FC-256MH (separat erhältlich)
- [S] (Superfein), [Fein-Symbol] (Fein) und [Normal-Symbol] (Normal) bezeichnen den relativen Komprimierungsgrad.
- **L** (Groß), **M1** (Mittel), **M2** (Mittel),**S** (Klein) und [640], [320] und [160] geben die folgenden Auflösungen an.
- Die CF-Karte FC-256MH ist in einigen Ländern nicht erhältlich.

	PowerShot A70	PowerShot A60
L (Groß)	2048 × 1536 Pixel	1600 × 1200 Pixel
M1 (Mittel 1)	1600 × 1200 Pixel	–
M1 (Mittel 2)	1024 × 768 Pixel	1024 × 768 Pixel
S (Klein)	640 × 480 Pixel	640 × 480 Pixel
[640]	640 × 480 Pixel	–
[320]	320 × 240 Pixel	320 × 240 Pixel
[160]	160 × 120 Pixel	160 × 120 Pixel

Ungefähre Größe von Bilddateien (geschätzt)
PowerShot A70

	[S]	[Fein]	[Normal]
L (2048 × 1536)	1602KB	893KB	445KB
M1 (1600 × 1200)	1002KB	558KB	278KB
M2 (1024 × 768)	570KB	320KB	170KB
S (640 × 480)	249KB	150KB	84KB

PowerShot A60

	[S]	[Fein]	[Normal]
L (1600 × 1200)	1002KB	558KB	278KB
M (1024 × 768)	570KB	320KB	170KB
S (640 × 480)	249KB	150KB	84KB

NiMH Batterie NB-1AH

Im Lieferumfang des optionalen NiMH-Batteriesatzes NB4-100 und des optionalen Batterie-/Ladegerätsatzes CBK100 enthalten.

Typ	Wiederaufladbare Nickel-Metallhydrid-Batterie
Nennspannung	1,2 V Gleichstrom
Nennkapazität	1600 mAh (Mindestens: 1550mAh)
Ladezyklen	Ungefähr 300
Betriebs-Temperatur	0 – 35 °C
Abmessungen	Durchmesser: 14,5 mm Länge: 50 mm
Gewicht	ca. 27 g

Batterieladegerät CB-3AH

Im Lieferumfang des optionalen Batterie-/Ladegerät-Satzes CBK100 enthalten.

Nenneingangs-leistung	100 – 240 V Wechselstrom (50/60 Hz), 8 W
Nennausgangs-leistung	1,6 V Gleichspannung / 2 A
Ladedauer	ca. 220 Minuten*
Betriebs-Temperatur	0 – 35 °C
Abmessungen	113 × 74 × 27,5 mm
Gewicht (nur Gehäuse)	ca. 100 g

* Zum Aufladen von vier NB-1AH NiMH Batterien

Kompakt-Netzadapter CA-PS500

Im Lieferumfang des optionalen Netzadapter-Satzes ACK600 enthalten.

Nenneingangs-leistung	100 – 240 V Wechselstrom (50/60 Hz), 0,17 A
Nennausgangs-leistung	4,3 V Gleichspannung / 1,5 A
Betriebs-Temperatur	0 – 40 °C
Abmessungen	42,5 × 104,4 × 31,4 mm
Gewicht (Gehäuse)	ca. 180 g

Kompakt-Flashmemory Karte

Kartensteckplatz-Typ	Typ I
Abmessungen	36,4 × 42,8 × 3,3 mm
Gewicht	ca. 10 g

Weitwinkelvorsatz WC-DC52 (optional)

Vergrößerung	ca. 0,7× (entspricht bei 35 mm-Film und Weitwinkelende: ca. 24,5 mm)
Fokussierbereich (von der Objektiv-vorderkante)	ca. 60 mm – ∞ (auf PowerShot A70 oder A60, Weitwinkelende)
Gewindedurch-messer	52 mm Standard-Filtergewinde (zum Anbringen an die PowerShot-Kamera A70 bzw. A60 wird der Vorsatzlinsenadapter LA-DC52C benötigt)
Abmessungen	Durchmesser: 58 mm Länge: 30,5 mm
Gewicht	Ungefähr 74 g

Telekonverter TC-DC52 (optional)

Vergrößerung	ca. 2,4× (entspricht bei 35 mm-Film und Weitwinkelende: ca. 252 mm)
Fokussierbereich (von der Objektiv-vorderkante)	ca. 200 mm – ∞ (auf PowerShot A70 oder A60, Weitwinkelende)
Gewindedurch-messer	52 mm Standard-Filtergewinde (Zum Anbringen an die PowerShot-Kamera A70 bzw. A60 wird der Vorsatzlinsenadapter LA-DC52C benötigt.)
Abmessungen	Durchmesser: 67 mm Länge: 57 mm
Gewicht	ca. 74 g

Nahlinse 250D 52mm (optional)

Brennweite	250 mm
Fokussierbereich (von der Objektiv-vorderkante)	30 – 250 mm (W)/130 – 250 mm (T) auf PowerShot A70 oder A60)
Gewindedurch-messer	52 mm Standard-Filtergewinde (Zum Anbringen an die PowerShot-Kamera A70 bzw. A60 wird der Vorsatzlinsenadapter LA-DC52C benötigt.)
Abmessungen	Durchmesser: 54 mm Länge: 10,2 mm
Gewicht	ca. 55 g

Vorsatzlinsenadapter LA-DC52C (optional)

Gewindedurch-messer	52 mm Standard-Filtergewinde
Abmessungen (von der Objektiv-vorderkante)	Durchmesser: 55,6 mm Länge: 28,7 mm
Gewicht (nur Gehäuse)	ca. 11 g

Index

In den einzelnen Aufnahmemodi verfügbare Funktionen

Der nachfolgenden Tabelle können Sie entnehmen, welche Funktionen in den einzelnen Aufnahmemodi zur Verfügung stehen.

			AUTO			
Pixelauflösung	Large	L	●*	●*	●*	●*
	Mittel 1 (1)	M1	●	●	●	●
	Mittel 2 (1)	M2	●	●	●	●
	Mittel (2)	M	●	●	●	●
	Klein	S	●	●	●	●
Resolution	Film (1)	640	–	–	–	–
	Film	320	–	–	–	–
	Film	160	–	–	–	–
Komprimierung	Superfein	S	●	●	●	●
	Fein		●*	●*	●*	●*
	Normal		●	●	●	●
Blitz	Auto	A	●*	●*	●	●*
	An		–	●	●	●
	Aus		●	●	●*	●
Rote-Augen-Reduzierung			●	●	●	●
Blitzleistung			–	–	–	–
AF-Hilfslicht		AF	●	●	●	●
Auslösemodus	Einzelaufnahme		●*	●*	●*	●*
	Serienbildmodus		–	●	●	●
	Selbstauslöser(10 s)	10	●	●	●	●
	Selbstauslöser (2 s)	2	●	●	●	●
AF-Messfeld		AiAF	–	●	●	●
Manuelle Scharfeinstellung		MF	–	●	●	●
Makromodus			●	●	–	●

				P	Tv	Av	M	Siehe Seite
●*	●*	▲*	–	●*	●*	●*	●*	64
●	●	▲	–	●	●	●	●	
●	●	▲	–	●	●	●	●	
●	●	▲	–	●	●	●	●	
●	●	▲	–	●	●	●	●	
–	–	–	●	–	–	–	–	
–	–	–	●*	–	–	–	–	
–	–	–	●	–	–	–	–	
●	●	▲	–	●	●	●	●	64
●*	●*	▲*	–	●*	●*	●*	●*	
●	●	▲	–	●	●	●	●	
●*	●	–	–	●	–	–	–	67
●	●	▲	–	●	●	●	●	
●	●*	▲*	–	●*	●*	●*	●*	
●	●	▲	–	●	●	●	●	68
–	–	–	–	–	–	–	●	112
●	●	▲	●	●	●	●	●	41
●*	●*	▲*	●*	●*	●*	●*	●*	–
●	●	–	–	●	●	●	●	87
●	●	▲	●	●	●	●	●	83
●	●	▲	●	●	●	●	●	
●	●	–	–	●	●	●	●	98
●	●	–	●	●	●	●	●	115
●	●	▲	●	●	●	●	●	81

			AUTO			
Digitalzoom		An	●	●	●	●
		Aus		●*	●*	●*
Belichtungskorrektur			–	●	●	●
Lichtmessung System	Mehrfeldmessung		●	●	●	●
	Mittenbetont integral		–	–	–	–
	Spot-Messung		–	–	–	–
Weißabgleich (3)		WB	–(4)	●	●	●
Fotoeffekt			–	●	●	●
ISO-Empfindlichkeit		ISO	–(5)	–(5)	–(5)	–(5)

* : Standard, ● : Verfügbar, ▲ : Verfügbare Einstellung, kann bei einer Serie jedoch nach dem ersten Bild nicht mehr geändert werden, – : Nicht verfügbar

▭ : Einstellung bleibt auch nach dem Ausschalten erhalten.

Der Standard für die Einstellungen, die durch Menü- und Tastenoperationen geändert wurden, kann abgesehen von „Datum/Uhrzeit“, „Sprache“ und „Videosystem“ in einem Arbeitsschritt wiederhergestellt werden (S. 184).

(1) Nur mit Canon PowerShot A70 erhältlich.
(2) Nur mit Canon PowerShot A60 erhältlich.
(3) Die Fotoeffekte „Sepia“ und „Schwarz/Weiß“ können nicht ausgewählt werden.
(4) Der Weißabgleich steht auf [Automatik].
(5) Die ISO-Empfindlichkeit wird automatisch von der Kamera gewählt.
(6) ISO [Automatik] kann nicht ausgewählt werden.

				P	Tv	Av	M	Siehe Seite
●	●	–	–	●	●	●	●	85
●*	●*	–	–	●*	●*	●*	●*	
●	●	▲	●	●	●	●	–	101
●	●	●	●	●*	●*	●*	●*	99
–	–	–	–	●	●	●	●	
–	–	–	–	●	●	●	●	
●	●	▲	●	●	●	●	●	103
●	●	▲	●	●	●	●	●	108
–(5)	–(5)	–(5)	–(5)	●	●	●	●(6)	110



Hinweise für Deutschland

Batterien und Akkumulatoren gehören nicht in den Hausmüll!
Im Interesse des Umweltschutzes sind Sie als Endverbraucher gesetzlich verpflichtet (Batterieverordnung), alte und gebrauchte Batterien und Akkumulatoren zurückzugeben. Sie können die gebrauchten Batterien an den Sammelstellen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger in Ihrer Gemeinde oder überall dort abgeben, wo Batterien der betreffenden Art verkauft werden. Die Batterien werden unentgeltlich für den Verbraucher zurückgenommen.

Canon

CANON INC.
30-2 Shimomaruko 3-chome, Ohta-ku, Tokyo 146-8501, Japan

Europa, Afrika und Naher Osten

CANON EUROPA N.V.
PO Box 2262, 1180 EG Amstelveen, The Netherlands

CANON (UK) LTD
For technical support, please contact the Canon Help Desk:
P.O. Box 431, Wallington, Surrey, SM6 0XU, UK
Tel: (08705) 143723 Fax: (08705) 143340
email: customer.services@cbs.canon.co.uk

CANON COMMUNICATION & IMAGE FRANCE S.A.
102 Avenue du Général de Gaulle,
92257 LA GARENNE COLOMBES CEDEX, France
Tél : 01.41.99.70.70 Fax : 01.41.99.79.50
http://www.cci.canon.fr

CANON DEUTSCHLAND GMBH
Postfach 100401, 47704 Krefeld, Germany
Customer Hotline: 0180/5006022 (0,12 € / Min.)
www.canon.de

CANON ITALIA S.P.A.
Palazzo L, Strada 6, 20089 Milanofiori - Rozzano (MI), Italy
Tel: 02/8248.1 Fax: 02/8248.4604
Pronto Canon: 02/8249.2000
E-mail: supporto@canon.it
http://www.canon.it

CANON ESPAÑA S.A.
C/Joaquín Costa, 41 – 28002 Madrid, Spain
Tel. Atención al Cliente: 901.301.301
Help Desk: 906.30.12.55
http://www.canon.es

CANON BELGIUM N.V. / S.A.
Bessenveldstraat 7, B – 1831 Diegem, Belgium
Tel.: (02) 722.04.11 Fax: (02) 721.32.74
Helpdesk : 0900-10627
http://www.canon.be

CANON LUXEMBOURG S.A.
Rue des Joncs 21, L-1818 Howald, Luxembourg
Tel.: (352) 48 47 961 Fax: (352) 48 47 96232
Helpdesk : 900-74100
http://www.canon.lu

CANON NEDERLAND N.V.
Neptunusstraat 1, 2132 JA Hoofddorp, The Netherlands
Tel.: 023 – 5 670 123 Fax: 023 – 5 670 124
Helpdesk: 023 – 5 681 681
http://www.canon.nl

CANON DANMARK A/S
Knud Høejgaards Vej 1, DK-2860 Søeborg, Denmark
Phone: +45 44 88 26 66
http://www.canon.dk

CANON NORGE as
Hallagerbakken 110, Postboks 33, Holmlia, 1201 Oslo, Norway
Tlf: 22 62 93 21 Faks: 22 62 06 15
E-mail: helpdesk@canon.no
http://www.canon.no

Finnland

CANON OY
Huopalahdentie 24, 00350 Helsinki, Finland
Puhelin: 010 54420 Fax 010 544 4630
HelpDesk 0600 0 22606 (1,67 euroa/min + pvm)
Sähköposti: helpdesk@canon.fi
http://www.canon.fi

CANON SVENSKA AB
Gustav III:s Boulevard 26, S-169 88 Solna, Sweden
Helpdesk: 08-744 86 20 Fax 08-744 8527
http://www.canon.se

CANON (SCHWEIZ) AG
Industriestrasse 12, 8305 Dietlikon, Switzerland
Consumer Imaging Group
Tel. 01-835-61 61
Hotline 0900 57 55 20 (CHF 2.13/min)
http://www.canon.ch

Österreich

CANON GES.M.B.H.
Zetschegasse 11, A - 1230 Wien, Austria
Helpdesk Tel.: 01 66 146 412
Fax: 01 66 146 413
http://www.canon.at

Portugal

SEQUE SOC.NAC.EQUIP., LDA.
Pr. Alegria, 58-2° C, 1269-149 Lisboa, Portugal
Tel: +0121 324 28 30 Fax: +0121 347 27 51
http://www.seque.pt

CEL-SD8QA230 GEDRUCKT IN DER EU